



A1.1

# MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache  
Arbeitsbuch

mit Audio-CD



Hueber



A1.1

Sabine Glas-Peters  
Angela Pude  
Monika Reimann

# MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache  
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

**Literaturseiten:**

Paul und Herr Rossmann machen Ferien: Urs Luger, Wien

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung  
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen  
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in  
ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets  
von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen  
Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekenn-  
zeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein  
noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich  
dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage  
© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland  
Umschlaggestaltung: Sieveking print & digital, München  
Zeichnungen: Michael Mantel, [www.michaelmantel.de](http://www.michaelmantel.de)  
Layout und Satz: Sieveking print & digital, München  
Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Gisela Wahl, Hueber Verlag, Ismaning  
Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-19-311901-8

# VORWORT

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

## Aufbau einer Lektion:

**Basistraining:** Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln.

Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

**Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben:** Gezieltes Fertigkeitstraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechchanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

**Training Aussprache:** Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakzent und Wortakzent sowie Einzellauttraining.

**Test:** Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien Wörter, Strukturen und Kommunikation.

Je nach Testergebnis stehen im Internet unter [www.hueber.de/menschen/lernen](http://www.hueber.de/menschen/lernen) vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

**Lernwortschatz:** Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A) sowie Tipps zum Vokabellernen.

## Modulseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

**Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik** bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

**Selbsteinschätzung:** Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.

**Rückblick:** Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.

**Literatur:** In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

## Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 102

Regelkasten  
für Phonetik

Der Wortakzent ist

immer auf Silbe 2.  
flexibel. Den richtigen  
Wortakzent findet man  
im Wörterbuch.

Kursbuchverweis KB 3

Aufgaben zur Mehrsprachigkeit

Malen Sie Bilder zu  
neuen Wörtern.

Vertiefende Aufgabe



Aufgaben füreinander

Erweiternde Aufgabe



Lernstrategien

und Lerntipps

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter [www.hueber.de/menschen/lernen](http://www.hueber.de/menschen/lernen).

	INHALTE	SEITE
<b>MODUL 1</b>	<b>1</b> Hallo! Ich bin Nicole ...	
	Basistraining	6
	Training: Hören	9
	Training: Aussprache – Satzmelodie	9
	Test	10
	Lernwortschatz	11
<b>2</b> Ich bin Journalistin.		
Basistraining	12	
Training: Lesen	15	
Training: Aussprache – Wortakzent	15	
Test	16	
Lernwortschatz	17	
<b>3</b> Das ist meine Mutter.		
Basistraining	18	
Training: Sprechen	21	
Training: Aussprache – Satzmelodie bei Fragen	21	
Test	22	
Lernwortschatz	23	
Wiederholungsstation: Wortschatz	24	
Wiederholungsstation: Grammatik	25	
Selbsteinschätzung: Das kann ich!	26	
Rückblick zu Lektion 1–3	27	
Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 1: Ich heiße Paul.	29	
<b>4</b> Der Tisch ist schön!		
Basistraining	30	
Training: Lesen	33	
Training: Aussprache – lange und kurze Vokale	33	
Test	34	
Lernwortschatz	35	
<b>5</b> Was ist das? – Das ist ein F.		
Basistraining	36	
Training: Schreiben	39	
Training: Aussprache – Satzakzent	39	
Test	40	
Lernwortschatz	41	
<b>6</b> Ich brauche kein Büro.		
Basistraining	42	
Training: Hören	45	
Training: Aussprache – Vokal „ü“	45	
Test	46	
Lernwortschatz	47	
Wiederholungsstation: Wortschatz	48	
Wiederholungsstation: Grammatik	49	
Selbsteinschätzung: Das kann ich!	50	
Rückblick zu Lektion 4–6	51	
Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!	53	

# INHALT

	INHALTE	SEITE
<b>MODUL 3</b>  	<b>7</b> Du kannst wirklich toll ...!	<b>Basistraining</b> 54 <b>Training: Schreiben</b> 57 <b>Training: Aussprache – Wandernder Satzakzent</b> 57 <b>Test</b> 58 <b>Lernwortschatz</b> 59
	<b>8</b> Kein Problem. Ich habe Zeit!	<b>Basistraining</b> 60 <b>Training: Lesen</b> 63 <b>Training: Aussprache – unbetontes „e“</b> 63 <b>Test</b> 64 <b>Lernwortschatz</b> 65
	<b>9</b> Ich möchte was essen, Onkel Harry.	<b>Basistraining</b> 66 <b>Training: Sprechen</b> 69 <b>Training: Aussprache – Wortakzent bei Komposita</b> 69 <b>Test</b> 70 <b>Lernwortschatz</b> 71
		<b>Wiederholungsstation: Wortschatz</b> 72 <b>Wiederholungsstation: Grammatik</b> 73 <b>Selbsteinschätzung: Das kann ich!</b> 74 <b>Rückblick zu Lektion 7–9</b> 75 <b>Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 3: Oh, ein Hut...!</b> 77
	<b>10</b> Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.	<b>Basistraining</b> 78 <b>Training: Hören</b> 81 <b>Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren Verben</b> 81 <b>Test</b> 82 <b>Lernwortschatz</b> 83
	<b>11</b> Was hast du heute gemacht?	<b>Basistraining</b> 84 <b>Training: Schreiben</b> 87 <b>Training: Aussprache – Satzakzent in Sätzen mit Perfekt</b> 87 <b>Test</b> 88 <b>Lernwortschatz</b> 89
	<b>12</b> Was ist denn hier passiert?	<b>Basistraining</b> 90 <b>Training: Sprechen</b> 93 <b>Training: Aussprache – vokalisches „r“</b> 93 <b>Test</b> 94 <b>Lernwortschatz</b> 95
		<b>Wiederholungsstation: Wortschatz</b> 96 <b>Wiederholungsstation: Grammatik</b> 97 <b>Selbsteinschätzung: Das kann ich!</b> 98 <b>Rückblick zu Lektion 10–12</b> 99 <b>Literatur: Paul und Herr Rossmann machen Ferien, Teil 4: Bis bald, Paul!</b> 101
		<b>Grammatikübersicht</b> 102
		<b>Lösungsschlüssel zu den Tests</b> 106



# Hallo! Ich bin Nicole ...

KB 2

## 1 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

heiße | du | Hallo | heißt | ich | ich | wer | wie  
*Who? Like*

- Hallo! Ich bin Wiebke. Und Wer  
bist du?
- ▲ Hallo, Ich bin Stefan.

- Ich heiße René. Und Wie  
heißt du?
- ▲ Ich heiße Alfred.

KB 3

## 2 Sortieren Sie.

KOMMUNIKATION

- 5 Ja, ich komme aus Deutschland.  
Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal?
- 6 Aus Brasilien? Wow!
- 2 Ich heiße Melanie.
- 5 Nein, ich komme aus Brasilien.
- 1 Hallo! Ich heiße Roberto, und wer bist du?
- 3 Und woher kommst du? Aus Deutschland?



KB 3

## 3 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- |             |                  |
|-------------|------------------|
| a Wie       | bin Pedro.       |
| b Ich heiße | kommst du?       |
| c Woher     | aus der Schweiz. |
| d Ich komme | heißt du?        |
| e Wer       | bist du?         |
| f Ich       | Sandra.          |

KB 3

## 4 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Hallo! Ich bin Simon. Wer  
heißt du?  
▲ Ich ..... Steffi.  
■ Und ..... kommst  
.....? Aus Österreich?  
▲ Nein, ich ..... aus  
Deutschland.

- b ■ Hallo! Ich bin Sofia, .....  
wer ..... du?  
▲ ..... heiße Philipp.  
■ Und woher ..... du?  
▲ Ich komme ..... der Schweiz.

KB 4

## 5 Länder

WÖRTER

- a Welches Land passt? Ordnen Sie zu. Deutschland | Frankreich | Österreich | die Schweiz | die Türkei



Brandenburger Tor



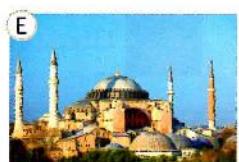
Eiffelturm



Stephansdom



Matterhorn



Hagia Sophia

## BASISTRAINING

- b Suchen Sie typische Fotos und schreiben Sie die Ländernamen auf Kärtchen. Ihre Partnerin / Ihr Partner ordnet zu.



USA

KB 6a

### 6 du oder Sie?

- a Ordnen Sie zu.



du: 1, 3

Sie: 2, 4

KB 6a

- b du oder Sie? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch

Englisch

Meine Sprache oder andere Sprachen

du

you

Sie

you

KB 6a

### 7 du oder Sie? Kreuzen Sie an.

- a Woher kommen  du  Sie, Herr Svendson?  
b Hallo, ich bin Tine. Und wer bist  du  Sie?

- c Kolja, woher kommst  du  Sie?  
d Frau Klein, woher kommen  du  Sie?  
e Woher kommst  du,  Sie, Shema?

KOMMUNIKATION

KB 6a

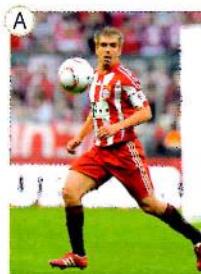
### 8 Ergänzen Sie.

- a ■ Woher kommst du?  
▲ Ich komm \_\_\_ aus Spanien. Und du?  
■ Ich komm \_\_\_ aus dem Iran.  
b ■ Hallo. Ich heiß \_\_\_ Maria. Und wie heiß \_\_\_ du?  
▲ Ich heiß \_\_\_ Michael.  
c ■ Guten Tag, Frau Matard. Woher komm \_\_\_ Sie? Aus Frankreich?  
▲ Nein, ich komm \_\_\_ aus der Schweiz.

STRUKTUREN

KB 6c

### 9 Schreiben Sie Sätze zu den Fotos.

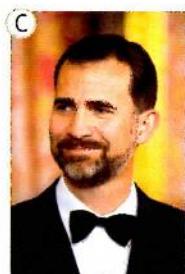


Das ist Philipp Lahm. Er kommt aus Deutschland.

Philipp Lahm,  
Deutschland



Wolfgang Amadeus Mozart, Österreich



Prinz Felipe,  
Spanien



Martina Hingis,  
Schweiz

STRUKTUREN

# BASISTRAINING

KB 6c

## 10 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

	heißen	kommen	sein
ich	heiße		
du			
Sie			sind
er/sie			

KB 6d

## 11 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a Wer bist / ist / sind das?  
 b Das bin / sind / ist Frau Wachter.  
 c Woher komme / kommst / kommen Sie?
- d Peter komme / kommst / kommt aus Spanien.  
 e Woher kommst / kommt / kommen Frau Wallander?

KB 7

## 12 Wie geht's? Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Nicht so gut. | Sehr gut, danke. | Auch gut. | Es geht. | Gut, danke.



a \_\_\_\_\_



c \_\_\_\_\_



b Auch gut. \_\_\_\_\_



d \_\_\_\_\_

KB 7

## 13 Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

Und wie geht es dir? | Und Ihnen? | Wie geht es Ihnen? | Wie geht's?

- a ▲ Guten Tag Herr Stein! Wie geht es Ihnen?  
 ■ Gut, danke.  
 ▲ Auch gut.

- b ● Hallo Svenja!  
 ■ Sehr gut!  
 ● Ach, nicht so gut.

KB 9  
► 102

## 14 Welche Namen hören Sie? Notieren Sie.

HÖREN

- a \_\_\_\_\_  
 b \_\_\_\_\_

- c \_\_\_\_\_  
 d \_\_\_\_\_

KB 10

## 15 Begrüßung und Abschied – Markieren Sie und ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ich hallo aus neingutentag woher auf wiedersehen ich guten achtes geht fraudutschüs wieg guten abend heißt



## TRAINING: HÖREN

### 1 Wie heißt du?

- a Ergänzen Sie in den Fragen: **wie**, **woher** oder **wer**?

1 ■ Wie heißt du?

▲ Mein Name ist Miguel Munoz. \_\_\_\_\_ / ▲ \_\_\_\_\_

2 ■ \_\_\_\_\_ kommst du?

▲ \_\_\_\_\_ / ▲ \_\_\_\_\_

3 ■ Und \_\_\_\_\_ ist das?

▲ \_\_\_\_\_ / ▲ \_\_\_\_\_

4 ■ Hallo, Frau Burgos. \_\_\_\_\_ geht es Ihnen?

▲ \_\_\_\_\_ / ▲ \_\_\_\_\_

- b Ordnen Sie die passenden Antworten in a zu.

Das ist Frau Burgos. | Gut, danke. Und Ihnen? | Aus Spanien. | Das ist Anna Burgos. | Ich heiße Miguel. | Ich komme aus Spanien. | Mein Name ist Miguel Munoz. | Danke, gut.

► 103-05 2 Hören Sie und kreuzen Sie an.

a Woher kommt Frau Talipa?

aus Österreich  aus Spanien  aus Russland

b Wie geht es Laura?

Sehr gut.  Gut.  Es geht.

c Welcher Name passt?

Alioscha  Aliosha  Aljoscha

Zuerst lesen – dann hören

1. Lesen Sie zuerst die Fragen.
2. Hören Sie dann.

## TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie

► 106 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- Wie heißt du? ↗
- ▲ Ich heiße Paco. ↗ Und wer bist du? ↗
- Ich bin Nicole. ↗

► 107 3 Hören Sie und ergänzen Sie ↘ oder ↗.

Sprechen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

- Hallo. \_\_\_\_\_
- ▲ Hallo, Paco. \_\_\_\_\_ Wie geht es dir? \_\_\_\_\_
- Danke, \_\_\_\_\_ gut. \_\_\_\_\_ Und dir? \_\_\_\_\_

2 Ergänzen Sie die Regel: ↗ oder ↘.

- Wie ist die Satzmelodie ...?
- bei Aussagen (Ich heiße Paco.): \_\_\_\_\_
- bei W-Fragen (Wie heißt du?): \_\_\_\_\_
- bei Rückfragen (Und wer bist du?): \_\_\_\_\_

# TEST

WÖRTER

## 1 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Abend | Morgen | Auf | Guten | Nacht | Gute | **Guten** | Wiedersehen | **Tag** | Guten

Guten Tag

/\_ 4 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Hallo, wer  bist  kommst du?
- ▲ Ich  bin  komme Max.
- Und der  Familienname  Vorname?
- Vorname?
- Wachter.
- Woher  Wie kommst du?
- ▲ Aus  Aus dem Österreich.
- Und  was  wie geht es dir?
- ▲ Nein.  Sehr gut!

/\_ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a ■ Wie heißt du? (heißen)  
 ▲ Ich \_\_\_\_\_ Marie. (heißen)  
 ■ Und woher \_\_\_\_\_ du?  
 (kommen)  
 ▲ Aus der Schweiz.
- b ▲ Und wie \_\_\_\_\_ Sie? (heißen)  
 ■ Juana Weinrich.

- ▲ Woher \_\_\_\_\_ Sie? (kommen)  
 ■ Ich \_\_\_\_\_ aus Deutschland.  
 (kommen)
- c ▲ Wer \_\_\_\_\_ du? (sein)  
 ■ Ich \_\_\_\_\_ Paco. (sein)
- d ▲ Wer \_\_\_\_\_ das? (sein)  
 ■ Frau Delgado. Sie \_\_\_\_\_  
 aus Spanien. (kommen)

/\_ 9 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Ergänzen Sie.

- a ■ Hallo Susan, wie geht es dir?  
 ▲ \_\_\_\_\_ .   
 Und \_\_\_\_\_ ? (du)  
 ■ \_\_\_\_\_ .

- b ■ Guten Morgen Herr Bux,

- \_\_\_\_\_ ?  
 ▲ \_\_\_\_\_ ? (Sie)  
 ■ \_\_\_\_\_ .

/\_ 7 PUNKTE

## 5 Ordnen Sie und schreiben Sie Gespräche.

Hallo, ich heiße Oborowski. | Ich komme aus Italien, und du? | Ich heiße Johanna. |  
 Sind Sie Frau Rode? | Aus der Türkei. | Wie bitte? Obolanski? | Wie geht's? | Nein,  
 mein Name ist Koch. | Sehr gut. Und dir? | Ich bin Elisa, und du?

- Ich bin Elisa, und du?  
 ▲ Ich heiße Johanna.

- \_\_\_\_\_  
 ▲ \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_  
 ▲ \_\_\_\_\_

/\_ 8 PUNKTE

**Wörter**

- 0–5 Punkte  
 6–7 Punkte  
 8–10 Punkte

**Strukturen**

- 0–4 Punkte  
 5–7 Punkte  
 8–9 Punkte

**Kommunikation**

- 0–7 Punkte  
 8–12 Punkte  
 13–15 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Begrüßung und Abschied

Hallo

A: auch: Servus / Grüß dich  
CH: auch: Hoi / Sali / Salü

Guten Morgen

Guten Tag

A: Grüß Gott / CH: Grüezi

Guten Abend

Gute Nacht

Auf Wiedersehen

CH: Adieu

Tschüs

A: Servus / Baba

CH: Adieu / Ade / Adie

#### Name

Ich heiße /

Ich bin ...

Mein Name ist ...

Das ist ...

Wer ...?

Wie ...?

#### Personalien

Frau die, -en

Herr der, -en

Name der, -n

Vorname der, -n

Familienname

der, -n

#### Herkunft

Woher ...?

kommen aus ...

aus ...

#### Länder

Land das, -er

Deutschland

Österreich

Schweiz die

#### Befinden

Wie geht's?

sehr gut

gut

es geht

nicht so gut

#### Weitere wichtige Wörter

Alphabet das, -e

buchstabieren

auch

danke

ja

nein

sehr

und

**Tip** Lernen Sie Fragen  
und Antworten  
zusammen.

Wie geht es dir? – Danke, gut.  
Wie heißen Sie? – Ich bin ...

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



# Ich bin Journalistin.

KB 2b 1 Berufe

WÖRTER

- a. Ordnen Sie zu.

Architektin | Ärztin | Lehrer | Schauspieler | Sekretärin | Verkäufer



Architektin



b. Wie heißen die Berufe auf Deutsch und in Ihrer Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
IT-Spezialist	IT specialist	
	journalist	
	architect	
	student	
	secretary	

KB 2c 2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a. Ich arbeite als \_\_\_\_\_  
b. Frau Stern arbeitet bei \_\_\_\_\_  
c. Katharina hat \_\_\_\_\_  
d. Peter macht \_\_\_\_\_  
e. Herr Wagner ist \_\_\_\_\_

Siemens.  
eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus.  
einen Job als Kellnerin.  
Ingenieur von Beruf.  
Friseurin.

KB 2c 3 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

arbeitet | habe | mache | mache | bin | bin

Was machst du beruflich?

- a. Ich mache eine Ausbildung als Krankenschwester.  
b. Ich \_\_\_\_\_ Schülerin.  
c. Ich \_\_\_\_\_ Historikerin von Beruf.

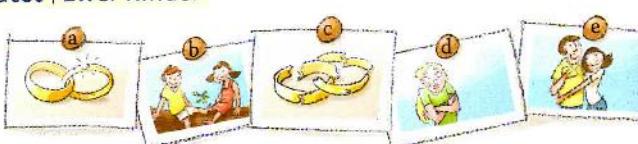
d. Ich \_\_\_\_\_ ein Praktikum bei Vestas.  
e. Ich \_\_\_\_\_ als Journalistin.  
f. Ich \_\_\_\_\_ einen Job als Verkäufer.

KB 3a 4 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

geschieden | leben | Single | verheiratet | nicht verheiratet | zwei Kinder

- a. Stefan und Tanja sind verheiratet.  
b. Sie haben \_\_\_\_\_.  
c. Maike und Martin sind \_\_\_\_\_.  
d. Maria ist \_\_\_\_\_.  
e. Tom und Klara sind \_\_\_\_\_, aber sie \_\_\_\_\_ zusammen.



# BASISTRAINING

KB 3b

## 5 Alles falsch. Was ist richtig?

STRUKTUREN



Sandra und  
Stefan,  
Deutschland,  
Singles, leben  
zusammen,  
Sabine:  
Kellnerin,  
Michael: bei  
Sany

Das sind Sabine und Michael. Sie kommen aus Österreich. Sie sind verheiratet. Sie leben allein. Sabine arbeitet als Verkäuferin und Michael arbeitet bei Telespeak.

**Falsch**

Das sind nicht Sabine und Michael.  
Sie kommen nicht aus ...

**Richtig**

Das sind Sandra und Stefan.

KB 3b

## 6 Ordnen Sie zu.

WÖRTER



KB 3b

## 7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Svenja und Torben sind verheiratet.  Sie  Ich haben keine Kinder.
- b Herr Peters lebt allein.  Er  Sie ist geschieden.
- c Melanie ist Single.  Sie  Ich lebt allein.
- d Ich habe zwei Kinder.  Sie  Er heißen Finn und Mika.

KB 3d

## 8 Ergänzen Sie und markieren Sie die Endungen.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache					
du				arbeitest	hast	
er/sie	macht			arbeitet	hat	ist
wir		leben				
ihr			wohnt			
sie/Sie			wohnen			sind

KB 3d

## 9 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Was machst (machen) du beruflich?
- b Ich \_\_\_\_\_ (sein) Studentin und \_\_\_\_\_ (haben) einen Job als Verkäuferin.
- c Wo \_\_\_\_\_ (wohnen) ihr?
- d Wir \_\_\_\_\_ (wohnen) in Dortmund.
- e Wir \_\_\_\_\_ (leben) zusammen und \_\_\_\_\_ (haben) ein Kind.
- f Wer \_\_\_\_\_ (sein) das? – Das \_\_\_\_\_ (sein) Joachim und Philipp.
- g Niklas und Felix \_\_\_\_\_ (arbeiten) bei Hansebek.

# BASISTRAINING

KB 4

## 10 Markieren Sie und notieren Sie die Zahlen.

WÖRTER

neunzehn fünfundachtzig zwanzig sechsunddreißig acht drei  
sieben und siebzig sechzehn neun und drei und zwanzig

19.

KB 4

## 11 Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und kreuzen Sie an.

► 108

WÖRTER

- a  030 / 52 79 91 36       030 / 52 79 91 63
- b  0171 / 85 67 03 25       0171 / 58 67 02 25
- c  06391 / 32 44 67       06391 / 32 44 57
- d  08233 / 25 38 57       08233 / 52 36 59

KB 5

## 12 Rechenaufgaben

WÖRTER

- a Lesen Sie laut und ergänzen Sie.

- a fünfzehn + siebenunddreißig = \_\_\_\_\_
- b sechsundfünzig + acht = \_\_\_\_\_
- c dreiunddreißig + neun = \_\_\_\_\_
- d fünfundzwanzig + siebenundsechzig = \_\_\_\_\_

Fünfzehn und  
siebenunddreißig  
ist ...



- b Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in a und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 7

## 13 Lesen Sie das Porträt und beantworten Sie die Fragen.

LESEN

Ich heiße Marie Durant und komme aus Luxemburg. Momentan lebe ich in Heidelberg. Ich arbeite hier als Journalistin. Ich bin nicht verheiratet, aber ich lebe mit meinem Partner zusammen. Er heißt Steven und ist zurzeit arbeitslos. Wir haben ein Kind. Julie ist jetzt schon 3 Jahre alt.



- a Was ist Marie Durant von Beruf? \_\_\_\_\_
- b Was macht Steven beruflich? \_\_\_\_\_
- c Sind Marie und Steven verheiratet? Nein.
- d Marie und Steven haben zwei Kinder. Nein.
- e Wo wohnen Marie und Steven? \_\_\_\_\_
- f Wie alt ist Julie? \_\_\_\_\_

## TRAINING: LESEN

### 1 Angaben zur Person. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| Was studieren Sie?        | Alter         |
| Sind Sie verheiratet?     | Herkunft      |
| Wie alt sind Sie?         | Ausbildung    |
| Was machen Sie beruflich? | Familienstand |
| Wie heißen Sie?           | Name          |
| Woher kommen Sie?         | Beruf         |

### 2 Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie die Steckbriefe.

#### STECKBRIEF

Name: Julia  
 Alter: \_\_\_\_\_  
 Herkunft: \_\_\_\_\_  
 Ausbildung: studiert Medizin  
 Beruf: Studentin  
 Arbeitgeber: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
 Familienstand: \_\_\_\_\_  
 Kinder: \_\_\_\_\_

#### STECKBRIEF

Name: \_\_\_\_\_  
 Alter: \_\_\_\_\_  
 Herkunft: \_\_\_\_\_  
 Ausbildung: Studium  
 Beruf: \_\_\_\_\_  
 Arbeitgeber: \_\_\_\_\_  
 Familienstand: \_\_\_\_\_  
 Kinder: keine

TIPP  
Lesen Sie zuerst die Aufgabe genau. Markieren Sie dann die wichtigen Stellen im Text.



1 Das ist **Julia**. Sie ist 24 Jahre alt und **studiert Medizin** an der Universität in München. Aber sie kommt aus **England**. Julia ist mit Frank verheiratet. Sie haben keine Kinder.

2 Frank ist 28 Jahre alt und kommt aus Österreich. Er ist mit Julia verheiratet und arbeitet als Ingenieur bei BMW. Jetzt lebt er schon zwei Jahre in München.



## TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent

### ► 109 1 Welche Silbe ist betont? Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Student – Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

### 2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu und kreuzen Sie dann an: Was ist richtig?

Silbe 1    –

Arzt

Silbe 2    –

Student

letzte Silbe   

Der Wortakzent ist

- immer auf Silbe 2.
- flexibel. Den richtigen Wortakzent findet man im Wörterbuch.

### ► 110 3 Hören Sie die Berufe aus 1 noch einmal und sprechen Sie nach.

Achten Sie auf den Wortakzent.

# TEST

WÖRTER

## 1 Ordnen Sie zu.

Alter | Wohnort | Beruf | Herkunft | Name | Arbeitgeber | Familienstand

- |               |                 |            |               |
|---------------|-----------------|------------|---------------|
| a <u>Name</u> | Maria Oberhuber | e _____    | verheiratet   |
| b _____       | 83026 Rosenheim | f _____    | Lehrerin      |
| c _____       | Deutschland     | g _____    | „Sprachschule |
| d _____       | 33 Jahre        | Rosenheim“ |               |
- \_ / 6 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Ergänzen Sie die Zahlen.

- |                  |       |            |       |
|------------------|-------|------------|-------|
| a neunundneunzig | 99    | d fünfzehn | _____ |
| b vierundfünfzig | _____ | e fünfzig  | _____ |
| c fünfundvierzig | _____ |            |       |

\_ / 4 PUNKTE

WÖRTER

## 3 Wie heißen die Berufe?

Kran | cha | Schau | tin | schwes | ter | Stu | rin | ni | spie | fe | ken | Me | kät | ker | ler | den | Ver | tro

- |                      |         |         |         |         |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|
| a <u>Verkäuferin</u> | b _____ | c _____ | d _____ | e _____ |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|
- \_ / 4 PUNKTE

STRUKTUREN

## 4 Ergänzen Sie.

- |   |   |
|---|---|
| a ■ Wo <u>studiert</u> (studieren) er?<br>In Hamburg?<br>▲ <u>Nein, er studiert nicht in Hamburg.</u> | d ■ Wo _____ (arbeiten)<br>du? Bei Siemens?<br>▲ Ja, ich _____.                   |
| b ■ Alina und Rainer, wo _____ (wohnen) ihr? In München?<br>▲ Ja, _____.                              | e ■ Woher _____ (kommen) Sinem und Selina? Aus der Schweiz?<br>▲ Nein, sie _____. |
| c ■ Wie alt _____ (sein) Sie? 35?<br>▲ Nein, ich _____.   |   |
- \_ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 5 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| a ■ Wo arbeitest du?<br><input type="radio"/> ▲ Als IT-Spezialist.<br><input type="radio"/> ▲ Bei EASY COMPUTER. | c ■ Was machen Sie gerade?<br><input type="radio"/> ▲ Ich glaube, sie macht eine Ausbildung als Friseurin.<br><input type="radio"/> ▲ Ich mache eine Ausbildung als Friseurin. | e ■ Wo arbeiten Sie?<br><input type="radio"/> ▲ In Frankfurt.<br><input type="radio"/> ▲ Aus Frankfurt. |
| b ■ Und woher kommen Sie?<br><input type="radio"/> ▲ Aus Frankreich.<br><input type="radio"/> ▲ In Frankreich.   | d ■ Wie alt sind die Kinder?<br><input type="radio"/> ▲ Zwei, drei und fünf.<br><input type="radio"/> ▲ Sie ist zehn.  |   |
- \_ / 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation	
	0–7 Punkte		0–2 Punkte
	8–11 Punkte		3 Punkte
	12–14 Punkte		4–5 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Arbeit und Ausbildung

Arbeitgeber der, -	
Ausbildung die,	
-en	
Beruf der, -e	
Hochschule die,	
-n / Universität die, -en	
Job der, -s	
Praktikum das,	
Praktika	
Schule die, -n	
Stelle die, -n	
arbeiten als/bei ...	
studieren	
arbeitslos	
von Beruf	
Was ...?	

#### Berufe

Architekt der, -en	
Arzt der, -e	
Friseur der, -e	
CH: Coiffeur der, -e / Coiffeuse die, -n	
Ingenieur der, -e	
Journalist der, -en	
Kellner der, -	
Krankenschwester	
die, -n	
Lehrer der, -	
Mechatroniker	
der, -	
Student der, -en	
Schauspieler der, -	
Schüler der, -	
Sekretär der, -e	
Verkäufer der, -	

#### Persönliches

Alter das	
Familienstand	
der	
CH: Zivilstand der	
Jahr das, -e	
... Jahre alt sein	
Kind das, -er	
leben	
allein leben	
zusammenleben	
wohnen in	
geschieden	
verheiratet	
in	
Wo ...?	

#### Weitere wichtige Wörter

glauben	
haben	
machen	
richtig	
falsch	
super	
aber	
kein-	
nicht	

**TIPP:** Schreiben Sie neue Wörter und Beispielsätze auf Kärtchen.

leben  
Wir leben in Malaga.  
arbeiten  
Ich arbeite nicht.

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---

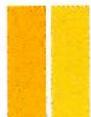


---



---





# Das ist meine Mutter.

KB 3

## 1 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ist das  dein  deine Vater?
- b Ja, das ist  mein  meine Vater.
- c Und das? Ist das  dein  deine Oma?
- d Nein, das ist nicht  mein  meine Oma.  
Das ist  mein  meine Mutter.
- e Das hier ist  mein  meine Oma.
- f Und das ist  mein  meine Opa.



KB 4

## 2 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- Bist du verheiratet? | Wer ist das? | Ist das dein Mann? |  
Das sind meine Eltern. | Wie heißt deine Schwester? |  
Ist deine Schwester verheiratet? | Mein Opa lebt in Spanien. |  
Meine Schwester hat zwei Kinder. | Was ist deine Mutter von  
Beruf? | Hast du Kinder?

Ja/Nein-Fragen  
Bist du verheiratet?

W-Fragen/Aussagen  
Mein Opa lebt in Spanien.

KB 4

## 3 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a wer / das / ist Wer ist das? \_\_\_\_\_ ?
- b das / Frau / ist / deine \_\_\_\_\_ .
- c das / nein / Schwester / ist / meine \_\_\_\_\_ .
- d verheiratet / du / bist \_\_\_\_\_ ?
- e geschieden / nicht / bin / ich \_\_\_\_\_ .



## 4 Aussagen und Fragen

Machen Sie Übungen wie in 3. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt Sätze.

KB 5

## 5 Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- a Ist Lisa geschieden?
- b Sind das deine Kinder?
- c Vroni ist nicht verheiratet.
- d Roberto kommt nicht aus Spanien.

- |   |   |
|---|---|
| ☺   | ⊗   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja.   | <input type="radio"/> Nein.               |
| <input type="radio"/> Ja.                 | <input checked="" type="checkbox"/> Nein. |
| <input type="radio"/> Doch.               | <input checked="" type="checkbox"/> Nein. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Doch. | <input type="radio"/> Nein.               |

KB 5

## 6 Ergänzen Sie ja, nein oder doch.

KOMMUNIKATION

- a Ist deine Schwester verheiratet? Ja, meine Schwester ist verheiratet.
- b Leben deine Eltern in Kiel? \_\_\_\_\_, meine Eltern leben nicht in Kiel.
- c Du studierst nicht, oder? \_\_\_\_\_, ich studiere Physik.
- d Deine Schwester ist auch Schauspielerin, oder? \_\_\_\_\_, sie ist auch Schauspielerin.
- e Deine Frau heißt nicht Sandra, oder? \_\_\_\_\_, sie heißt Sandra.

# BASISTRAINING

**KB 6 7 Ordnen Sie zu.**

WÖRTER

Schwester | Vater | Sohn | Opa | Enkelin | (Ehe-)Frau | Großvater



Sohn

Bruder



Tochter

Mutter



(Ehe-)Mann

Enkel



Oma

Großmutter

**KB 6 8 Silbenrätsel. Ergänzen Sie.**

WÖRTER

der | el | el | groß | kin | schwes | tern | tern | tern



a Meine Kinder auf Sylt.

b Meine \_\_\_\_\_ in den Alpen.

c Meine \_\_\_\_\_ bei der goldenen Hochzeit.

d Ich und meine \_\_\_\_\_ in Paris.

**KB 6 9 Ordnen Sie zu.**

STRUKTUREN

dein | deine | mein | mein | mein | meine | meine

■ Sind das deine (a) Kinder auf dem Bild?

▲ Ja, das sind \_\_\_\_\_ (b) Kinder. Das hier ist \_\_\_\_\_ (c) Tochter Leonie und das hier ist \_\_\_\_\_ (d) Sohn Torben. Und hier ist \_\_\_\_\_ (e) Bruder.

■ Was macht \_\_\_\_\_ (f) Bruder?

▲ \_\_\_\_\_ (g) Bruder lebt in Berlin und arbeitet als IT-Spezialist.

**KB 7 10 Familienrätsel. Ergänzen Sie und beantworten Sie die Fragen.**

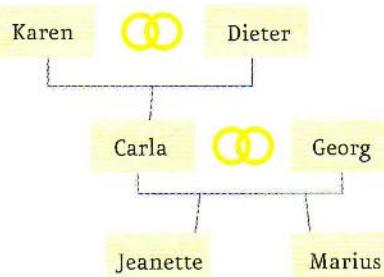
STRUKTUREN

Meine Schwester heißt \_\_\_\_\_. Sie studiert Physik in Berlin. \_\_\_\_\_. Eltern leben in Konstanz. \_\_\_\_\_. Vater Georg arbeitet als Journalist und \_\_\_\_\_. Mutter ist Lehrerin, genau wie mein Opa. \_\_\_\_\_. Oma Karen arbeitet nicht mehr, sie ist Rentnerin. \_\_\_\_\_. Großeltern leben in Österreich. Genau wie ich.

a Wie heiße ich? \_\_\_\_\_

b Wie heißt meine Mutter? \_\_\_\_\_

c Wie heißt mein Opa? \_\_\_\_\_

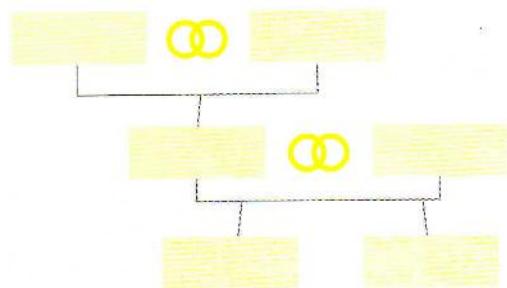


# BASISTRAINING

KB 7

## 11 Meine Familie. Ergänzen Sie den Stammbaum und schreiben Sie einen Text wie in 10.

Mein Bruder heißt Alfred. Er arbeitet bei ...



KB 7

## 12 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER

Freund | Kollege | Student | Partnerin | Ärztin

Deutsch	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kollege	Kollegin	colleague		
Partner		partner		
	Freundin	friend		
Arzt		doctor		
	Studentin	student		

KB 9

## 13 Was spricht man wo? Notieren Sie.

deutsch | eng | fran | ita | lie | lisch | nisch | nisch | rus | sisch | sisch | spa | zö

WÖRTER

Land	Sprache
a Österreich	Deutsch
b England	
c Spanien	

Land	Sprache
d Frankreich	
e Italien	
f Russland	

KB 9

## 14 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	kommen	sprechen (e→i)
ich		
du	komst	sprichst
er/sie		
wir		
ihr		
sie/Sie		

KB 9

## 15 Ergänzen Sie die Verben.

STRUKTUREN

- a ■ Welche Sprachen sprichst du?  
▲ Ich spreche Deutsch und Englisch.
- b ■ Wie viele Sprachen sprechen Sie?  
▲ Drei: Englisch, Französisch und Spanisch.
- c ■ Woher kommen ihr?  
▲ Wir kommen aus der Schweiz.

- d ■ Sagen ihr Französisch?  
▲ Ja, und Deutsch.
- e ■ Wo wohnen Sie?  
▲ Wir wohnen in Graz.
- f ■ Sind Sie Kinder?  
▲ Ja, wir sind zwei Kinder.
- g ■ Das ist meine Kinder.  
Sie heißen Tim und Tomma.

## TRAINING: SPRECHEN

### 1 Sich vorstellen

- a Welche Sätze passen zu den Fragen an der Tafel? Markieren Sie.



**Ich heiße ...**

Ich arbeite bei ...

Meine Telefonnummer ist ...

Ich spreche ...

Ich bin ... Jahre alt.

Ich bin verheiratet.

Ich bin ... von Beruf.

Ich studiere in ...

Ich habe zwei Kinder.

Ich wohne in ...

Ich komme aus ...

- b Das bin ich! Notieren Sie mindestens fünf Sätze.

Ich heiße Julia.

Ich komme aus ... und ich wohne in ...

TIPP Lernen Sie Sätze zu Ihrer Person auswendig. Sie helfen beim Small Talk.

## TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie bei Fragen

### 1 Was hören Sie? Ergänzen Sie die Satzmelodie: ↗ oder ↘.

Wer ist das? ↗

Ist das deine Frau? ↘

Bist du verheiratet? ↗

Wie heißt deine Frau? ↗

Heißt deine Frau Steffi? ↗

Was ist sie von Beruf? ↗

### 2 Ergänzen Sie die Regel.



Bei W-Fragen (Wer? Wie? Was? ...) geht die Satzmelodie nach unten: ↗

Bei Ja-/Nein-Fragen geht die Satzmelodie nach oben: ↘

### 3 Ergänzen Sie die Satzmelodie (↗, ↘). Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Das ist deine Freundin, ↗ oder ↘?

▲ Nein. ↗ Das ist nicht meine Freundin. ↘ Das ist meine Schwester. ↗

■ Wohnt sie auch in Deutschland? ↗

▲ Nein. ↗ Sie wohnt in Polen. ↗

■ Aha. ↗ Aber sie spricht Deutsch, ↗ oder? ↗

▲ Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. ↗

■ Ist sie verheiratet? ↗

▲ Nein. ↗ Sie ist nicht verheiratet. ↗

### 4 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

# TEST

WÖRTER

## 1 Familie. Ergänzen Sie.

Eltern: Vater und \_\_\_\_\_ und Schwester  
 Kinder: Sohn und \_\_\_\_\_  
 Enkelkinder: Oma / Opa und Großmutter / \_\_\_\_\_  
 Enkel und \_\_\_\_\_

\_ / 7 PUNKTE

STRUKTUREN

## 2 Schreiben Sie die Fragen.

- a Thea / ist / deine Tochter Ist Thea deine Tochter?  
 b sprechen / welche Sprachen / deine Kinder \_\_\_\_\_ ?  
 c ist / dein / Vater / das \_\_\_\_\_ ?  
 d verheiratet / bist / du \_\_\_\_\_ ?  
 e wo / du / wohnst \_\_\_\_\_ ?

\_ / 4 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Beantworten Sie die Fragen aus Aufgabe 2.

- a Ja, Thea ist meine Tochter.  
 b \_\_\_\_\_ Französisch, Englisch und Deutsch.  
 c Ja, das \_\_\_\_\_.  
 d Nein, ich \_\_\_\_\_.  
 e \_\_\_\_\_ in Stuttgart.

\_ / 4 PUNKTE

STRUKTUREN

## 4 Ergänzen Sie mein-/dein-.

Hello Edvardo,  
 wie geht's? Ich bin jetzt in Deutschland, in Bremen. Hier wohnt \_\_\_\_\_ Bruder.  
 Ich mache hier ein Praktikum. \_\_\_\_\_ Kollegen sind super. Wie geht es Dir?  
 Was machen \_\_\_\_\_ Frau und \_\_\_\_\_ Sohn?  
 Tschüss, Anna

\_ / 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 5 Ja, nein oder doch? Schreiben Sie die Antworten.

- a Hannah ist nicht deine Tochter, oder?  
 b Sprichst du Spanisch?  
 c Du bist nicht verheiratet, oder?  
 d Ist Frau Duarte deine Lehrerin?  
 e Du arbeitest nicht in Österreich, oder?

+ Doch, Hannah ist meine Tochter.

+ \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_

+ \_\_\_\_\_

\_ / 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
4–5 Punkte	7–9 Punkte	3 Punkte
6–7 Punkte	10–12 Punkte	4 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Familie

Familie die, -n

Vater der, =

Mutter die, =

Eltern (Pl)

Sohn der, =e

Tochter die, =

Großvater der, = /

Opa der, -s

Großmutter die, = /

Oma die, -s

Großeltern (Pl)

Enkelin die, -nen

Enkel der, -

Bruder der, =

Schwester die, -n

Geschwister (Pl)

(Ehe)Mann der, =er

(Ehe)Frau die, -en

Sprachen

Sprache die, -n

sprechen,

du sprichst, er spricht

Deutsch

Welche ...?

Wie viele ...?

### Weitere wichtige Wörter

Bild das, -er

Freund der, -e

Kollege der, -n

Partner der, -

ja

nein

doch

ein bisschen

bitte

genau

mein

dein

Notieren Sie Verben  
mit Vokalwechsel so:

ich spreche  
du sprichst  
sie/er spricht

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Sich begrüßen und sich verabschieden? Ergänzen Sie.

Begrüßung

- a Hallo
- b \_\_\_\_\_ n T \_\_\_\_\_
- c \_\_\_\_\_ r \_\_\_\_\_
- d G \_\_\_\_\_



Abschied

- e \_\_\_\_\_ N \_\_\_\_\_
- f A \_\_\_\_\_
- g s \_\_\_\_\_



## 2 Ruths Familie

### a Sehen Sie den Stammbaum an und ergänzen Sie.

- 1 Peter: Justus ist mein Sohn.
- 2 Jakob: Franz und Marianne sind meine \_\_\_\_\_.
- 3 Marianne: Ruth ist meine \_\_\_\_\_.
- 4 Peter: Marianne ist meine \_\_\_\_\_.
- 5 Ruth: Franz ist mein \_\_\_\_\_.
- 6 Katharina: Mein \_\_\_\_\_ heißt Peter.



Franz



Marianne



Katharina



Peter

### b Was machen Jakob, Justus und Ruth? Ordnen Sie zu.

geschieden | Geschwister | Jahre alt | wohne | Ausbildung | arbeite | habe | von Beruf

- 1 Ich bin 19 \_\_\_\_\_ (a) und mache eine \_\_\_\_\_ (b).
- 2 Ich bin 23 und \_\_\_\_\_ (c) in Köln. Ich bin verheiratet. Ich \_\_\_\_\_ (d) als Journalist.
- 3 Ich \_\_\_\_\_ (e) zwei \_\_\_\_\_ (f). Ich bin 26 Jahre alt, \_\_\_\_\_ (g) und Sekretärin \_\_\_\_\_ (h).



Ruth



Justus



Jakob

## 3 Berufe. Lösen Sie das Rätsel.



a



b



c



d



e



f

Lösungswort:

a	K	E	L	L	N	E
b						
c						
d						
e						
f						

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Schreiben Sie Gespräche.

- a ■ Ist Sergio Ingenieur?  
▲ Ja, \_\_\_\_\_.  
(Sergio – ist – Ingenieur)  
(arbeitet – er – Siemens – bei)
- b ■ \_\_\_\_\_ ?  
▲ Aus Mexiko.  
(er – kommt – woher)
- c ■ \_\_\_\_\_ ?  
▲ In Berlin.  
(wohnt – wo – er)
- d ■ \_\_\_\_\_ ?  
▲ \_\_\_\_\_.  
(Geschwister – er – wie viele – hat)  
(eine Schwester – hat – er)
- e ■ \_\_\_\_\_ ?  
▲ Spanisch und Deutsch.  
(Sprachen – spricht – welche – er)

## 2 Mein Name ist ...

### a Suchen Sie noch 9 Verben.

H S M H E D S W I  
R A L A S J P O B  
M V E B E O R H H  
A R B E I T E N E  
C H E N N K C E I  
H U N C M O H N S  
E I C F P M E A S  
N A B I G M N I E  
S T U D I E R E N  
P R A T R N U L G

ß = ss

### b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- Hallo, mein Name ist Lena und wie \_\_\_\_\_ du?  
▲ Hallo Lena, ich bin Jorgo, und das ist mein Bruder Wassili.  
■ Woher \_\_\_\_\_ ihr?  
▲ Aus Griechenland.  
■ Und was \_\_\_\_\_ ihr hier in Österreich?  
▲ Ich \_\_\_\_\_ an der Universität in Wien und Wassili \_\_\_\_\_ als Programmierer. Und du?  
■ Ich \_\_\_\_\_ in Hamburg und \_\_\_\_\_ einen Job als Kellnerin. Wie viele Jahre wohnst du schon in Österreich?  
▲ Zwei Jahre.  
■ Was! Nur zwei Jahre? Du \_\_\_\_\_ sehr gut Deutsch!  
▲ Danke!

## 3 Lesen Sie die Informationen zu Isabel und schreiben Sie Sätze mit nicht.

### STECKBRIEF

Name: Isabel

Adresse: Veilchenweg 37, Oberhausen

Familienstand: Single

Beruf: Sekretärin

Herkunft: Schweiz

a Köln wohnen: Isabel wohnt nicht in Köln.

b als Krankenschwester arbeiten: \_\_\_\_\_

c verheiratet sein: \_\_\_\_\_

d aus Österreich kommen: \_\_\_\_\_

## 4 Was ist richtig? Markieren Sie.

Das ist Ferdinand. Er ist mein/meine Kollege/Kollegin. Er ist auch Journalist/Journalistin von Beruf. Wir arbeiten/arbeitet jetzt als/bei MEDIA.COM in Hamburg. Ferdinand wohne/wohnt allein, aber er hast/hat viele Freunde.



Das ist mein/meine Chef/Chefin. Sie heiße/heißt Elena Goldoni. Sie kommt in/aus Italien. Aber sie lebt/lebst vierzig Jahre bei/in Deutschland. Sie spreche/spricht perfekt Deutsch und Italienisch.



# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!



## Ich kann jetzt ...

... andere begrüßen und mich verabschieden: L01

Hallo/Guten \_\_\_\_\_



... mich und andere vorstellen: L01/L02/L03

Ich heiße \_\_\_\_\_. Ich komme \_\_\_\_\_ und ich wohne  
\_\_\_\_\_. Ich spreche \_\_\_\_\_.



... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ Wie \_\_\_\_\_? ▲ Danke, \_\_\_\_\_. ☺ Und \_\_\_\_\_?

Sie: ● \_\_\_\_\_?  
■ \_\_\_\_\_? ☺ Und \_\_\_\_\_?



... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.  
▲ \_\_\_\_\_?  
■ Ich \_\_\_\_\_: C-H-A-N- ...



... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von \_\_\_\_\_? ▲ Ich \_\_\_\_\_.



... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin \_\_\_\_\_.

Kinder: Ich \_\_\_\_\_.

Alter: Ich \_\_\_\_\_.



... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind \_\_\_\_\_ kommt aus \_\_\_\_\_ und wohnt in \_\_\_\_\_.



## Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01/L03



... 5 Berufe: L02



... die Zahlen bis 100: L02

10 zehn 17 Siebzehn 23 \_\_\_\_\_ 38 \_\_\_\_\_

40 \_\_\_\_\_ 50 \_\_\_\_\_ 60 \_\_\_\_\_ 70 \_\_\_\_\_

80 \_\_\_\_\_ 90 \_\_\_\_\_ 100 \_\_\_\_\_



... 10 Familienmitglieder: L03

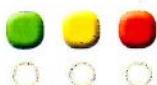


# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten: L01/L02/L03

- heißt ihr? ▲ Sandra und Simone.
- kommen Madita und Mia? ▲ aus Schweden.
- sprichst du? ▲ Spanisch und Englisch.
- wohnen Sie? ▲ in Madrid.
- ist das? ▲ ist Pedro.



... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt \_\_\_\_\_ in Köln und  
ist \_\_\_\_\_ verheiratet.

Markus: Stuttgart  
Familienstand: Single



... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

- ▲ Sind das deine Eltern? ■ Ja, das sind \_\_\_\_\_ Eltern. Das ist \_\_\_\_\_  
Mutter und das ist \_\_\_\_\_ Vater.



... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja/nein/doch antworten: L03

- \_\_\_\_\_ das deine Eltern?  
☺ ▲ \_\_\_\_\_ . ☺ ▲ \_\_\_\_\_ .
- \_\_\_\_\_ dein Bruder nicht verheiratet?  
☺ ▲ \_\_\_\_\_ . ☺ ▲ \_\_\_\_\_ .



## Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 1

🔍 1 Wer ist das? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 9 und 10 nach und schreiben Sie.



Das ist ....  
Sie kommt aus ....



Das  
Er



\_\_\_\_\_

🔍 2 Suchen Sie Fotos. Wer ist das? Stellen Sie die Personen vor.



Das ist Mesut Özil. Er  
kommt aus Deutschland.

\_\_\_\_\_

# RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 2

Q 1 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und vergleichen Sie mit dem Kursbuch auf Seite 78.

	Helga Stiemer	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	X		X	
b Sie sind nicht verheiratet.				
c Sie kommen nicht aus Deutschland.				
d Er hat keine Kinder.				
e Er wohnt in Essen.				
f Sie wohnt in Leipzig.				

H 2 Wählen Sie eine Kursteilnehmerin / einen Kursteilnehmer oder einen Prominenten. Ergänzen Sie den Steckbrief und schreiben Sie einen Text.

## STECKBRIEF

Vorname: ...  
Familienname: ...  
Herkunft: ...  
Wohnort: ...  
Beruf: ...  
Alter: ...  
Familienstand: ...  
Kinder: ...

Das ist ...

... kommt aus ...

...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 3

Q 1 Lesen Sie den Stammbaum im Kursbuch auf Seite 19. Was sagt Olga?

„Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt \_\_\_\_\_.

Ich habe zwei \_\_\_\_\_.

Meine Tochter \_\_\_\_\_ und mein  
\_\_\_\_\_.“



H 2 Ihre Familie. Was sagt Ihre Mutter / Ihr Bruder ...? Schreiben Sie.

Ich heiße ...  
Das ist mein/meine ...  
Sie/Er ...

# LITERATUR

## PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

### Teil 1: Ich heiße Paul.

Paul ist mit seinem Hund<sup>1</sup> im Englischen Garten in München.

Anja ist auch da. Sie füttert die Enten<sup>2</sup>.

Pauls Hund bellt<sup>3</sup>.

Die Enten fliegen weg.

„He! Hallo! Was machst du da?“, sagt Anja.

„Ich mache nichts.“

„Aber dein Hund!“

„Herr Rossmann.“

„Was? Welcher Herr?“

„Herr Rossmann.“

„Nein, dein Hund“, sagt Anja.

„Aber so heißt mein Hund: Herr Rossmann.“

„Ach was ...“

„Wie heißt du?“, fragt Paul.

„Anja.“

„Kommst du aus München?“

„Ja, ich wohne hier.“

„Ich komme nicht aus München“, sagt Paul.

„Nicht? Woher kommst du?“

„Aus Österreich. Ich wohne in Wien. Ich mache Ferien in München.“

„Ach, Ferien, das ist toll!“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, du machst auch Ferien, Herr Rossmann, ich weiß“, sagt Paul.

„Und wie heißt du?“

„Ich heiße Paul.“

„Was machst du in Wien?“, fragt Anja.

„Ich bin Journalist.“

„Wo arbeitest du?“

„Ich bin bei der Zeitung ‚Der Standard‘.“

„Aha. Ich bin Schauspielerin.“

„Wow, das klingt super!“

Paul setzt sich zu Anja.

Sie füttern gemeinsam die Enten.

Herr Rossmann bellt.

„Nicht bellen, Herr Rossmann!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Jetzt sind die Enten weg!“

„Herr Rossmann, so geht das nicht!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Komm, Herr Rossmann, wir gehen! Ciao, Anja.“

„Tschüs, Paul.“

Sie gehen weg.

„Was denkst du, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

„Sehen wir Anja wieder?“

Herr Rossmann bellt.

1  : Hund der, -e

2  : Ente die, -n

3  : bellen





# Der Tisch ist schön!

KB 3

## 1 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Er ist wirklich schön, aber sehr teuer. | Nur 55 Euro! Das ist aber günstig! | Und wie viel kostet der Stuhl? | Was kostet denn das Bild? | Ja, bitte.

■ Guten Tag, brauchen Sie Hilfe?



a ▲ Ja, bitte.



b ▲



c ▲



d ▲

■ 55 Euro!

■ Ja, das ist ein Sonderangebot.

■ Der Stuhl kostet 1200 Euro.  
Der Designer heißt Nilsson.

■ Finden Sie?

KB 4

## 2 Meine Möbel

WÖRTER

a Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel.

Bett | Bild | Lampe | Sessel | Stuhl | Sofa | Tisch | Schrank | Teppich



das Bett



b Notieren Sie 10 Nomen aus den Lektionen 1 bis 3.  
Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Artikel im Wörterbuch.

der Sohn [zo:n]; -[e]s, Söhne ['zø:nə]; männliches Kind: ein Sohn aus erster, zweiter Ehe; der älteste, jüngste, einzige Sohn; Vater und Sohn sehen sich überhaupt nicht ähnlich; die Familie hat zwei Söhne und eine Tochter. Syn.: Junior. Zus.: Adoptivsohn.

KB 5

## 3 Ergänzen Sie der, das oder die und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

### Deutsch

Mann, \_\_\_\_\_ Tisch  
Kind, \_\_\_\_\_ Bett  
Frau, \_\_\_\_\_ Lampe

### Englisch

the man, the table  
the child, the bed  
the woman, the lamp

### Meine Sprache oder andere Sprachen

## BASISTRAINING

KB 5

### 4 Welche Zahlen hören Sie?

► 114

a Kreuzen Sie an.

- 1  323       332  
 2  17 000       70 000  
 3  350 000       355 000

- 4  1100       1010  
 5  64 200       46 200  
 6  100 000       1 000 000

► 115

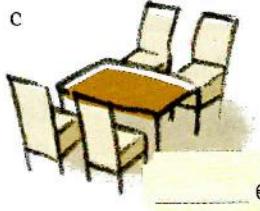
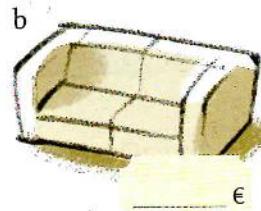
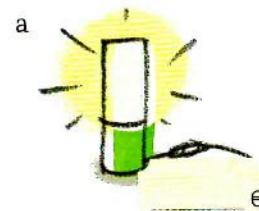
b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

KB 6

### 5 Was kosten die Möbel? Notieren Sie die Preise.

► 116-19

HÖREN



KB 6

### 6 Wie sagt man das? Ergänzen Sie. Hören Sie dann.

► 120

WÖRTER

a 0,99 € neunundneunzig Cent

d 69,00 €

b 0,59 €

e 77,77 €

c 9,99 €

f 178,95 €

KB 7

### 7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

Der Sessel ist modern.

Sie kommt aus Italien.

Die Lampe ist schön.

Es ist aber sehr klein.

Das Bett ist auch nicht schlecht.

Und er ist praktisch.

• der → er   • → sie   • → es

KB 7

### 8 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

a ■ Was kostet denn der Schrank?

▲ Er kostet 799 Euro.

b ■       Sofa ist schön!

▲ Ja,       ist nicht schlecht.

c ■ Woher kommt       Teppich?

Aus Tunesien?

▲ Nein,       kommt aus Marokko.

d ■       Couch kostet 359 Euro, oder?

▲ Nein,       kostet 299 Euro, das ist ein Sonderangebot.

e ■ Die Lampe ist wirklich schön.

▲       kommt aus Italien. Der Designer heißt Giuliano Rossi.

# BASISTRAINING

KB 7

## 9 Schreiben Sie die SMS fertig.

SCHREIBEN

praktisch | sehr günstig | 199 Euro | Sonderangebot

Hello Barbara,  
bin im Möbelhaus. Die Couch hier ist schön, oder?

Kommst Du auch? Brauche Deine Hilfe!  
Marlene



KB 9

## 10 Schön oder hässlich?

WÖRTER

### a Notieren Sie die Wörter.

1 wersch \_\_\_\_\_  
2 hichsäls \_\_\_\_\_  
3 galn \_\_\_\_\_

4 nösch \_\_\_\_\_  
5 nielk \_\_\_\_\_  
6 zurk \_\_\_\_\_

7 orßg \_\_\_\_\_  
8 tielch \_\_\_\_\_

### b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

1



3



Der Stuhl ist zu

2



4



Die Aufgabe ist  
schnver

KB 10

## 11 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an und finden Sie das Lösungswort.

KOMMUNIKATION

- a ■ Guten Morgen, hier ist dein Kaffee.  
L Danke, gut.  
X Vielen Dank.
- b ■ Guten Tag, wie geht es Ihnen?  
E Nein, danke.  
U Danke, gut.
- c ■ Brauchen Sie Hilfe?  
P Ja, bitte.  
O Vielen Dank.
- d ■ Vielen Dank für das Geschenk.  
E Bitte, bitte.  
T Nein, danke.
- e ■ Das macht 9,99 Euro.  
A Ja, bitte?  
R Wie bitte?

Lösung:

a b c d e

S \_\_\_\_\_

## TRAINING: LESEN

### 1 Bringen Sie die E-Mails in die richtige Reihenfolge.

E-Mail: 

1	2	3	4
---	---	---	---

A Hallo Susi,  
danke für den Tipp. Bei Möbel Amra  
kostet ein Sofa 199 € und ein Bett 149 €.  
Das finde ich nicht teuer und die Möbel  
sind wirklich schön.  
Gruß Johannes

B Hallo Johannes,  
bei MÖBEL AMRA in der Blücherstraße gibt es  
günstige Möbel. Und sie sind wirklich schön.  
Susi

C Hallo Susi,  
ich brauche ein Sofa und ein Bett für mein  
Zimmer. Wo finde ich günstige Möbel in  
Berlin? Weißt du das? Ich habe wirklich  
nicht viel Geld. ☺  
Gruß Johannes → Wer schreibt?

D Hallo Johannes, super! ☺  
Bis bald  
Susi

Markieren Sie in Texten die Antworten  
auf die W-Fragen: **Wer** schreibt? **Was**  
braucht er/sie? **Wo** findet er/sie ...?  
**Wie viel** kostet ...? **Wie** findet er/sie  
...? So verstehen Sie den Text besser.

### 2 Kreuzen Sie an.

- a Susi braucht Möbel.
- b MÖBEL AMRA hat billige Möbel.
- c Ein Sofa kostet 149 Euro.
- d Johannes findet die Möbel hässlich.



## TRAINING: AUSSPRACHE lange und kurze Vokale

► 1.21

### 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a aber – Lampe – lang – Italien – praktisch
- e Bett – schwer – sehr – Sessel – schlecht
- i wie – viel – Tisch – billig – nicht
- o Sofa – groß – kosten – Sonderangebot
- u Stuhl – kurz – zu – gut – hundert

► 1.22

### 3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Aber die Lampe aus Italien ist praktisch.
- b Das Bett ist sehr schwer.
- c Wie viel? Der Tisch ist nicht billig.
- d Oh! So groß! Das Sofa ist im Sonderangebot.
- e Der Stuhl ist gut. Nur hundert Euro.

### 2 Ergänzen Sie die Regel.

kurz | lang

Vokale spricht man im Deutschen \_\_\_\_\_ (a, e ...) oder \_\_\_\_\_ (a, e ...). Vokal vor Doppel-Konsonant (ll, ss, tt ...) ist immer \_\_\_\_\_. Die Kombination „ie“ ist \_\_\_\_\_. Man spricht i. Der Buchstabe „h“ vor Konsonant (hl ...) macht den Vokal \_\_\_\_\_.

# TEST

WÖRTER

## 1 Schreiben Sie die Zahlen.

- a Das kostet fünfhunderttausendfünfundvierzig Euro: 500 045 €  
 b Das kostet achthundertdreundzwanzig Euro: \_\_\_\_\_  
 c Das kostet dreitausendneunhundertachtundsiebzig Euro: \_\_\_\_\_  
 d Das kostet achthundertvierundachtzigtausend Euro: \_\_\_\_\_

-/3 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Ergänzen Sie die Möbel.

- a chits: Tisch  
 b petipch: \_\_\_\_\_  
 c eplam: \_\_\_\_\_  
 d tebt: \_\_\_\_\_  
 e knschar: \_\_\_\_\_

-/4 PUNKTE

WÖRTER

## 3 Wie heißt das Gegenteil?

Ergänzen Sie.

- a groß - klein  
 b schön - \_\_\_\_\_  
 c kurz - \_\_\_\_\_  
 d billig - \_\_\_\_\_

-/3 PUNKTE

STRUKTUREN

## 4 Ergänzen Sie den Artikel.

- a ■ Wie viel kostet der Teppich?  
 b ■ \_\_\_\_\_ Couch ist wirklich schön.  
 c ■ \_\_\_\_\_ Sofa kostet 3999 Euro.  
 d ■ \_\_\_\_\_ Stuhl ist günstig.  
 e ■ \_\_\_\_\_ Sessel kostet 19,99 Euro.

- ▲ 299 Euro.  
 ▲ Ja und so praktisch!  
 ▲ Was? Das ist aber sehr teuer.  
 ▲ Finden Sie?  
 ▲ Oh. Das ist billig.

-/4 PUNKTE

STRUKTUREN

## 5 Ergänzen Sie die Personalpronomen.

- a Ich finde das Bett sehr schön. Was kostet es?  
 b Der Schrank ist billig und \_\_\_\_\_ ist praktisch.  
 c Das Bild ist sehr modern. \_\_\_\_\_ ist von Pablo Picasso.  
 d Die Lampe ist nicht schlecht. \_\_\_\_\_ kostet nur 78 Euro.  
 e Der Tisch ist sehr teuer. \_\_\_\_\_ kommt aus Italien.

-/4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 6 Ordnen Sie zu.

Vielen Dank | Sie kostet | Das ist | Wie viel kostet | Kann ich Ihnen helfen | zu teuer | Brauchen Sie

- Guten Tag. \_\_\_\_\_ (a)?  
 ▲ Ja, gerne. \_\_\_\_\_ (b) denn der Teppich?  
 ■ 79, 99 Euro. \_\_\_\_\_  
 ▲ Was, er kostet nur 79,99 Euro? \_\_\_\_\_ (c) aber billig!  
 ■ Ja, das ist ein Sonderangebot. \_\_\_\_\_ (d) auch  
     eine Lampe? \_\_\_\_\_ (e) jetzt 125 Euro.  
 ▲ \_\_\_\_\_ (f), aber das ist \_\_\_\_\_ (g).

-/7 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–5 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
6–7 Punkte	5–6 Punkte	4–5 Punkte
8–10 Punkte	7–8 Punkte	6–7 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Möbel

Möbel (Pl.)

Bett das, -en

Bild das, -er

Lampe die, -n

Schrank der, -e

A: Kasten der, -

Sessel der, -

A/CH: Fauteuil der, -s

Sofa das, -s /

Couch die, -(e)s / -en

Stuhl der, -e

A: auch: Sessel der, -

Teppich der, -e

Tisch der, -e

#### Etwas beschreiben

groß

hässlich

klein

kurz

lang

leicht

modern

praktisch

(nicht) schlecht

schön

schwer

sehr (groß/

klein/...)

zu (groß/klein/...)

#### Geld

Euro der, -s

100 Euro

Cent der, -s

Preis der, -e

Angebot das, -e

Sonderangebot

kosten

machen

das macht ...

günstig/billig

teuer

#### Weitere wichtige Wörter

Hilfe die, -n

Zimmer das, -

brauchen

finden

sagen

nur

wirklich

TIPP

Notieren Sie Nomen immer mit dem Artikel und mit Farbe.

• der Tisch

• die Lampe

• das Sofa

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---





## Was ist das? – Das ist ein F.

KB 2

### 1 Ergänzen Sie.

WÖRTER



• der

- 1 \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_  
2 \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_  
3 \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_  
4 \_\_\_\_\_ i \_\_\_\_\_

• das

- 5 \_\_\_\_\_ Feverzeug  
6 \_\_\_\_\_ c \_\_\_\_\_

• die

- 7 \_\_\_\_\_ l \_\_\_\_\_  
8 \_\_\_\_\_ 1 \_\_\_\_\_  
9 \_\_\_\_\_ s \_\_\_\_\_  
10 \_\_\_\_\_ tt \_\_\_\_\_

KB 2

### 2 Ergänzen Sie ein/ein/eine und der/das/die.

STRUKTUREN

- a Hier ist ein Feuerzeug. Das Feuerzeug ist praktisch.  
 b Das ist \_\_\_\_\_ Kinderbrille. \_\_\_\_\_ Brille ist sehr leicht.  
 c Hier ist \_\_\_\_\_ Fotoapparat. \_\_\_\_\_ Fotoapparat kostet 299 Euro.  
 d Hier ist \_\_\_\_\_ Kette. \_\_\_\_\_ Kette ist modern.  
 e Das ist \_\_\_\_\_ Buch. \_\_\_\_\_ Buch ist interessant.

KB 2

### 3 Was ist richtig? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- a ■ Guten Tag.  
 ▲ Guten Tag. Ich brauche  
eine / die Brille.
- b ■ Was kostet eine / die Couch?  
 ▲ Eine / Die Couch kostet  
 299 Euro.



- c ■ Wo ist ein / der Schlüssel?  
 ▲ Hier ist er!



- d ■ Ist ein / das Buch gut?  
 ▲ Ja, sehr gut.



KB 2

### 4 Ergänzen Sie ein – eine – kein – keine.

STRUKTUREN

- a Das ist keine Frau.



Das ist eine Frau.



- b Das ist \_\_\_\_\_ Sofa.



Das ist \_\_\_\_\_ Sofa.



- c Das ist \_\_\_\_\_ Sonderangebot. 159 €

Das ist \_\_\_\_\_ Sonderangebot. ~~159~~ 79 €

- d Das ist \_\_\_\_\_ Stadt.



Das ist \_\_\_\_\_ Stadt.



# BASISTRAINING

## KB 2 5 Was ist das? Was glauben Sie?

STRUKTUREN

### a Ergänzen Sie.

1 ■ Was ist das? Ein Stift? Ein Buch?

▲ Das ist kein Buch, das ist ein Stift.



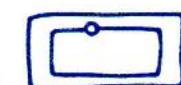
2 ■ Was ist das? Eine Kette? Eine Flasche?

▲ Das ist \_\_\_\_\_



3 ■ Was ist das? Ein Schrank? Ein Tisch?

▲ Das ist \_\_\_\_\_



4 ■ Was ist das? Eine Brille? Eine Lampe?

▲ Das ist \_\_\_\_\_



### b Zeichnen Sie eigene Aufgaben wie in a. Was ist das? Was glaubt Ihre Partnerin / Ihr Partner?

KB 2

## 6 nicht oder kein-? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN



- |                      |   |                             |                 |
|----------------------|---|-----------------------------|-----------------|
| a Das ist            | <input checked="" type="checkbox"/> nicht | <input type="radio"/> keine | schwer.         |
| b Ich habe           | <input type="radio"/> nicht               | <input type="radio"/> keine | Kinder.         |
| c Ich finde das Sofa | <input type="radio"/> nicht               | <input type="radio"/> kein  | schön.          |
| d Ich lebe           | <input type="radio"/> nicht               | <input type="radio"/> keine | in Deutschland. |
| e Das ist            | <input type="radio"/> nicht               | <input type="radio"/> kein  | richtig.        |

KB 2

## 7 Ordnen Sie zu, ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

nicht | kein | keine | kein | nicht

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Das ist <u>kein</u> Buch.	This is <b>not</b> a book.	
Das ist _____ Flasche.	This is <b>not</b> a bottle.	
Das ist _____ Schlüssel.	This is <b>not</b> a key.	
Ich bin _____ verheiratet.	I am <b>not</b> married.	
Ich komme _____ aus Graz.	I do <b>not</b> come from Graz.	

KB 3

## 8 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

a Die Lampe ist aus Metall.



b Der Stuhl ist aus Plastik.



c Das Buch ist aus Glas.



d Die Flasche ist aus Papier.



e Der Schlüssel ist aus Holz.



# BASISTRAINING

## KB 3 9 Ergänzen und malen Sie die Farben und Formen.

WÖRTER

s	z	
r	t	
g	b	
o	e	
e	g	

w	ß
b	u
g	n
b	n
r	d

## KB 5 10 Beschreiben Sie die Produkte.

SCHREIBEN

- Super-Regenschirm – schwarz – sehr groß – neu – € 30  
Der Regenschirm ist schwarz, sehr groß und neu. Er kostet 30 Euro.
- Sessel Luxor – rot – fünf Jahre alt – € 50  
Der Sessel
- Tasche – Kunststoff – orange – sehr praktisch – neu – € 78
- Uhr – braun – sehr modern – € 37
- Lampe – schwarz – Plastik – zwei Jahre alt – € 12



KOMMUNIKATION

## KB 6 11 Wie schreibt man das?

### a Ordnen Sie zu.

- Wie heißt das auf Deutsch?  
Wie kein Problem.  
Wie schreibt man das?  
Bitte schön, bitte?

### b Ergänzen Sie das Gespräch mit Wendungen aus a.

- Entschuldigung.
- ▲ Das ist eine Zeitung!
- Wie schreibt man das?
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G
- Z-E-I- .....
- ▲ Z-E-I-T-U-N-G ...
- Vielen Dank.
- ▲

## TRAINING: SCHREIBEN

### 1 Formulare. Ordnen Sie zu.

Beruf | Familienname | Straße | Vorname | E-Mail | Ort | PLZ | Telefon

**Paul Paulsen**  
Diplom-Ingenieur  
Resseltstr.15  
6020 Innsbruck  
0043 / 676 - 37 20 207  
paul@paul.at

**TIPP** Sie müssen oft Ihre Adresse sagen oder die Adresse von anderen verstehen. Achten Sie besonders auf Wörter wie Ort, Postleitzahl ... So verstehen Sie wichtige Informationen.

### 2 Lesen Sie die Informationen über Jurj Kulintsev und ergänzen Sie die Kundenkarte.



Jurj Kulintsev kommt aus Russland. Jetzt wohnt er zusammen mit seiner Frau in der Schweiz, in der Helvetiastraße 18 in 3005 Bern. Er hat eine Ausbildung als Informatiker und arbeitet jetzt als Programmierer bei DATNET. Er findet Bern sehr schön.

#### KAUFAUS KAUFGUT

Antrag auf eine Kundenkarte:

Herr  Frau

Name: Kulintsev

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

E-Mail: jurj.kulintsev@web.ch

## TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent

### ► 123 1 Hören Sie und kreuzen Sie in der Regel an.

- a ■ Was ist das? ↗  
▲ Das ist eine Kette. ↗
- Wie schreibt man das? ↗  
▲ Mit zwei Te. ↗
- b ■ Und was ist das? ↗ Ist das eine Kette? ↗  
▲ Nein. ↗ Das ist keine Kette, → das ist ein Ring. ↗

### ► 124 2 Markieren Sie den Satzakzent. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a Wie heißt das auf Deutsch?
  - b Das ist eine Uhr.
  - c Sie ist aus Plastik.
  - d Ist das eine Seife?
  - e Das ist keine Seife, das ist eine Brille.
- 125 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

REGEL

Der Satzakzent ist

- immer auf dem letzten Wort.
- auf der wichtigen oder neuen Information.

# TEST

WÖRTER

## 1 Markieren Sie und ordnen Sie zu.

EFAMBLAETUGINFUEUZEUGALVIECKIGUNTSEIFELUGEKUNSTSTOFFA  
VIRBORANGEWERRUNDUMOMETALLABIN

Farben: blau  
Formen:

Gegenstände:  
Materialien:

— / 7 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Kreuzen Sie an.

		richtig	falsch
a	Familienname:	Maria	<input type="radio"/>
b	Postleitzahl:	6003	<input type="radio"/>
c	Wohnort:	Luzern	<input type="radio"/>
d	Straße:	Bahnhofstr.	<input type="radio"/>
e	Geburtsdatum:	3066	<input type="radio"/>
f	E-Mail:	eva111@t-on.ch	<input type="radio"/>

— / 5 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Ergänzen Sie ein/eine/kein/keine.

- a ■ Danke für die Hilfe.  
 ▲ Bitte, das ist kein Problem.
- b ■ Wer ist Amelie?  
 ▲ Sie ist \_\_\_\_\_ Freundin von Sarah.
- c ■ Hier ist der Bleistift!  
 ▲ Das ist doch \_\_\_\_\_ Bleistift, das ist \_\_\_\_\_ Kugelschreiber!  
 ■ Oh, Entschuldigung.

- d ■ Wie heißt das Wort? „Doch“ oder „noch“?  
 ▲ „Noch“. Das ist \_\_\_\_\_ „n“.
- e ■ Was kostet die Tasche?  
 ▲ Das ist \_\_\_\_\_ Tasche, das ist \_\_\_\_\_ Geldbörse.
- f ■ Wie heißt das auf Deutsch?  
 ▲ Das ist \_\_\_\_\_ Fotoapparat.

— / 7 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

- Entschuldigung, „a biro“, w \_\_\_ h \_\_\_ d \_\_\_ auf Deutsch? (a)  
 ▲ Ah, d \_\_\_ i \_\_\_ ein Kugelschreiber. (b)
- W \_\_\_ b \_\_\_ ? (c)  
 ▲ Ein Kugelschreiber.
- Ah, danke. Und noch eine Frage, w \_\_\_ s \_\_\_ m \_\_\_ das? (d)  
 ▲ K-U-G-E-L-S-C-H-R-E-I-B-E-R.
- Vielen D \_\_\_ ! (e)  
 ▲ Bitte, kein P \_\_\_ ! (f)

— / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
<span style="color: red;">■</span> 0–6 Punkte	<span style="color: red;">■</span> 0–3 Punkte	<span style="color: red;">■</span> 0–3 Punkte
<span style="color: yellow;">■</span> 7–9 Punkte	<span style="color: yellow;">■</span> 4–5 Punkte	<span style="color: yellow;">■</span> 4 Punkte
<span style="color: green;">■</span> 10–12 Punkte	<span style="color: green;">■</span> 6–7 Punkte	<span style="color: green;">■</span> 5–6 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Farben

Farbe die, -n  
blau  
braun  
gelb  
grün  
orange  
rot  
schwarz  
weiß

---

---

---

---

---

---

---

---

Regenschirm

der, -e

Ring der, -e

Schlüssel der, -

Seife die, -n

Streichholz

das, -er

CH: auch: Zündholz das, -er

Tasche die, -n

Uhr die, -en

---

---

---

---

---

---

---

---



#### Formen/Beschaffenheit

Form die, -en  
eckig  
leicht  
neu  
rund

---

---

---

---

---

#### Persönliche Angaben

Adresse die, -n

E-Mail die, -s

A: E-Mail das, -s

Fax das, -e

Geburtsdatum

das, Geburtsdaten

Hausnummer

die, -n; Nummer die, -n

Ort der, -e

PLZ (Postleitzahl) die, -en

Straße die, -n

Telefon das, -e

---

---

---

---

---

---

---

---



#### Materialien

Material das,  
Materialien  
Glas das  
Holz das  
Metall das  
Papier das  
Plastik das /  
Kunststoff der  
aus Glas/Holz/  
Metall ...

---

---

---

---

---

---

---

---

#### Weitere wichtige Wörter

Entschuldigung

die, -en

Menge die, -n

Problem das, -e

kein Problem

Produkt das, -e

Wort das, -er

Wörterbuch

das, -er

bieten

schreiben

jetzt

man

jede/r

noch einmal

so

---

---

---

---

---

---

---

---



#### Gegenstände

Bleistift der, -e  
Brille die, -n  
Buch das, -er  
Feuerzeug das, -e  
Flasche die, -n  
Fotoapparat der, -e  
Geldbörse die, -n  
CH: Portemonnaie das, -s  
Kette die, -n  
Kugelschreiber  
der, -

---

---

---

---

---

---

---

---

**TIPP**  
Malen Sie Bilder zu  
neuen Wörtern.

rund  
eckig

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



# Ich brauche kein Büro.

KB 6

## 1 Schreiben Sie die Wörter an die richtige Stelle.

WÖRTER



• R E C H N U N G



KB 6

## 2 Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

### Deutsch

Das ist ein Stift.Der Stift ist rot.

Das ist \_\_\_\_\_ Maus.

\_\_\_\_\_ Maus ist klein.

Das ist \_\_\_\_\_ Feuerzeug.

\_\_\_\_\_ Feuerzeug kostet zwei Euro.

Das sind \_\_\_\_\_ Briefmarken.

\_\_\_\_\_ Briefmarken sind schön.

### Englisch

This is **a** pen.**The** pen is red.This is **a** mouse.**The** mouse is small.This is **a** lighter.**The** lighter costs two euro.

These are stamps.

**The** stamps are nice.

### Meine Sprache oder andere Sprachen

KB 6

## 3 Wie heißt der Plural?

STRUKTUREN

### a Suchen Sie im Wörterbuch.

- Handy | ● Briefmarke | ● E-Mail | ● Telefon | ● Drucker | ● Computer |
- Notizbuch | ● Kalender | ● Bildschirm | ● Stift | ● Rechnung | ● Laptop

-(e)n

-s

-e/-e

-er/-er

-/z

der Laptop,  
die Laptops

### b Suchen Sie zehn Nomen aus den Lektionen 1 bis 5. Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht die Pluralform im Wörterbuch.

die **Briefmarke** ['bri:fmarkə]; -**(-k)** von der Post herausgegebene Marke von bestimmtem Wert, die auf den Briefumschlag, die Postkarte oder das Päckchen

## BASISTRAINING

KB 6

### 4 Ergänzen Sie die Pluralform und (wenn nötig) den Umlaut (ä/ö/ü).

STRUKTUREN

- a Alle Kalender \_\_\_ – jetzt nur 10 Euro!
- b „Die Büroeinrichter!“  
Wir haben Tisch\_\_\_, Stühle\_\_\_ und Schrank\_\_\_.
- c Hier finden Sie Handy\_\_\_! Gut und günstig!
- d Neu! Im Juli kommen die Briefmarke\_\_\_ zur Fußball-WM.
- e Wir haben die besten Sonderangebote für Computer\_\_\_ und Drucker\_\_\_.
- f Geldbörse\_\_\_ und Tasche\_\_\_ aus Leder! Jetzt bei lederwelt.de!

KB 7

### 5 Markieren Sie den Nominativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

STRUKTUREN ENTDECKEN

- |  |  |
|--|--|
| <p>a ■ Wo ist <u>der Schlüssel</u>?<br/>       ▲ Frau Feser hat <u>den Schlüssel</u>.<br/>       ■ Ach so!</p> <p>b ■ Wo ist denn das Wörterbuch?<br/>       ▲ Ich habe das Wörterbuch auch nicht.</p> <p>c ■ Ich finde den Kalender schön.<br/>       ▲ Ich auch, aber der Kalender ist zu klein.</p> | <p>d ■ Wo sind die Briefmarken? Hast du die Briefmarken?<br/>       ▲ Nein, Frau Bertlein hat doch die Briefmarken.</p> <p>e ■ Der Chef sucht die Rechnung.<br/>       ▲ Die Rechnung ist aber nicht hier.</p> |
|--|--|

Nominativ	Akkusativ
• <u>der</u> Schlüssel	Schlüssel
• <u>das</u> Wörterbuch	Wörterbuch
• <u>die</u> Rechnung	Rechnung
• <u>die</u> Briefmarken	Briefmarken

KB 7

### 6 Ergänzen Sie den Artikel.

STRUKTUREN

- |   |  |
|---|--|
| <p>a ■ Oh! Der Tisch ist praktisch!<br/>       b ■ Schau mal, die Couch, die ist nicht schlecht!<br/>       c ■ Aber der Schrank ist super!<br/>       d ■ Und das Bett? Wie findest du das?<br/>       e ■ Aber die Bilder! Die sind wirklich schön.</p> | <p>▲ Hm, ich finde <u>den</u> Tisch hässlich.<br/>       ▲ Findest du? Ich finde _____ Couch zu groß.<br/>       ▲ Na ja, ich finde _____ Schrank zu teuer.<br/>       ▲ Es geht. Ich finde _____ Bett zu klein.<br/>       ▲ Ja, ich finde _____ Bilder auch schön.</p> |
|---|--|

# BASISTRAINING

KB 8

## 7 Im Büro. Schreiben Sie.

STRUKTUREN

- Handy / • Telefon | • Computer / • Laptop | • Bildschirm /
- Drucker | • Bleistifte / • Kugelschreiber | • Rechnung /
- Briefmarken | • Kalender / • Buch

Jutta hat einen Computer, aber keinen Laptop.

Sie hat Bleistifte, aber keine Kugelschreiber.



KB 8

## 8 Ergänzen Sie den Artikel (der/das/die – ein/eine/einen – kein/keine/keinen) oder / .

STRUKTUREN

a

Peter,  
\_\_\_\_\_ Termin mit Firma  
MAGUS ist heute um  
14.00 Uhr!

c

Elena,  
Tim, der neue Kollege, hat einen  
Computer und ein Bild-  
schirm, aber keinen Drucker.  
Hast du keinen Drucker?  
Danke, Francesca

e

Samuel,  
wie heißt \_\_\_\_\_ Straße und  
Hausnummer der  
Firma ZELL AG?

b

Hello Frau Peters,  
wir haben \_\_\_\_\_  
Briefmarken. Haben Sie  
Zeit? Kaufen Sie bitte  
\_\_\_\_\_ Briefmarken?  
Gruß P. Bolz

d

Hello Elena,  
ich habe jetzt ein Drucker.  
Danke! ☺  
Tim

f

Lieber Daniel,  
ich habe um 15 Uhr \_\_\_\_\_ Zeit!  
⌚ Tut mir leid.  
Bis später,  
Thea

KB 8

## 9 Lesen Sie die E-Mail und kreuzen Sie an.

LESEN

Von: h.r@yabadoo.de

Betreff: Komme später ...

Hello Frau Söder,  
ich habe um 10 Uhr einen Termin mit der Firma Grübel. Ich komme heute um 14 Uhr ins Büro.  
Schreiben Sie heute bitte auch die Rechnungen für die Firma Merz und die Firma Knapp?

Ach ja, wie ist denn die Telefonnummer von Frau Pauli?  
Bitte schreiben Sie mir eine SMS. Vielen Dank.

Schöne Grüße  
R. Huber

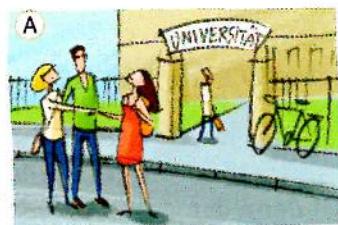
richtig falsch

- a Herr Huber hat heute einen Termin.
- b Er sucht eine Rechnung.
- c Er braucht eine Telefonnummer.
- d Er schreibt eine SMS.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## TRAINING: HÖREN

► 126–28 1 Hören Sie die Gespräche und ordnen Sie zu.



Gespräch	1	2	3	
Bild				

TIPP

Wer spricht mit wem? Achten Sie auf die Personen und die Situationen. Bilder helfen beim Verstehen.

► 126–28 2 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- a Herr Winter und Frau Lenz sind Kollegen.
- b Herr Winter sucht eine Rechnung.
- c Gabi und Sabine sind Freundinnen.
- d Gabi und Sabine gehen zusammen ins Möbelhaus.
- e Clara ist Studentin.
- f Peter, Susi und Clara gehen in ein Café.

richtig falsch

<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

## TRAINING: AUSSPRACHE Vokal „ü“

► 129 1 Was hören Sie: i, u oder ü?  
Kreuzen Sie an.

	i	u	ü
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

► 131 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

► 132 3 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent. Sprechen Sie dann.

### Termine

Um vier Uhr im Büro.

Nicht um fünf?

Nein, um sieben.

### E-Mail

Viele Grüße und tschüs!

### Sonderangebot

Fünf Stühle, grün und günstig,  
für Sie zum Sonderpreis!

► 130 2 Hören Sie und markieren Sie:  
lang (—) oder kurz (·).

Grüße – Schlüssel – Stühle – fünf –  
grün – tschüs – Büro

# TEST

WÖRTER

## 1 Ordnen Sie zu.

Termin | E-Mail | Telefonnummer | Büro | Rechnung | Kalender

- a ■ Wie ist die Telefonnummer von Frau Schön?  
▲ 06391 - 3467
- b ■ Wann ist der Termin mit der Firma Kloss?  
▲ Ich weiß nicht. Ich finde den \_\_\_\_\_ nicht.
- c ■ Was machst du?  
▲ Ich schreibe eine \_\_\_\_\_ an Peter.
- d ■ Das macht 499 Euro. Hier ist die \_\_\_\_\_.  
▲ Vielen Dank.
- e ■ Wann ist denn der \_\_\_\_\_ mit Frau Hintze?  
▲ Um 17 Uhr.
- f ■ Wo ist der Chef?  
▲ Im \_\_\_\_\_.

-/5 PUNKTE

STRUKTUREN

## 2 Ergänzen Sie den Plural und den Artikel im Singular.

	Singular	Plural
a	die Rechnung	die Rechnungen
b	Briefmarke	
c	Stift	
d	Handy	

	Singular	Plural
e	Formular	
f	Drucker	
g	Termin	
h	Kalender	

-/7 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Was ist richtig? Markieren Sie.

- a ■ Ich suche der/den Kalender.  
b ■ Sie haben um 10 Uhr ein/einen Termin mit Frau Berg.  
c ■ Ich suche ein/einen Bleistift.  
d ■ Hast du kein/keinen Schlüssel?  
e ■ Was kostet der/den Computer?
- ▲ Der/Den Kalender ist hier.  
▲ Ja, ich weiß.  
▲ Ich habe nur ein/einen Kugelschreiber.  
▲ Nein, aber Herr Loos hat ein/einen Schlüssel.  
▲ Nur 499 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

-/7 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Ein Telefongespräch. Ordnen Sie zu.

Wo ist denn | Vielen Dank | Auf Wiederhören | Hier ist | Guten Tag

- Wimmer.  
▲ (a) Herr Wimmer. (b) Bugatu.  
■ Hallo, Frau Bugatu.  
▲ Ich habe eine Frage, Herr Wimmer. (c) der Laptop?  
■ Frau Schneider hat den Laptop.  
▲ Ach ja, richtig. (d). (e), Herr Wimmer.  
■ Tschüs, Frau Bugatu.

-/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-2 Punkte	0-7 Punkte	0-2 Punkte
3 Punkte	8-11 Punkte	3 Punkte
4-5 Punkte	12-14 Punkte	4-5 Punkte



# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Mein Zimmer

Ergänzen Sie.



## 2 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

num | mar | Na | Haus | Be | ke | Ort | zahl | me | Post | mer | Stra | Brief | leit



Name \_\_\_\_\_

Lukas Gerstmeier  
Max-Gutmann-Str. 88  
23567 Lübeck

## 3 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kollege – Sekretärin – Feuerzeug – Chef  
b Computer – Drucker – Bildschirm – Schlüssel

- c Kalender – Termin – Flasche – Zeit  
d Brille – Holz – Metall – Kunststoff  
e Sonderangebot – Preis – Euro – Hilfe

## 4 Ergänzen Sie.

- a b c d e

braun

- f nicht billig  
g nicht rund  
h nicht lang  
i nicht teuer  
j nicht schön  
k nicht schwer

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

► 133

## 5 Zahlenrätsel

- a Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an.

890 777	65 678	68 678	312	4 567	120 012	120 712	3 391	25 821	333 910
H	V	A	E	Y	S	D	L	T	N

- b Ordnen Sie die Buchstaben der angekreuzten Felder X und finden Sie das Lösungswort.

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Was ist im Schrank? Was ist nicht im Schrank? Notieren Sie.

Uhr | Schlüssel | Handy | Tasche | Brille | Flaschen | Regenschirm |  
Bücher | Kugelschreiber | Briefmarken | Bleistifte

Da ist \_\_\_\_\_ . Da ist \_\_\_\_\_ keine Brille \_\_\_\_\_ .

Da sind \_\_\_\_\_ . Da sind \_\_\_\_\_ keine Bleistifte \_\_\_\_\_ .



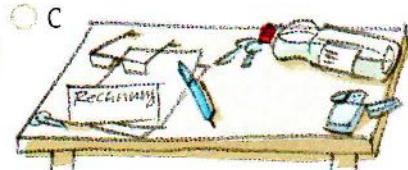
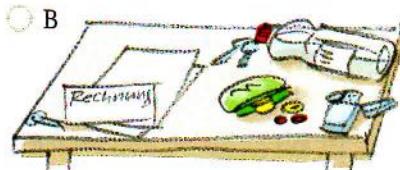
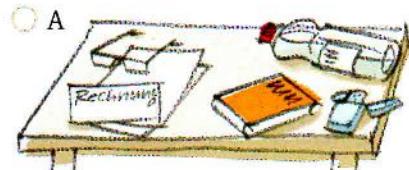
## 2 Mein Schreibtisch

a Ergänzen Sie.

Ich habe ...

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Schlüssel, ein Feuerzeug, \_\_\_\_\_ Stift, \_\_\_\_\_ Flasche, \_\_\_\_\_ Rechnung und  
\_\_\_\_\_ Brille.

b Welcher Tisch passt zu dem Text in a? Kreuzen Sie an.



## 3 Mein Zimmer. Ergänzen Sie die Artikel und Personalpronomen.

Das ist mein Zimmer. Es (a) ist nicht sehr groß, aber \_\_\_\_\_ (b) ist schön. \_\_\_\_\_ (c)  
Sofa ist nicht sehr modern. \_\_\_\_\_ (d) ist alt und klein, aber ich brauche \_\_\_\_\_ (e)  
Couch. Und ich habe \_\_\_\_\_ (f) Schrank. \_\_\_\_\_ (g) ist groß und nicht  
so schön, aber ich brauche \_\_\_\_\_ (h) Schrank. Und \_\_\_\_\_ (i) ist praktisch.  
\_\_\_\_\_ (j) Lampe finde ich wirklich super! \_\_\_\_\_ (k) ist modern und schön!  
Jetzt brauche ich noch \_\_\_\_\_ (l) Computer, \_\_\_\_\_ (m) Bild und \_\_\_\_\_ (n)  
Teppich. Dann finde ich mein Zimmer wirklich schön!

## 4 Markieren Sie das Wortende. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie dann die Tabelle.

HANDYS BRIEFMARKEN TISCH BÜRO TERMINE DRUCKER STUHL SCHRÄNKE BILDTEPPICHE  
FLASCHEN KETTE UHREN RING BUCH GELDBÖRSEN RECHNUNG STIFT ELAMPEN PROBLEM  
FORMULAR EBRILLE FEUERZEUGE SEIFE

Singular	Plural
das Handy	Handys

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann jetzt ...

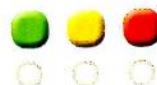
... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

■ Was kostet das? ▲ Das nur \_\_\_\_\_ Euro (149,90).

Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist \_\_\_\_\_.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr \_\_\_\_\_.



... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht \_\_\_\_\_. Er ist zu \_\_\_\_\_.



▲ ☺ Ich finde die Lampe sehr \_\_\_\_\_.

■ ☺ Findest du? Ich finde die Lampe \_\_\_\_\_.



... Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

▲ Brauchen Sie Hilfe? ■ Ja, \_\_\_\_\_ / Nein, \_\_\_\_\_.

... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

▲ Was \_\_\_\_\_ das? ■ Das \_\_\_\_\_.



■ Entschuldigung, \_\_\_\_\_ auf Deutsch?

▲ \_\_\_\_\_ ? ■ \_\_\_\_\_ ?

▲ B – L – E – I – S ...



... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

▲ Das ist ein Fotoapparat. ■ Wie \_\_\_\_\_?

Noch \_\_\_\_\_.



... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ ist aus \_\_\_\_\_. Ich finde ihn \_\_\_\_\_.



... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ hier ist Ines Anton.

■ \_\_\_\_\_, Frau Anton.

...

▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.



## Ich kenne ...

... 5 Möbelstücke: L04



... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert 670 \_\_\_\_\_

1000 \_\_\_\_\_ 10 000 \_\_\_\_\_

100 000 \_\_\_\_\_ 1 000 000 \_\_\_\_\_



... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: Schlüssel,

Diese Gegenstände brauche ich nicht:



# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... 4 Formen und Materialien: L05



... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: \_\_\_\_\_  
... nicht so schön: \_\_\_\_\_



... 5 Gegenstände im Büro: L06



## Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel ein, eine / definiter Artikel der, das, die): L04 / L05

Das ist \_\_\_\_\_ Bett. \_\_\_\_\_ Bett kostet 359,- €.



... Nomen verneinen (Negativartikel kein, keine): L05

▲ Ist das \_\_\_\_\_ Kugelschreiber? ■ Nein, das ist \_\_\_\_\_ Kugelschreiber.



... Nomen ersetzen (Personalpronomen er, es, sie): L04

▲ Was kostet die Couch? ■ \_\_\_\_\_ kostet 1.379,- €.

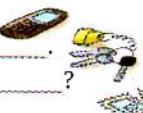


... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind \_\_\_\_\_ ?   
Wo sind \_\_\_\_\_ ? 



... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche \_\_\_\_\_.   
Ich suche \_\_\_\_\_.   
Hast du \_\_\_\_\_.   
Ich habe \_\_\_\_\_. 



## Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 4

#### 1 Ergänzen Sie die Sätze.

Sehen Sie im Kursbuch das Foto und die Gespräche auf Seite 25 noch einmal an.

Auf dem Foto ist \_\_\_\_\_. Artur sagt, \_\_\_\_\_.  
Sybille sagt, der Tisch \_\_\_\_\_. Die Lampe kostet \_\_\_\_\_.  


# RÜCKBLICK

- H 2** Wie finden Sie die Möbel? Suchen Sie in Prospekten oder im Internet und schreiben Sie einen Text.



Das finde ich schön:  
Der Tisch ist sehr schön und sehr praktisch. Er ist nicht teuer, er kostet nur ... Euro. Der Designer heißt ...

Das finde ich hässlich: \_\_\_\_\_

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 5

- Q 1** Lesen Sie die Produktinformationen im Kursbuch auf Seite 30 noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
1 Brille EC 07	Metall	_____	129 Euro
2 _____	_____	_____	_____
3 _____	_____	_____	_____

- H 2** Beschreiben Sie Produkte.

- a Suchen Sie Produkte in Prospekten oder im Internet.

Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
Ring	Kunststoff	braun / schwarz	...

Der Ring ist aus Kunststoff. Er ist braun und schwarz und kostet ...

- b Schreiben Sie eine Produktinformation.

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 6

- Q 1** Welche Wörter brauchen Sie auch bei Ihrer Arbeit oder in Ihrem Studium? Sammeln Sie Wörter aus Lektion 6 und ergänzen Sie weitere Wörter. Notieren Sie auch den Plural.

die Sekretärin / die Sekretäinnen  
der Computer / die Computer  
der Termin / die ...  
...

- H 2** Schreiben Sie Ihr eigenes Glossar für Ihre Arbeit oder Ihr Studium.

Deutsch	Englisch
Friseurin	hairdresser
Was arbeitest du?	What do you work with?
die Schere	scissors

## PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

### Teil 2: Eine Sonnenbrille, bitte!

Paul geht mit Herrn Rossmann durch die Kaufingerstraße.

„Sieh mal, Herr Rossmann!“, sagt er. „Wer ist denn das?“

Herr Rossmann bellt.

„Anja ... Hallo ...!“

„Oh, hallo, Paul! Hallo, Herr Rossmann! Was macht ihr hier?“

„Wir gehen einkaufen. Und du?“

„Ich auch. Ich brauche einen Hut!“, sagt Anja.

„Und was kaufst du?“

„Eine Sonnenbrille.“

„Gehen wir zusammen einkaufen?“

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragt der Verkäufer.

„Ja“, sagt Anja, „wir suchen eine Sonnenbrille für Paul.“

„Ah, eine Sonnenbrille ... Wie finden Sie die hier? Sie ist jetzt im Sonderangebot. Sie kostet nur 19,90 Euro.“

„Naja ... grün ... ich weiß nicht ...“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Sieh mal, Paul, Herr Rossmann zeigt dir eine Brille“, sagt Anja.

„Ja, Herr Rossmann, das ist wirklich eine sehr schöne Brille.“

„Schwarz, eckig und elegant ... Was sagst du, Anja?“

„Ja, die Brille ist super!“

„Was kostet sie?“, fragt Paul.

„Sie kostet 37,90“, sagt der Verkäufer.

„Ich nehme sie.“

Herr Rossmann bellt.

„Was ist los, Herr Rossmann?“

„Ich glaube, Herr Rossmann will auch eine Brille“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Na, wie findest du die?“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, wirklich gut!“, sagt Paul.

Herr Rossmann läuft weg.

„He! Herr Rossmann! Wo läufst du hin?!“

Paul läuft dem Hund nach.

Anja will auch loslaufen, aber ...

„Stopp!“, sagt der Verkäufer. „Sie müssen die Brille noch bezahlen.“

„Aber Paul hat schon bezahlt.“

„Ja, aber nur seine Brille. Nicht die von seinem Hund.“

„Was kostet sie?“

„80 Euro.“

„Waaaas? 80 Euro? Das ist zu teuer!“, sagt Anja.

„Es ist eine Designer-Brille. 80 Euro ist ein guter Preis.“

„Also gut ...“ Anja bezahlt die Brille. Dann sucht sie Paul und Herrn Rossmann.

„Anja! ... Hier sind wir ... Sieh mal, Herr Rossmann ist zu den Hüten gelaufen! Du willst doch einen Hut kaufen, oder?“

„Jetzt nicht mehr.“

„Warum nicht?“, fragt Paul.

„Ich habe kein Geld mehr.“

Herr Rossmann bellt. Kein Hut für Anja, aber er hat eine coole Sonnenbrille.





# Du kannst wirklich toll ... !

KB 4

## 1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

a Notieren Sie.

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 1 RITAGER LENPISE | Gitarre spielen |
| 2 NEGINS          | _____           |
| 3 KNECBA          | _____           |
| 4 NESINT PELIESN  | _____           |

- |              |       |
|--------------|-------|
| 5 MESCHINMW  | _____ |
| 6 KIS NEHFAR | _____ |
| 7 NOCHEK     | _____ |

KB 5

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu. Ergänzen und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
	to cook	
	to ski	
Gitarre spielen	to play the guitar	
	to swim	
	to bake	
	to play tennis	
	to sing	

STRUKTUREN

## 2 Ergänzen Sie können in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Meine Schwester Lisa kann sehr gut malen.
- b Mama und Papa    gut tanzen. Sie tanzen sehr gern und oft.
- c Mein Bruder Tobias    super Fußball spielen.
- d Oma und Opa    sehr gut Schach spielen.
- e Und wir    alle gut schwimmen.
- f Und ich? Ich    nicht gut malen, nicht tanzen, nicht Fußball spielen ...

KB 5

## 3 Markieren Sie das Satzende. Schreiben Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzzeichen.

STRUKTUREN

du kannst wirklich sehr gut tanzen können ihr schwimmen ich kann nicht tennis spielen können deine kinder schach spielen du kannst super fußball spielen kann mariagut kochen sie kann sehr gutes singen

- |   |       |        |                   |         |
|---|-------|--------|-------------------|---------|
| a | Du    | Kannst | wirklich sehr gut | tanzen. |
| b | Könnt | ...    |                   |         |

KB 5

## 4 Schreiben Sie Sätze mit können auf Kärtchen. Tauschen Sie dann mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er legt den Satz.



ihr

gut

schwimmen

Könnt

?



## BASISTRAINING

KB 6

### 5 Wer kann was? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

a Sie kann  toll  nicht so gut Ski fahren.



b Er kann  sehr gut  gar nicht schwimmen.



c Sie kann  gut  nicht gut singen.



d Er kann  sehr gut  ein bisschen Rad fahren.



KB 8c

### 6 Ergänzen Sie den Chat.

KOMMUNIKATION

Leider kann ich nicht Ski fahren | Was sind deine Hobbys | Und was machst du so in der Freizeit | das macht Spaß | Spielst du nicht gern Fußball



**Rolli2000:** Und was machst du so in der Freizeit?

**sugar-333:** Ich spiele gern Fußball.

**Rolli2000:** Wirklich? Aber du bist doch eine Frau? Oder??? 😊

**sugar-333:** Na klar! Frauen können auch Fußball spielen, oder? \_\_\_\_\_?

**Rolli2000:** Nein, nicht so gern.

**sugar-333:** \_\_\_\_\_?

**Rolli2000:** Ich fahre gern Ski und sehr oft Rad.

**sugar-333:** \_\_\_\_\_.

Aber ich fahre auch gern Rad und ich lerne Boxen.

**Rolli2000:** Wow! Boxen!

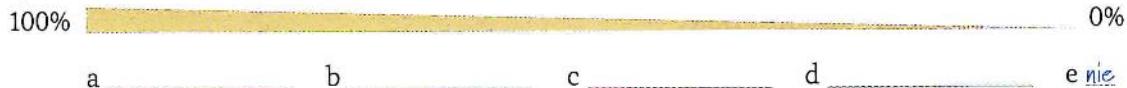
**sugar-333:** Ja, \_\_\_\_\_!!! Aber ich kann noch nicht gut boxen. Keine Angst! 😊

KB 8c

### 7 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

fast nie | oft | immer | **nie** | manchmal



a \_\_\_\_\_ b \_\_\_\_\_ c \_\_\_\_\_ d \_\_\_\_\_ e **nie**

KB 8c

### 8 Ergänzen Sie a/ä oder e/ie.

a ■ Ich mache viel Sport. Ich spiele Fußball und f<sup>ah</sup>re Ski. F<sup>ü</sup>hrst du auch Ski?  
 ▲ Sport? Nein. Ich l<sup>ie</sup>se lieber. Und höre viel klassische Musik. Was l<sup>ie</sup>st du so?  
 ■ Ich l<sup>ie</sup>se gern Krimis.

b ▲ Was macht ihr heute Abend?  
 ■ Wir tr<sup>ie</sup>ffen Carla.  
 ▲ Tr<sup>ie</sup>fft ihr auch Paul und Lisa?  
 ■ Ja, wir gehen ins Kino.

STRUKTUREN

# BASISTRAINING

KB 8c

## 9 Lesen Sie die Interviews.

LESEN

### a Was passt am besten zu wem? Kreuzen Sie an.

	Musik	Natur	Sport	Filme
Jule		X	X	
Peter				

Musik Natur Sport Filme

Lisa  
Leon

## Freizeit – Spaß oder Langeweile?

Wir haben Jugendliche gefragt: Was ist dein Lieblingshobby?

**Jule**

Ich mache gern Ausflüge in die Berge. Frische Luft, die Natur ... da geht es mir einfach gut! Das finde ich schön. Fast immer treffe ich Freunde und wir gehen zusammen wandern. Im Sommer fahre ich oft Rad. An einen See oder so ... schwimmen. Ich bin gern draußen.

**Peter**

Ich bin einfach auch gern mal alleine. Ich höre Musik oder ich lese ein Buch. Oder ich schaue Filme. Das macht mir auch total viel Spaß. Ich bin ein Filmfreak. Ich gehe auch sehr oft ins Kino oder sehe zu Hause eine DVD. Oft auch mit Freunden.

**Lisa**

Meine Freundin und ich sind in einem Chor. Ich singe für mein Leben gern. Ich spielt auch Gitarre und höre sowieso sehr viel Musik. Ein Leben ohne Musik – das geht gar nicht!

**Leon**

Singen, malen, Schach spielen – das ist alles nichts für mich! Ich mache unglaublich viel Sport. Ich fahre im Winter Ski. Im Sommer fahre ich viel Rad, jogge pro Tag eine Stunde. Zweimal pro Woche spiele ich Fußball in einem Verein. Im Urlaub gehe ich surfen oder schwimmen.



### b Kreuzen Sie an.

- 1 Jule geht gern in den Bergen wandern.
- 2 Peter sieht immer alleine Filme.
- 3 Lisa macht viel Musik und hört fast nie Musik.
- 4 Leon macht fast nie Sport.

richtig falsch



KB 10

## 10 Ordnen Sie zu.

ja, natürlich. | Nicht so gern. | Nein, das geht leider nicht. | Ja, klar. | Ja, gern. | Nein, tut mir leid.

• Gehen wir heute Abend ins Kino? Hast du Lust?

■ Ja, natürlich

■ \_\_\_\_\_

■ \_\_\_\_\_



▲ \_\_\_\_\_  
▲ \_\_\_\_\_  
▲ \_\_\_\_\_

## TRAINING: SCHREIBEN

### 1 Eine E-Mail beantworten

- a Markieren Sie die Fragen von Lisa.

TIPP

Sie beantworten eine E-Mail, einen Brief oder eine SMS. Lesen Sie den Text genau. Markieren Sie die Fragen und machen Sie dann Notizen für Ihre Antwort.

An:	Lisa Sammer
Kopie:	sommercamps@uni-fs.de
Betreff:	Freizeitprogramm
Signaturen: Arbeit <input type="checkbox"/> ! <input type="checkbox"/>	
<p>Hallo liebe Studentinnen und Studenten der Uni Freiburg und Straßburg,      ich heiße Lisa und organisiere das Freizeitprogramm beim Sommercamps in Straßburg. Ich möchte Euch fragen:  <b>Wie alt seid Ihr?</b> Woher kommt Ihr und welche Sprachen sprechen Sie? Was macht Ihr gern in der Freizeit? Welche Hobbies habt Ihr?      Bitte schreibt mir kurz eine E-Mail.</p> <p>Ich freue mich sehr auf das Sommercamps mit Euch! Wir haben bestimmt viel Spaß zusammen! Bis bald!      Viele Grüße      Lisa</p>	

- b Machen Sie Notizen für Ihre Antwort an Lisa. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

Alter:

Herkunft:

Sprachen:

Freizeit/Hobbies: ins Kino gehen, ...

- c Schreiben Sie nun eine E-Mail an Lisa.

Liebe Lisa,

vielen Dank für Deine E-Mail.

Mein Name ist \_\_\_\_\_ und ich bin \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich komme \_\_\_\_\_.

Ich spreche \_\_\_\_\_.

In der Freizeit \_\_\_\_\_.

Ich freue mich auch sehr auf das Sommercamps!

Viele Grüße

## TRAINING: AUSSPRACHE Wandernder Satzakzent

► 134

### 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

SpielenSchach spielenIch kann Schach spielen.Ich kann gut Schach spielen.Ich kann sehr gut Schach spielen.

► 135

### 3 Hören Sie und markieren Sie den Satzakzent.

- a ■ Was machst du in der Freizeit? ↗

▲ Ich höre gern Musik. ↗

- b ■ Hörst du gern Musik? ↗

▲ Oh ja. ↗ Ich liebe Musik. ↗

- c ■ Singst du gern? ↗

▲ Oh ja. ↗ Singen macht Spaß! ↗

■ Und kannst du auch singen? ↗

▲ Natürlich kann ich singen! ↗ Hör zu: ↗ ...

### 2 Lesen Sie noch einmal Übung 1 und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

Der Satzakzent ist

○ immer auf dem letzten Wort, zum Beispiel: Ich kann gut singen.○ auf der wichtigen Information: Ich kann gut Schach spielen. (Ich kann nicht gut Gitarre, Fußball ... spielen)

REGEL

► 136 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

# TEST

WÖRTER

## 1 Ergänzen Sie die Hobbys.

- a Hallo, ich heiße Eljesa. Meine Hobbys sind Musik hören (kusim nöher),  
(zanne) und \_\_\_\_\_ (rendeuf refften). \_ / 4 PUNKTE
- b Hallo, ich bin Jan. Meine Hobbys sind \_\_\_\_\_ (luaffbl elisnep)  
und \_\_\_\_\_ (ard earnfh).
- c Und wir sind Cora und Finnia. Wir \_\_\_\_\_ (senle), \_\_\_\_\_ (trorognieeaff)  
und \_\_\_\_\_ (ckaben) gern. \_ / 7 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Was macht Niklas in seiner Freizeit? Ergänzen Sie.

sehr oft | nie | oft | manchmal

- Mo: Fußball spielen, im Internet surfen  
Di: Fußball spielen  
Mi: im Internet surfen  
Do: Fußball spielen  
Fr: ins Kino gehen

- Niklas geht manchmal (a) ins Kino.  
\_\_\_\_\_ (b) surft er im Internet.  
Er spielt \_\_\_\_\_ (c) Schach, aber er  
spielt \_\_\_\_\_ (d) Fußball. \_ / 3 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Du kannst gut backen. (können)  
b Mein Sohn \_\_\_\_\_ nicht gern. (lesen)  
c \_\_\_\_\_ du gern Auto? (fahren)

- d \_\_\_\_\_ wir Fußball spielen? (können)  
e \_\_\_\_\_ du heute deine Freunde?  
(treffen) \_ / 4 PUNKTE

STRUKTUREN

## 4 Schreiben Sie Sätze.

- a ■ Ich kann nicht kommen. \_\_\_\_\_?  
b ■ \_\_\_\_\_.  
c ■ \_\_\_\_\_.  
d ■ \_\_\_\_\_?  
e ■ \_\_\_\_\_.

(kommen/nicht/ich/kann)  
(hören/Musik/ein/bisschen/wir/können)  
(toll/wirklich/er/kochen/kann)  
(Tennis/könnt/ihr/spielen)  
(nicht/leider/kann/mein Freund/Ski fahren)  
\_ / 4 PUNKTE

## 5 Komplimente machen und sich bedanken. Ergänzen Sie.

- a ■ Sie können wirklich super  
schwimmen.  
▲ H \_\_\_\_\_ Dank!
- b ■ Deine Augen sind so schön.  
▲ Oh, d \_\_\_\_\_.

- c ■ Wow! Du kannst t \_\_\_\_\_ backen.  
▲ V \_\_\_\_\_ Dank.  
d ■ Du kannst sehr g \_\_\_\_\_ tanzen.  
▲ Danke s \_\_\_\_\_!\_ / 6 PUNKTE

KOMMUNIKATION

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–5 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
6–7 Punkte	5–6 Punkte	4 Punkte
8–10 Punkte	7–8 Punkte	5–6 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Freizeit und Hobbys

Ausflug der, -e \_\_\_\_\_

Film der, -e \_\_\_\_\_

Freizeit die \_\_\_\_\_

Hobby das, -s \_\_\_\_\_

Kino das, -s \_\_\_\_\_

Lieblings-

Lieblingsfilm der, -e \_\_\_\_\_

backen \_\_\_\_\_

besuchen \_\_\_\_\_

treffen, du

trifft, er trifft \_\_\_\_\_

fotografieren \_\_\_\_\_

kochen \_\_\_\_\_

lesen, du

liest, er liest \_\_\_\_\_

lieben \_\_\_\_\_

malen \_\_\_\_\_

Musik die \_\_\_\_\_

Musik hören \_\_\_\_\_

Rad fahren,

du fährst Rad,

er fährt Rad

CH: Veio fahren

schwimmen \_\_\_\_\_

singen \_\_\_\_\_

spazieren gehen \_\_\_\_\_

spielen \_\_\_\_\_

Fußball/Tennis/

Gitarre spielen \_\_\_\_\_

tanzen \_\_\_\_\_

#### Wie oft?

(fast) immer \_\_\_\_\_

oft \_\_\_\_\_

manchmal \_\_\_\_\_

nie \_\_\_\_\_

#### Danken

Vielen Dank / \_\_\_\_\_

Herzlichen Dank! \_\_\_\_\_



#### Auf eine Bitte reagieren

klar \_\_\_\_\_

natürlich \_\_\_\_\_

leider \_\_\_\_\_

das geht \_\_\_\_\_

leider nicht \_\_\_\_\_

leidtun: tut \_\_\_\_\_

mir leid \_\_\_\_\_

#### Weitere wichtige Wörter

Auto das, -s \_\_\_\_\_

Gespräch das, -e \_\_\_\_\_

Internet das \_\_\_\_\_

im Internet \_\_\_\_\_

surfen \_\_\_\_\_

Natur die \_\_\_\_\_

Spaß machen \_\_\_\_\_

können \_\_\_\_\_

rauchen \_\_\_\_\_

gern \_\_\_\_\_

nicht so (gut) \_\_\_\_\_

Wie oft? \_\_\_\_\_

TIPP

Lernen Sie Nomen und Verb zusammen.

Spaß machen

Freunde treffen/besuchen

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---



---



---



---



---



---



---

# Kein Problem. Ich habe Zeit!



KB 4

## 1 Freizeitaktivitäten

WÖRTER

- a Markieren Sie die Wörter.

LFEMPSCHWIMMBADLDHTPCBSMUSEUMVÜWBFRCCAFÉLZMSGWBORESTAURANT  
LCGWVTKINONFAKFUEDISCOKTJWGKONZERTBWOVPTHEATERMKVJESBARLFJRBN

- b Ergänzen Sie die Wörter aus a.



KB 4

## 2 Korrigieren Sie die SMS. Schreiben Sie die Wörter richtig.

WÖRTER

BELEI Judith, gehen  
wir heute MITCHANGTA  
ins NOKI?  
Klaus

Liebe

LOHAL Klaus,  
ich habe DIELER  
keine TIZE.  
Liebe Grüße  
Judith

\_\_\_\_\_

KB 4

## 3 Lesen Sie die E-Mails. Schreiben Sie die Sätze neu und beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

STRUKTUREN

Hallo Clara,  
ich kann **heute** nicht in die Aurora-Bar  
kommen. Ich habe **leider** noch einen  
Termin mit meiner Chefin. Das tut mir sehr leid!  
Ich habe **am Wochenende** Zeit. Du auch?  
Viele Grüße Tina

Heute

Hi Elias,  
ich gehe **heute Nachmittag** ins  
Schwimmbad. Kommst du mit?  
Grüße Simon

\_\_\_\_\_

# BASISTRAINING

KB 5

## 4 Wie spät ist es? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	Im Gespräch
a	Es ist ...
b	fünf vor zehn.
c	14:30
d	17:10
e	20:15
f	11:45
g	07:05
h	15:50
i	16:35
j	09:25

## Im Radio/Fernsehen

Es ist ...
neun Uhr fünfundfünfzig.

KB 7

## 5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Da kann ich leider nicht. | Das weiß ich noch nicht. | Ja, bis dann. | Zwei Uhr ist okay. | Hm ... Ja, warum nicht? Wann denn?



- Sag mal, was machst du am Freitag?
- Das weiß ich noch nicht.
- Fährst du mit mir Rad? Hast du Lust?
- 
- Am Vormittag.
- 
- Aber am Nachmittag habe ich Zeit.
- Gut. Treffen wir uns um vier Uhr?
- Das ist zu spät. Kannst du vielleicht auch um zwei?
- 
- Gut, dann bis Freitag.
- Tschüs!

KB 7

## 6 Ergänzen Sie die Wochentage und vergleichen Sie.

WÖRTER

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Montag	Monday	
Mittwoch	Tuesday	
	Wednesday	
	Thursday	
	Friday	
	Saturday	
	Sunday	

# BASISTRAINING

## KB 7 7 Ergänzen Sie die Tageszeiten.

WÖRTER



der Morgen



## KB 7 8 Fridas Tag. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tageszeiten.

STRUKTUREN



- D Am Nachmittag trifft sie ihre Oma im Café.  
 geht sie ins Kino.  
 isst sie.  
 trinkt sie Kaffee.  
 geht sie in die Disco.  
 schwimmt sie.

KB 7

## 9 Was machen Sie am nächsten Sonntag?



Zeichnen Sie vier Aktivitäten und Uhren wie in 8. Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.



KB 7

## 10 Hören Sie das Gespräch.

▶ 137

HÖREN

- a Wo sind Lukas und Susanna? Kreuzen Sie an.

im Kino  in der Kneipe  im Theater

- b Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Lukas hat zwei  Kinokarten.  Theaterkarten.
- 2 Susanna geht  gern  nicht so gern ins Theater.
- 3 Lukas hat zwei Karten für  Samstagnachmittag.  Samstagabend.
- 4 Susanna geht am Samstag  um vier Uhr  um sieben Uhr ins Kino.
- 5 Sie treffen sich  um sieben  um Viertel vor acht in der Bar im Stadttheater.



die Kinokarte

## TRAINING: LESEN

### 1 Lesen Sie die Aufgaben und die Anzeigen.

- a Markieren Sie: Was? Wann?
- b Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an.

A Sie suchen Freunde für Freizeitaktivitäten am Wochenende.

1

Ich gehe oft am Abend schwimmen.  
Allein macht es keinen Spaß. ☺  
Wer kommt mit? sara33@o2.de

TIPP

Sie suchen in Anzeigen nach einer bestimmten Information. Markieren Sie wie im Beispiel. So finden Sie die Information schneller.

2

ich spiele gern Tennis, aber leider  
nicht so gut. Wer spielt mit mir?  
Nur Samstag oder Sonntag.  
Tel: 030-4457681

B Sie sind Studentin und suchen einen Job im Büro.

1

Sie lieben die Alpen?  
Dann sind Sie bei uns richtig!  
Hotel *Bergblick*  
sucht Kellner/Kellnerin für Hotelbar.  
Di-So 19-24 Uhr  
info@Hotel-Bergblick.at

2

Hotel Augusta in Innsbruck  
sucht für das Sekretariat Aushilfe  
für 10-15 Stunden pro Woche,  
am Vormittag.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
+43-256-5987-0

## TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

### 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Morgen  – Abend  – Essen  – Viertel  –  
sieben  – Museum  – gehen

► 138 Hören Sie noch einmal. Wo hören Sie das „e“?  
Kreuzen Sie an.

### 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

In betonten Silben (Museum) hört man  
das „e“ gut.  
 Ja.  Nein.

In nicht betonten Silben (Viertel) hört  
man das „e“ gut.  
 Ja.  Nein.

### 3 Hören Sie.

a ▲ Gehen wir morgen Abend essen? ↗

■ Wann? ↗

▲ Um Viertel vor sieben. ↘

■ Gute Idee. ↘

b ▲ Wie spät ist es? ↘

■ Viertel vor zehn. ↘ Warum? ↗

▲ Dann können wir ins Museum  
gehen. ↘ Um zehn! ↘

■ Ach nein. ↘ Keine Lust. ↘

► 140 Hören Sie noch einmal und  
sprechen Sie nach.

REGEL

# TEST

WÖRTER

## 1 Ergänzen Sie die Orte.

Ich gehe schon um 8 Uhr ins Schwimmbad (a). Schwimmen macht wirklich Spaß.  
 Um 11 Uhr treffe ich meine Freundin im \_\_\_\_\_ (b). Wir trinken zusammen  
 einen Kaffee. Am Nachmittag gehen wir ins \_\_\_\_\_ (c), aber ich finde den Film  
 nicht so gut. Dann besuchen wir eine \_\_\_\_\_ (d), die Bilder sind sehr schön und  
 modern. Jetzt ist es 23 Uhr. Meine Freunde und ich tanzen in einer \_\_\_\_\_ (e).

-/4 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Ergänzen Sie.

Die \_\_\_\_\_ hat 7 \_\_\_\_\_. Sie heißen Montag, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_.

-/4 PUNKTE

WÖRTER

## 3 Ergänzen Sie die Uhrzeit und die Tageszeit.

	a 07:45	b 10:50	c 15:15	d 19:25	e 23:30
Im Gespräch	Viertel vor acht				
Im Radio / Fernsehen					
Tageszeit		Vormittag			dreiundzwanzig Uhr dreißig

-/6 PUNKTE

STRUKTUREN

## 4 Schreiben Sie die Sätze neu.

Hallo Marion,  
 wir haben leider keine Zeit.  
 Thomas spielt heute Vormittag Tennis.  
 Ich treffe um 14 Uhr Anna.  
 Wir gehen am Abend ins Kino.  
 Können wir vielleicht am Sonntag fahren?

Leider haben wir keine Zeit.

Heute \_\_\_\_\_.

Um 14 Uhr \_\_\_\_\_.

Am Abend \_\_\_\_\_.

Vielleicht \_\_\_\_\_?

STRUKTUREN

## 5 Ergänzen Sie um, am oder in.

-/4 PUNKTE

- a ■ Wann gehen wir ins Museum? ▲ Am Donnerstagabend.  
 b Mein Freund ist Arzt. Er arbeitet oft \_\_\_\_\_ der Nacht.  
 c Können wir \_\_\_\_\_ Sonntag nach Graz fahren?  
 d Meine Eltern kommen \_\_\_\_\_ Sonntag \_\_\_\_\_ 11:30 Uhr.

-/4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 6 Ergänzen Sie das Telefongespräch.

Wann denn? | Da habe ich Zeit. | Hast du am Freitag Zeit? | Leider kann ich nicht. | Und am Samstag?

- Hallo Paul, hier ist Annalena. \_\_\_\_\_ (a) Vielleicht können wir ins Kino gehen.  
 ▲ \_\_\_\_\_ (b) Ich arbeite am Freitag.  
 ■ \_\_\_\_\_ (c)  
 ▲ Samstag ist gut. \_\_\_\_\_ (d) \_\_\_\_\_ (e)  
 ■ Um 20.30 Uhr.

-/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-7 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
8-11 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
12-14 Punkte	7-8 Punkte	4-5 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### In der Stadt

Ausstellung	
die, -en	_____
Bar die, -s	_____
Café das, -s	_____
Disco die, -s	_____
Kneipe die, -n	_____
CH: Beiz die, -en; Wirtschaft die, en	
A: Lokal das, -e; Beisel das, -	
Konzert das, -e	_____
Museum das,	
Museen	_____
Restaurant	_____
das, -s	_____
Schwimmbad	
das, -er	_____
Theater das, -	_____

#### Uhrzeiten

Uhr die, -en	
um ... (vier/ halb sechs)	_____
Es ist 5/10 vor/ nach ...	_____
halb ...	_____
Viertel vor/nach ...	_____
Bis vier! / Bis dann!	_____

#### Tageszeiten

Morgen der, -	
Vormittag der, -e	_____
Mittag der, -e	_____
Nachmittag der, -e	_____
Abend der, -e	_____
Nacht die, -e	_____

#### E-Mail/Brief

Liebe ... / Lieber ...	_____
Liebe Grüße /	_____
Herzliche Grüße	_____

#### Die Woche

Tag der, -e	_____
Woche die, -n	_____
Montag der, -e	_____
Dienstag der, -e	_____
Mittwoch der, -e	_____
Donnerstag	
der, -e	_____
Freitag der, -e	_____
Samstag der, -e	_____
Sonntag der, -e	_____

#### Weitere wichtige Wörter

Essen das, -	_____
Fernsehen das	_____
Kaffee der	_____
Radio das, -s	_____
sehen	_____
wissen	_____
bald	_____
besonders	_____
höflich ↔ unhöflich	_____
morgen	_____
noch	_____
noch nicht	_____
spät	_____
vielleicht	_____
Warum (nicht)?	_____
Keine Lust.	_____
Lust auf ...?	_____
Gute Idee!	_____
Idee die, -n	_____

TIPPE

Lernen Sie Wörter – wenn möglich – als Reihe.

Montag – Dienstag – Mittwoch – ...  
Vormittag – Mittag – Nachmittag – ...

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.





# Ich möchte was essen, Onkel Harry.

KB 3



## 1 Essen und Trinken. Wie heißen die Wörter auf Deutsch und in Ihrer oder in einer anderen Sprache? Ergänzen und vergleichen Sie.

WÖRTER



**Eiſch**  
(engl.: fish)



**u n**  
(engl.: cake)



**a f**  
(engl.: potato)



**e**  
(engl.: tea)



**r e**  
(engl.: orange)



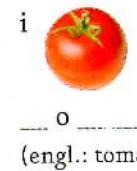
**t r**  
(engl.: butter)



**A l**  
(engl.: apple)



**l t**  
(engl.: lettuce)



**o e**  
(engl.: tomato)



**l h**  
(engl.: milk)



**h o**  
(engl.: chocolate)



**r**  
(engl.: bread)

KB 3

## 2 Lebensmittel



a Zeichnen Sie drei Lebensmittel auf Kärtchen.



die Banane

b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.  
Sie/Er schreibt das deutsche Wort.

KB 3

## 3 Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

	mögen	essen
ich	mag	
du		
er/sie		

	mögen	essen
wir		
ihr		
sie/Sie		

KB 3

## 4 Was mag Jan?

STRUKTUREN

Was isst und trinkst du gern zum Frühstück?

Name: Jan Weißmüller

Brötchen    
Eier    
Käse    
Wurst

Schinken    
Tee    
Kaffee

Müsli    
Milch    
Tomaten

Kuchen    
Obst    
Salat

Jan mag keine Eier,  
Jan mag Brötchen,

# BASISTRAINING

KB 3

## 5 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

mag ich auch gern | Isst du auch gern | isst du gern | esse ich sehr gern | mögt ihr

- Und was mögt ihr zum Frühstück?
- ▲ Hm ... ich weiß nicht.
- Julia, was \_\_\_\_\_ zum Frühstück?
- Also, Brötchen mit Käse \_\_\_\_\_!  
Und Müsli mit Obst \_\_\_\_\_ zum Frühstück.
- \_\_\_\_\_ Wurst oder Schinken?
- Ja, aber nicht zum Frühstück.
- Gut, dann brauchen wir noch Obst und Käse.



KB 3

## 6 Ergänzen Sie schon oder erst.

WÖRTER

- a ■ Was ... es ist schon fünf vor vier?  
▲ Warum? Was ist los?  
■ Ich treffe Claudia um vier am Marktplatz.
- b ■ So, ich gehe jetzt. Heute kommen meine Schwester und ihr Mann zum Essen.  
▲ Wann kommen sie denn?  
■ Um sieben Uhr.  
▲ Aber es ist doch \_\_\_\_\_ fünf. Da hast du doch noch viel Zeit!
- c ■ Was, du gehst \_\_\_\_\_ nach Hause? Es ist doch \_\_\_\_\_ elf Uhr.  
▲ Ja, aber ich fahre morgen um sechs Uhr nach Hamburg.  
■ Okay, dann gute Nacht und vielen Dank für deinen Besuch.

KB 4

## 7 Ergänzen Sie möchte- in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Was möchtest (a) ihr?
- ▲ Wir \_\_\_\_\_ (b) bitte zwei Brötchen.
- Mit Schinken oder Käse?
- ▲ Ich \_\_\_\_\_ (c) bitte ein Käsebrötchen.  
Und du Jonas, was \_\_\_\_\_ (d) du?
- Ein Schinkenbrötchen bitte.



KB 5

## 8 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

KOMMUNIKATION

- |  |  |
|--|--|
| a Guten Appetit!                           | c Möchten Sie noch etwas Kuchen?       |
| <input type="radio"/> Nein, danke.         | <input type="radio"/> Ja, ebenfalls.   |
| <input type="radio"/> Danke, gleichfalls.  | <input type="radio"/> Ja, gern.        |
| b Mögen Sie Fisch?                         | d Wie schmeckt die Suppe?              |
| <input type="radio"/> Bitte nein.          | <input type="radio"/> Sehr gut, danke. |
| <input type="radio"/> Nein, nicht so gern. | <input type="radio"/> Gut. Bitte sehr. |

# BASISTRAINING

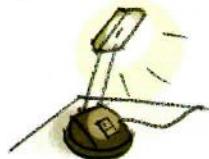
KB 6

## 9 Wie heißen die Wörter?

WÖRTER

TERMIN | BROT | SALAT | BRÖTCHEN | LAMPE | OBST | STUHL | KÄSE | WURST | KALENDER  
FISCH | BÜRO

a



die Tischlampe

c



e



b



d



f



KB 7

## 10 Lesen Sie die Speisekarte.

LESEN

### a Ordnen Sie zu.

Hauptgerichte | Desserts | Vorspeisen | Getränke

### b Was essen und trinken die Personen? Markieren Sie in der Speisekarte und schreiben Sie die Rechnung.

RESTAURANT *Zur schönen Aussicht*

#### Rechnung

Fisch mit Reis

6,80 €

RESTAURANT

### *Zur schönen Aussicht*

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag

Kartoffelsuppe mit Brot	3.80 €
Zwiebelsuppe mit Käse überbacken	3.50 €
Tomatensuppe mit Sahnehäubchen	3.80 €

Schweinebraten mit Knödel	9.80 €
<b>Fisch mit Reis</b>	6.80 €
Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat	9.80 €
Großer Salat mit Schinken	7.90 €

Warmer Apfelstrudel mit Vanilleeis	4.80 €
Obstsalat	3.50 €
gemischtes Eis	2.50 €
Schokoladenkuchen hausgemacht	

<i>Getränke:</i>	
Bier 0.3 l	2.80 €
Mineralwasser 0.4 l	2.80 €
Apfelsaft 0.4 l	3.20 €
Orangensaft 0.4 l	3.20 €
Cola 0.2 l	2.80 €

## TRAINING: SPRECHEN

### 1 Sie sprechen mit Freunden über das Thema „Essen und Trinken“.

- a Suchen Sie Wörter.



Machen Sie sich Notizen zu wichtigen Themen (z.B.: Essen, Freizeit ...). Sammeln Sie Wörter zu diesen Themen und überlegen Sie mögliche Fragen. So fühlen Sie sich sicher.

- b Finden Sie Fragen.

Was trinkst du immer zum Frühstück?  
Isst / Trinkst du gern ...?  
Magst du ...?  
Was ist dein Lieblingsessen?

### 2 Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Verwenden Sie dabei die Kärtchen.

Thema: Essen und Trinken

Tee

Thema: Essen und Trinken

Käse

Thema: Essen und Trinken

Lieblingsessen

Thema: Essen und Trinken

Salat

Thema: Essen und Trinken

Frühstück

Thema: Essen und Trinken

Kuchen

- Trinkst du gern Tee?  
▲ Ja, oft.

- ▲ Was isst du gern zum Frühstück?  
■ Ich frühstücke nur am Wochenende. Ich ...

## TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei Komposita

### ► 141 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

- Kartoffel – Salat – Kartoffelsalat
- Käse – Brötchen – Käsebrötchen
- Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe
- Obst – Kuchen – Obstkuchen
- Zitrone – Eis – Zitroneneis

### ► 142 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

### 2 Suchen Sie im Kursbuch (im Wörterbuch, in der alphabetischen Wortliste) fünf weitere Wörter. Sprechen Sie die Wörter. Achten Sie auf den Wortakzent.

# TEST

WÖRTER

## 1 Ordnen Sie zu.

Ei | Orangen | Suppe | Braten | Kuchen | Tee | Äpfel | Zitronen | Sahne

- a ■ Guten Tag. Was möchten Sie?  
▲ Ein Stück Kuchen mit \_\_\_\_\_ bitte.
- b ■ Mama, können wir einen Obstsalat machen?  
▲ Gute Idee! Wir brauchen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- c ■ Ich esse gern Müsli zum Frühstück, und du?  
▲ Ich esse immer Brot mit Wurst und Käse und manchmal auch ein \_\_\_\_\_.
- d ■ Hier ist der \_\_\_\_\_ mit Salat. Guten Appetit!
- e ▲ Ich koche eine \_\_\_\_\_ mit Kartoffeln und Tomaten.
- f ■ Möchten Sie etwas trinken? ▲ Oh ja! Einen \_\_\_\_\_ bitte.

-/8 PUNKTE

STRUKTUREN

## 2 Wie heißen die Artikel? Bilden Sie neue Wörter.

a <u>das</u> Obst	<u>Kuchen</u>	→ _____
b _____ Kartoffel	<u>Brötchen</u>	→ _____
c _____ Apfel	<u>Suppe</u>	→ _____
d _____ Schinken	<u>der Salat</u>	→ <u>der Obstsalat</u>

-/9 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- a Was isst du gern zum Frühstück?
- b Mögen ihr einen Kaffee?
- c Melanie machen keinen Braten.
- d Ich essen sehr oft Schokolade.
- e Mögen Sie einen Salat mit Schinken und Ei?

-/4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a ■ Möchten Sie ein Eis?  
 ▲ Ja, gleichfalls!       ▲ Oh ja, bitte!       ▲ Nein, bitte!
- b ■ Guten Appetit!  
 ▲ Nein, gleichfalls!       ▲ Danke, ebenfalls!       ▲ Ja, gleichfalls!
- c ■ Hier ist die Suppe. Möchten Sie auch einen Salat?  
 ▲ Nein, bitte!       ▲ Danke, bitte!       ▲ Nein, danke!
- d ■ Frühstück wir zusammen?  
 ▲ Ja, gern!       ▲ Ja, gleichfalls!       ▲ Ja, danke!
- e ■ Magst du Fisch?  
 ▲ Bitte, nein!       ▲ Nein, gern.       ▲ Nein, nicht so gern.

-/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation	
	0–4 Punkte		0–2 Punkte
	5–6 Punkte		3 Punkte
	7–8 Punkte		4–5 Punkte
	9–13 Punkte		11–13 Punkte

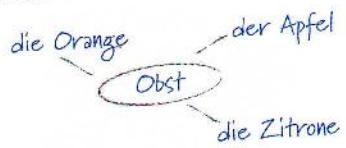
## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Lebensmittel

Apfel der, =	
Braten der, -	
Brötchen das, -	
A: Semmel die, -n / CH: Brötli das, -	
Brot das, -e	
Butter die	
Ei das, -er	
Eis das	
Fisch der, -e	
Fleisch das	
Käse der	
Kartoffel die, -n	
A: Erdapfel der, =	
Kuchen der, -	
das Stück Kuchen	
Milch die	
Obst das	
CH: Früchte (Pl)	
Orange die, -n	
Reis der	
Sahne die	
A: Schlagobers der	
CH: Rahm der	
Salat der, -e	
Schinken der	
Schokolade die, -n	
Suppe die, -n	
Tee der, -s	
Tomate die, -n	
A: Paradeiser der, -	
Wurst die, -e	
Zitrone die, -n	
Zwiebel die, -n	

**TIPP** Lernen Sie Wörter  
in Gruppen.



#### Rund ums Essen

Durst der	
Durst haben	
Frühstück	
das, -e	
CH: auch: Morgenessen das	
Hunger der	
Hunger haben	
Kühlschrank	
der, -e	
A: auch: Eiskasten der, =	
essen, du isst, er isst	
frühstücken	
mögen, du	
magst, er mag	
schmecken	
CH: fein sein	
trinken	

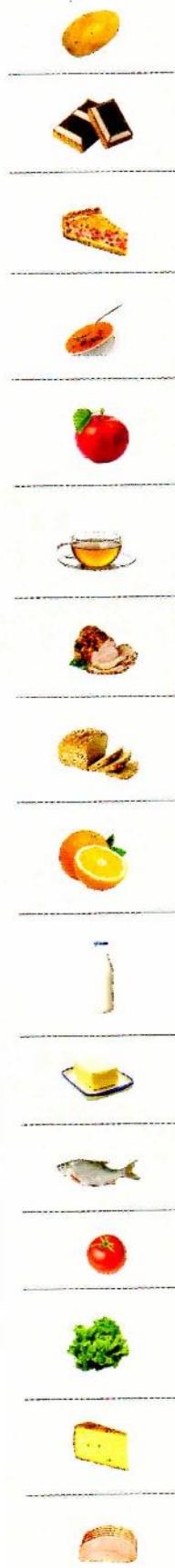
#### Guten Appetit

Gleichfalls! /	
Ebenfalls!	

#### Weitere wichtige Wörter

Einladung die,	
-en	
Speisekarte die,	
-n	
Wochenende	
das, -n	
möchten	
kennen	
etwas	
erst	
schon	
ja, gern / ja, bitte ↪	
nein, danke	

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Wie heißen die Tage?

- a Diese Tage beginnen mit einem M: Mittwoch,  
b Diese Tage haben 7 Buchstaben:  
c Diese Tage beginnen mit einem D:

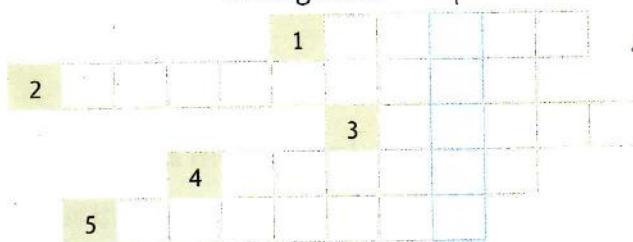
## 2 Wie geht es weiter? Ordnen Sie zu.

Mittag | halb sieben | Vormittag | immer | Nacht | Viertel vor sieben |  
oft | Abend | Viertel nach sieben | Nachmittag | manchmal

- a nie – manchmal – \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_  
b Morgen – \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_  
c \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_ – sieben – \_\_\_\_\_

## 3 Was machen die Personen? Schreiben Sie.

Lösungswort



## 4 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Kuchen – Schokolade – Salat – Eis  
b Schinken – Sahne – Wurst – Braten  
c Brötchen – Orange – Zitrone – Apfel  
d Kartoffel – Tomate – Zwiebel – Käse

## 5 Welcher Ort passt? Ordnen Sie zu.

- a cheche  
Gehe am Samstag zur Ü 30 Party. Tanz und Musik bis morgens. —————— Kino
- b Waldbad  
Das Waldbad hat jetzt bis 20 Uhr geöffnet! —————— Bar
- c Krissy007  
Bin heute in Ricks Café. Happy Hour ab 18 Uhr. Alle Cocktails nur 4,90 Euro. —————— Disco
- d sixtus  
Neuer Film mit George Clooney! Wer geht am Donnerstagabend mit? —————— Museum
- e joschasauer  
Ich besuche mit Michelle die Ausstellung „Picasso und Co“. Ist super!! —————— Schwimmbad

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

## 1 Was macht Paul diese Woche? Schreiben Sie.

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
20:30 Kino mit Jan	Mittag: Essen mit Peter	Abend: Treffen Juliane	10:30 Mail schreiben	17:00 Tennis mit Ben	11:00 Rad fahren mit Susi	lange schlafen ☺  Abend: DVD sehen
						...
						Am Montag geht Paul um halb neun mit Jan ins Kino. Am Dienstagmittag

Am Montag geht  
Paul um halb neun  
mit Jan ins Kino.  
Am Dienstagmittag

...

## 2 Ergänzen Sie die Verben im Chat in der richtigen Form.

CARLOS 1704 Deutsche Freunde gesucht!

Hallo, ich bin Carlos aus Barcelona und ich spreche Englisch, Deutsch und natürlich Spanisch. Ich mag Sport. Und ihr? (sprechen)

TS Hallo Carlos! Ich bin Teresa aus Salzburg. Ich mache auch viel Sport und ich lese gern. \_\_\_\_\_ du gern Ski? \_\_\_\_\_ du auch gern Bücher? (fahren – lesen)

CARLOS 1704 Nein, ich \_\_\_\_\_ keine Bücher. Tut mir leid ☺. Aber ich habe viele DVDs. \_\_\_\_\_ du auch gern Filme? (lesen – sehen)

TS Jaaaaaaa, sehr gern. Ich habe nicht viele DVDs. Aber ich gehe oft mit Freunden ins Kino. Wo \_\_\_\_\_ du denn deine Freunde? Auf dem Sofa zu Hause mit vielen DVDs ☺? (treffen)

CARLOS 1704 ... ☺

TS Entschuldigung. Hey, \_\_\_\_\_ du jetzt nicht mehr mit mir? (sprechen)

CARLOS 1704 Doch, Teresa, natürlich. Sorry.

## 3 Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

a Am Samstag möchte ich gern in die Disco gehen.

gehen – am Samstag – in die Disco – ich – möchten – gern

b \_\_\_\_\_

? du – kommen – können – auch

c \_\_\_\_\_

. ich – leider – können – kommen – nicht

d \_\_\_\_\_

. ich – am Wochenende – fahre – nach Wien

## 4 Ergänzen Sie die Verben.

möchte | magst | Möchtest | magst

a ■ Magst du auch einen Orangensaft?

▲ Nein danke. Ich \_\_\_\_\_ jetzt nichts trinken.

b ■ Hallo Emma, du \_\_\_\_\_ doch die Gruppe Wise Guys, oder?

▲ Ja klar. Warum?

■ Ich habe für das Konzert am Freitag zwei Tickets und Christian hat keine Zeit.

\_\_\_\_\_ du mitkommen?

▲ Sehr gern! Super!

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

- ▲ Du kannst \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Gitarre spielen!
- \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Dank!



... über Hobbys sprechen: L07

- ▲ \_\_\_\_\_ sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- Was \_\_\_\_\_ du in der Freizeit?
- ▼ Ich \_\_\_\_\_ gern.



... um etwas bitten: L07

- ▲ Kann ich \_\_\_\_\_?
- ☺ \_\_\_\_\_.



... mich verabreden: L08

- ▲ \_\_\_\_\_ Zeit? ■ ☺ Ja, \_\_\_\_\_ /
- ☺ Nein, \_\_\_\_\_ / ☺ \_\_\_\_\_



... einen Vorschlag machen/annehmen/ablehnen: L08

- ▲ \_\_\_\_\_ wir \_\_\_\_\_?
- ☺ Gute \_\_\_\_\_. / ☺ Tut \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_.



... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

- ▲ Wie \_\_\_\_\_?
- \_\_\_\_\_.

**14:30**



... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

- \_\_\_\_\_ kann ich nicht kommen. /
- \_\_\_\_\_. Ich habe keine Zeit.



... über Essgewohnheiten sprechen: L09

- ▲ \_\_\_\_\_ du gern zum Frühstück?
- Ich \_\_\_\_\_. Und du?
- ▲ \_\_\_\_\_.



... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen/ablehnen: L09

- ▲ \_\_\_\_\_ Sie einen Kaffee?
- ☺ \_\_\_\_\_. ☺ \_\_\_\_\_.



## Ich kenne ...

... 8 Freizeitaktivitäten: L07 / L08

Das mache ich gern:



Das mache ich nicht so gern:

Ich gehe gern ins / in eine / in einen:

Ich gehe nicht so gern ins / in eine / in einen:

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, \_\_\_\_\_  
Montag, \_\_\_\_\_



... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: \_\_\_\_\_  
Das esse / trinke ich nicht so gern: \_\_\_\_\_



**Ich kann auch ...**

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

▲ \_\_\_\_\_ ? (Schach – können – ihr - spielen)  
■ Nein, wir \_\_\_\_\_ . (gar nicht)



... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

▲ Wann denn? ■ Samstag \_\_\_\_\_ 19.00 Uhr.



... Informationen hervorheben/betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen.  
Am Sonntag \_\_\_\_\_



... Wörter kombinieren (Wortbildung): L09



**Üben / Wiederholen möchte ich noch ...**

## RÜCKBLICK

**Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 7**

### 1 Freizeit

a Notieren Sie Aktivitäten. Hilfe finden Sie im Kursbuch auf den Seiten 42 und 43.

singen  
backen  
...

b Schreiben Sie Sätze. Was können Sie gut?  
Was können Sie nicht so gut?

Das kann ich gut:  
Ich kann sehr gut singen.

Das kann ich  
nicht so gut:

### 2 Wählen Sie eine Person. Was kann die Person gut / nicht so gut? Schreiben Sie einen kleinen Text.



Heidi Klum kann gut singen.  
Sie kann auch gut kochen.  
Sie kann nicht so gut ...

# RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 8

- Q 1 Lesen Sie noch einmal den Kalender im Kursbuch auf Seite 89 oder 93.  
Wählen Sie einen Wochentag aus. Was macht die Person an diesem Tag? Schreiben Sie.

Sie/Er geht am Mittwoch ...  
Um ... Uhr ...

- H 2 Ein perfektes Wochenende. Füllen Sie den Kalender aus und schreiben Sie.

SAMSTAG	SONNTAG
lange schlafen! ☺ 11 Uhr: schwimmen mit Lena	Am Samstag schlaf ich lange. Am Vormittag

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 9

- Q 1 Ein Frühstück für vier Personen  
Was brauchen Sie? Sehen Sie im Kursbuch auf den Seiten 50 und 51 nach. Schreiben Sie einen Einkaufszettel.

4 Eier  
Butter  
...

- H 2 Mein Lieblingsmenü. Machen Sie eine Speisekarte.

Vorspeise
Hauptspeise
Nachspeise

# LITERATUR

## PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

### Teil 3: Oh, ein Hut ...!

Paul und Anja sitzen im Restaurant. Sie lesen die Speisekarte.

„Was möchtest du essen, Paul?“, fragt Anja.

„Ich weiß nicht ... was isst man in München?“

„Hmm ... Schweinebraten ist sehr gut.“

„Dann esse ich Schweinebraten“, sagt Paul. „Und du?“

„Ich habe nicht so viel Hunger. Ich esse nur eine Suppe.“

Der Kellner kommt.

„Ich möchte gerne eine Zwiebelsuppe“, sagt Anja.

„Und ich einen Schweinebraten ... und eine Cola“, sagt

Paul.

„Ja, für mich auch.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, du möchtest auch etwas essen. Aber du bekommst erst später etwas. Tut mir leid!“, sagt Paul.

Der Kellner kommt bald mit den Getränken.

„Paul, was machst du gern in deiner Freizeit?“, fragt Anja.

„Hmm ... Ich treffe gerne Freunde, ich höre Musik, ich lese, ich gehe surfen ...“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, natürlich, und ich gehe mit Herrn Rossmann spazieren.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich gehe sehr oft mit Herrn Rossmann spazieren. Und was machst du gern?“

Da kommt der Kellner mit dem Essen.

„Guten Appetit!“, sagt er.

Paul und Anja essen.

„Der Schweinebraten ist sehr gut“, sagt Paul. „Wie schmeckt die Suppe?“

„Auch gut.“

„Also, was sind deine Hobbys?“ fragt Paul.

„Ich lese gern und höre Musik. Am Abend gehe ich manchmal in die Disco ...“

„Oh ja, Tanzen finde ich auch gut. Gehen wir nach dem Essen noch in die Disco?“

„Super Idee! ... Aber ... ich kann heute Abend leider nicht. Ich habe morgen um 7:30 Uhr einen Termin. Hast du morgen Abend Zeit?“

„Ja, morgen ist auch gut.“

Der Kellner kommt wieder. Er fragt: „Möchten Sie noch ein Dessert? Oder einen Kaffee?“

„Ich nehme einen Espresso“, sagt Anja. „Und einen Apfelkuchen.“

„Ich möchte keinen Kaffee, danke“, sagt Paul.

„Haben Sie Schokoladenkuchen?“

„Ja, natürlich.“

„Dann ein großes Stück Schokoladenkuchen, bitte!“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, Herr Rossmann?“

Herr Rossmann bellt.

„Ach, wir haben ja noch etwas für Anja“, sagt Paul.

„Was denn?“

Herr Rossmann bringt ein Päckchen zu Anja. Sie öffnet es.

„Oh ... ein Hut ... Er ist sehr schön. Danke!“

„Du musst ihn gleich aufsetzen!“

Herr Rossmann bellt. Er hat eine tolle Sonnenbrille und Anja hat jetzt auch einen tollen neuen Hut.

Das ist gut, findet er.





# Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

KB 4

## 1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

WÖRTER

fen | Vor | Halt | Flug | steig | Bahn | sicht | ha

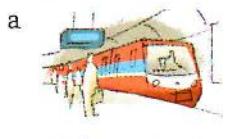
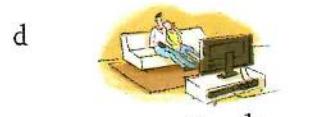
- a ■ Wann sind wir am Flughafen?
- b ■ Wie heißt der nächste \_\_\_\_\_?
- c ■ \_\_\_\_\_ an der Bahnsteigkante.  
Der Zug fährt ab.
- d ■ Ich suche die U2 zum Olympiazentrum.

- ▲ In 40 Minuten.
- ▲ Mönckebergstraße.
- ▲ Zu spät! Jetzt nehmen wir den nächsten Zug.
- ▲ Die Bahn fährt gerade am \_\_\_\_\_ 5 ein.

KB 5

## 2 Ergänzen Sie die Verben.

WÖRTER

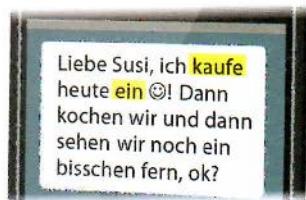
a an kommene st \_\_\_\_\_i k \_\_\_\_\_ f \_\_\_\_\_a r u \_\_\_\_\_s h \_\_\_\_\_a s \_\_\_\_\_

KB 5

## 3 Markieren Sie die Verben und notieren Sie den Infinitiv.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

a



einkauf

b

Hallo Herr Peters,  
Frau Alvarez kommt heute um 17.35  
Uhr am Flughafen an. Sie wohnt im  
Hotel „Am Stadtpark“.  
Viele Grüße Bianca Schwiering

\_\_\_\_\_

c

Hallo Andrea, hier meine Adresse:  
Humboldtstraße 121a. Ich steige  
immer am Kolumbusplatz aus. Dann  
sind es nur 5 Min.  
Bis bald Martin

\_\_\_\_\_

d

Gehen wir heute in  
die Disco? Die  
„Wunderbar“ finde  
ich echt gut. Ich rufe  
Dich an.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## BASISTRAINING

KB 5

### 4 Trennbar oder nicht? Ergänzen Sie, wo nötig.

STRUKTUREN

- a ■ Steigt ihr am Goetheplatz ein? (einstiegen)  
 b ■ Wann telefonierst du mit Oma \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_? (telefonieren)  
 c ■ Heute Abend \_\_\_\_\_ wir \_\_\_\_\_. Kommst du auch? (fernsehen)  
 d ■ Wo \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_? (umsteigen)  
 e ■ \_\_\_\_\_ ich bitte einen Kaffee \_\_\_\_\_.? (bekommen)  
 f ■ Vielleicht \_\_\_\_\_ ich am Samstag meine Freundin \_\_\_\_\_. (mitbringen)  
 g ■ Am Sonntag \_\_\_\_\_ ich erst um 12 Uhr \_\_\_\_\_. (frühstückt)

KB 5

### 5 Schreiben Sie eigene Sätze wie in 4 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

abholen: Ich \_\_\_\_\_ dich dann um  
14.30 Uhr \_\_\_\_\_.

fotografieren: Er \_\_\_\_\_ wirklich gut

KB 5

### 6 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a aussteigen/am Rathausplatz/wir.  
 b der Zug/wo/abfahren/nach Berlin?  
 c mich/du/anrufen?

- d dich/abholen/um 16.45 Uhr/ich.  
 e einen Kuchen/ihr/mitbringen?  
 f ankommen/wann/der Bus?

a	Wir	steigen	am Rathausplatz	aus.
b	Wo		der Zug nach Berlin	?
c		Rufst		
d				
e				
f				

KB 6

### 7 Fremd in der Stadt. Was denkt Jutta? Schreiben Sie.

STRUKTUREN



Also, ich steige am Flughafen in die S-Bahn ein.  
 Am Hauptbahnhof \_\_\_\_\_

Am Eifelplatz  
und \_\_\_\_\_.

Zentrum Köln → „Schulz und Partner“ (Praktikum Mo-Fr)  

- am Flughafen in die S-Bahn einsteigen
- am Hauptbahnhof in die U-Bahn umsteigen
- am Eifelplatz aussteigen
- Frau Lerch anrufen

# BASISTRAINING

## KB 7 8 Ergänzen Sie und vergleichen Sie.



Flugzeug | Taxi | Straßenbahn | Zug | U-Bahn | Bus

WÖRTER

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a	der Zug	train	
b	_____	plane	
c	_____	taxi	
d	_____	tram, streetcar	
e	_____	bus	
f	_____	underground	

KB 7

## 9 Mike in München, Teil 1

Ordnen Sie die Fragen zu.

Wann kommst du? | Holst du mich ab? | Nimmst du den Zug? | Hast du Zeit?

- Hallo Tom, hier ist Mike.
- ▲ Hallo Mike, wie geht's?
- Gut, danke. Ich bin nächste Woche in München und möchte dich gern besuchen.  
Hast du Zeit?
- ▲ Ja natürlich!
- Am Mittwoch, um 20:50 Uhr.
- ▲ Ja. Ich komme am Ostbahnhof an.
- ▲ Na klar, gern. Ich arbeite bis 20 Uhr. Dann hole ich dich ab.
- Danke, dann bis Mittwoch!



KOMMUNIKATION

KB 7

## 10 Mike in München, Teil 2

► 143

Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

HÖREN

- |                               |                                      |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| a Wann ist Mike in München?   | <input type="radio"/> Um 18:30 Uhr.  | <input type="radio"/> Um 19:00 Uhr.  |
| b Mike fährt                  | <input type="radio"/> zum Flughafen. | <input type="radio"/> nach Daglfing. |
| c Er nimmt                    | <input type="radio"/> die S-Bahn.    | <input type="radio"/> die U-Bahn.    |
| d Wie lange dauert die Fahrt? | <input type="radio"/> 20 Minuten     | <input type="radio"/> 7 Minuten      |
| e Was bringt Mike mit?        | <input type="radio"/> Wurst          | <input type="radio"/> Brot           |

## TRAINING: HÖREN

▶ 144-46 1 Wo sind die Personen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	Foto A	Foto B	Foto C
Durchsage 1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchsage 2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchsage 3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>



## 2 Durchsagen

a Lesen Sie die Aufgaben. Markieren Sie alle Zahlen und Uhrzeiten.

1

Die Passagiere von Flug 134 können jetzt einsteigen.  
Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen.



Achten Sie auf Zahlen und Uhrzeiten. Am Bahnhof/Flughafen ... müssen Sie Zahlen und Zeiten richtig verstehen.

2

Die U5 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.  
Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.



3

Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:27 Uhr an.  
Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.



▶ 144-46 b Hören Sie noch einmal. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie in a an.

## TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei trennbaren Verben

▶ 147 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

fahren – abfahren | kommen –  
ankommen | kaufen – einkaufen |  
sehen – fernsehen | bringen –  
mitbringen

▶ 148 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Der Wortakzent ist bei trennbaren Verben auf dem trennbaren Wortteil.  
REGEL  richtig  falsch

▶ 149 3 Hören Sie. Sprechen Sie dann.

Ich nehme heut' den Zug.  
Einstiegen  
Aussteigen  
Umsteigen  
Vorsicht an Gleis sieben!

Ich nehme heut' den Zug.  
Abfahren  
Ankommen  
Anrufen  
Holst du mich bitte ab?

# TEST

WÖRTER

## 1 Wie heißen die Wörter?

hafen | stelle | bahn | steig | hof | zeug

- a Straßen \_\_\_\_\_  
b Flughafen / Flug \_\_\_\_\_

- c Bahn \_\_\_\_\_ / Bahn \_\_\_\_\_  
d Halte \_\_\_\_\_

-/5 PUNKTE

WÖRTER

## 2 Ordnen Sie zu.

Gleis | Koffer | U-Bahn | Gepäck | Taxi | Halt | Zug

- a ■ Guten Tag, Herr Baltaci. Haben Sie Gepäck?  
▲ Ja, zwei \_\_\_\_\_ und die Tasche.  
b ■ Nächster \_\_\_\_\_ Königsplatz.
- c ■ Wo fährt der \_\_\_\_\_ nach Stuttgart ab?  
▲ Auf \_\_\_\_\_ 17.  
d ■ Es ist schon sehr spät. Jetzt fährt  
keine \_\_\_\_\_ mehr.  
▲ Dann nehmen wir ein \_\_\_\_\_.

-/6 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Ergänzen Sie das Gespräch.

- Guten Morgen Ella, hier ist Karin. Wo bist du?  
▲ Hallo Karin. Ich steige gerade in den Zug ein (a). (einsteigen/in den Zug /gerade)  
■ Wann \_\_\_\_\_ (b)? (du/ankommen)  
▲ Um 09.35 Uhr am Ostbahnhof und um 09.45 Uhr am Hauptbahnhof.  
■ Kannst du \_\_\_\_\_ (c)?  
(aussteigen/am Hauptbahnhof/bitte)  
Ich \_\_\_\_\_ (d). (abholen/dich)  
▲ Super, vielen Dank.  
■ Jetzt \_\_\_\_\_ (e),  
(einkaufen/ich/Brötchen) dann können wir zusammen frühstücken.  
▲ Gute Idee. Also dann, bis bald.

-/8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Schreiben Sie vier Gespräche.

Nehmt ihr ein Taxi? | Wo fährt der Zug nach Köln ab? | Ich habe leider keine Zeit. | Am Rathausplatz. | Um 09:45 Uhr. | Nein, die U-Bahn. | Auf Gleis 15. | Holst du mich ab? | Wann kommt der Zug an? | Wo steigst du um?

- Wo fährt der Zug nach Köln ab?  
▲ Auf Gleis 15.

■	_____
▲	_____
■	_____
▲	_____
■	_____
▲	_____

-/4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-5 Punkte	0-4 Punkte	0-2 Punkte
6-8 Punkte	5-6 Punkte	3 Punkte
9-11 Punkte	7-8 Punkte	4 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

**1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.****Verkehr und Reisen**

Bahnhof der, -e	
Bahnsteig der, -e	
CH: das Perron, -s	
Bus der, -se	
Halt der, -e/-s	
Haltestelle die, -n	
Flughafen der, -	
Flugzeug das, -e	
Gepäck das	
Gleis das, -e	
Koffer der, -	
S-Bahn die, -en	
Straßenbahn die,	
-en auch: Tram die, -s	
Taxi das, -s	
U-Bahn die, -en	
Verkehrsmittel	
das, -	
Zug der, -e	
ab·fahren, du	
fährst ab,	
er fährt ab	
ab·holen	
an·kommen	
aus·steigen	
ein·steigen	
um·steigen	

**Weitere wichtige Wörter**

Minute die, -n	
Vorsicht die	
zu Hause	
Entschuldigen	
Sie.	
an·rufen	
bekommen	
ein·kaufen	
fern·sehen, du	
siehst fern,	
er sieht fern	
mit·bringen	
nehmen, du	
nimmst, er nimmt	
also	
also dann	
gerade	
nächste	
viel	
auf	
auf Gleis 10	
bis	
Bis bald!	

TIPP

**Sie lesen den Satz:**„Wir **steigen** dann in Flensburg in den Bus **um**.“

Sie verstehen „steigen“ nicht und suchen im Wörterbuch.

Achten Sie auch auf das Satzende.

Suchen Sie „umsteigen“ im Wörterbuch.

**2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.**


---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



# Was hast du heute gemacht?

## KB 3 1 Was macht Lisa? Ergänzen Sie um – am – von ... bis – ab.

STRUKTUREN

### MONTAG

7:00	frühstücken
8:00	arbeiten
18:00	> einkaufen und kochen
19:00	
20:00	Kino mit Klaus

Montag frühstückt Lisa \_\_\_\_\_ 7 Uhr.  
Ab 8 Uhr arbeitet sie.  
18 \_\_\_\_\_ 19 Uhr kauft sie ein und  
kocht.  
Abend geht sie mit Klaus ins Kino.

KB 3

## 2 Was machen Sie heute?



Ergänzen Sie den Kalender. Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen kurzen Text wie in 1.

KB 4

## 3 Was machst du gern?

WÖRTER

### a Wie heißen die Verben?

NACHEM \_\_\_\_\_  
FAHLESCN \_\_\_\_\_  
HENFENERS fernsehen  
RAFEHN \_\_\_\_\_

RUMAFUÄNE \_\_\_\_\_  
NESEL \_\_\_\_\_  
NELREN \_\_\_\_\_

STRUKTUREN

### b Ergänzen Sie die Verben aus a in der richtigen Form.

- 1 Siehst du am Abend gern fern?  
2 \_\_\_\_\_ du gern deine Wohnung  
? \_\_\_\_\_  
3 \_\_\_\_\_ du am Wochenende lange?  
4 \_\_\_\_\_ du gern Zeitung?  
5 \_\_\_\_\_ du gern Fahrrad?  
6 \_\_\_\_\_ du gern Deutsch?  
7 \_\_\_\_\_ du gern Hausaufgaben?

KB 5

## 4 Ergänzen Sie haben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Haben (a) wir jetzt alles für die Party?  
▲ Ich denke ja.  
■ \_\_\_\_\_ (b) du auch Brot gekauft?  
▲ Ja klar. Das \_\_\_\_\_ (c) ich doch heute Morgen schon gekauft.  
■ Und wo ist der Geburtstagskuchen?  
▲ Den Kuchen \_\_\_\_\_ (d) Julia gebacken. Sie bringt ihn heute Abend zur Party mit.  
■ Sehr gut. Und was \_\_\_\_\_ (e) wir zu trinken?  
▲ Wein, Mineralwasser und Saft.  
■ Super! Und wo \_\_\_\_\_ (f) ihr das Geschenk für Julia?  
▲ Das ist noch in Claudias Auto. Sie kommt um sechs Uhr und bringt es mit.  
■ Gut, ich glaube, jetzt \_\_\_\_\_ (g) wir wirklich alles.

## BASISTRAINING

KB 5

### 5 Ergänzen Sie haben und das Partizip.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

gelernt | gegessen | eingeladen | gebacken | **geschlafen** | gekauft | gelesen

- |              |              |   |                     |
|--------------|--------------|---|---------------------|
| a Am Sonntag | <u>haben</u> | ich lange                               | <u>geschlafen</u> . |
| b Wo         | _____        | Sie Deutsch                             | _____?              |
| c Ich        | _____        | Kuchen                                  | _____.              |
| d            | _____        | du deine Schwester auch zu deiner Party | _____?              |
| e Was        | _____        | ihr zum Mittagessen                     | _____?              |
| f Gestern    | _____        | ich ein neues Fahrrad                   | _____.              |
| g Ich        | _____        | heute noch nicht Zeitung                | _____.              |

KB 6

### 6 Wiederholung: Verben

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

gearbeitet | gewohnt | geglaubt | gesucht | gesprochen | gekostet | gefunden | gesagt | gebraucht | geschrieben | gewusst | eingeladen | gelacht | gesungen | gefrühstückt | gelernt | geliebt | gesehen | getrunken | angerufen | eingekauft | genommen | aufgeräumt | geredet | gedacht

(...)ge...t

gearbeitet - arbeiten  
eingekauft - einkaufen

(...)ge...en

gesprochen - sprechen  
eingeladen - einladen

KB 6

### 7 Finden Sie die Partizipien und ergänzen Sie.

hört | **ge** | ge | spielt | troffen | ge | holt | ge | ab | **schrieben** | tanzt | ge | ge | kocht | ge

Dennis hat letzten Freitag ...

- a eine E-Mail geschrieben,
- b Musik \_\_\_\_\_,
- c Tennis \_\_\_\_\_,
- d seine Freundin am Bahnhof \_\_\_\_\_,

- e Freunde in einem Café \_\_\_\_\_,
- f Abendessen \_\_\_\_\_,
- g in der Disco \_\_\_\_\_.



# BASISTRAINING

KB 6

## 8 Antworten Sie auf die SMS. Verwenden Sie das Perfekt.

STRUKTUREN

einkaufen | abholen | einladen | mitbringen

a

Hi Claudia,  
holst Du bitte  
Paula am Bahnhof ab?  
Ich habe keine Zeit.  
LG Max

Hallo Max,  
ich \_\_\_\_\_ Paula schon  
\_\_\_\_\_. Sie  
\_\_\_\_\_ super Wein  
\_\_\_\_\_  
Wir sind schon zu  
Hause ☺  
Grüße Claudia

b

Das ist sehr nett!  
Essen wir heute  
Abend zusammen?

Ja natürlich! Wir \_\_\_\_\_  
einkauft und  
kochen jetzt.  
Wir \_\_\_\_\_ auch  
Susanne zum Essen  
\_\_\_\_\_  
Okay? ☺



KB 7

## 9 Eine E-Mail aus Hamburg. Lesen Sie und kreuzen Sie an.

An: Chiara1312@freenet.de  
Kopie: nina@aol.com  
Betreff: neuer Job

Hallo Nina,

wie geht es Dir? Du hast so lange nicht geschrieben. Ist alles okay?

Ich habe im Mai bei einer neuen Firma als Marketing-Assistentin angefangen. Der Job ist sehr interessant und meine Kollegen sind sehr nett und lustig. In der Mittagspause essen wir immer zusammen, reden und lachen viel. Aber ich habe auch sehr viel Arbeit. Ich arbeite täglich von 8.30 Uhr bis 17.30 oder 18.00 Uhr und manchmal arbeite ich auch noch länger.

Nach der Arbeit gehe ich oft mit meinen Kolleginnen und Kollegen noch in eine Kneipe, ins Kino oder wir treffen uns bei meiner Kollegin Tamara. Sie hat eine sehr große und schöne Wohnung und sie kocht gern für viele Leute. Das finde ich super! Sie hat viele nette Freunde, wie zum Beispiel Rainer ... aber mehr Info zu Rainer in der nächsten Mail ...

Bitte schreib mir!

Herzliche Grüße  
Chiara

Chiara ...

- a hat eine neue Arbeit.
- b hat viel Spaß mit ihren Kollegen.
- c arbeitet jeden Tag bis 19 Uhr.
- d geht am Abend immer mit ihren Kollegen in Kneipen.
- e besucht gern ihre Kollegin Tamara.
- f findet Rainer nett.

richtig falsch

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## TRAINING: SCHREIBEN

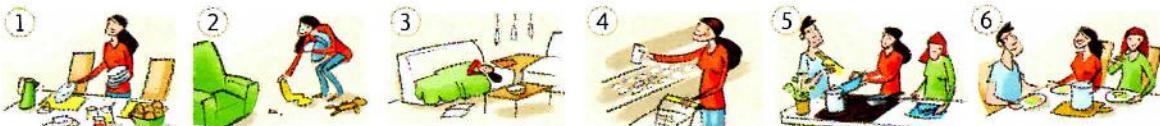
### 1 Einen Tagesablauf beschreiben

a Lesen Sie Susanas E-Mail.

Liebe Christina,  
wie geht es Dir denn in Deinem neuen Job  
als Au-pair-Mädchen in Köln? Was machst  
Du den ganzen Tag? Hast Du viel Arbeit?  
Viele Grüße Susana

b Christinas Tag. Ordnen Sie die Verben den Bildern zu.

im Supermarkt einkaufen | mit Freunden kochen | schlafen | zusammen essen | Frühstück machen |  
Wohnung aufräumen



Frühstück machen

c Schreiben Sie Christinas E-Mail mit den Wörtern aus a.

Liebe Susana,  
vielen Dank für Deine E-Mail. Mir geht es sehr gut. Ich habe viel Arbeit, aber die Familie ist sehr nett.  
Das habe ich zum Beispiel heute gemacht:

Um acht Uhr habe ich für die Familie Frühstück gemacht. (1)

Am Vormittag \_\_\_\_\_ . (2)

Am Mittag \_\_\_\_\_ . (3)

Am Nachmittag \_\_\_\_\_ . (4)

Um 19 Uhr \_\_\_\_\_ . (5)

und wir \_\_\_\_\_ . (6)

Ich schreibe bald wieder.

Viele Grüße

Christina

Kontrollieren Sie noch einmal  
Ihren Text. Sind die Verben an  
der richtigen Position?

REGEN

## TRAINING: AUSSPRACHE Satzakzent in Sätzen mit Perfekt

► 150

### 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

#### Am Abend

- Was hast du heute gemacht? ↗
- ▲ Heute? ↗ Nicht viel. ↗ Ich habe gelesen. ↗
- Gelesen? ↗ Was denn? ↗
- ▲ Ich habe ein Buch gelesen. ↗ Und ich habe aufgeräumt. ↗
- Aufgeräumt? ↗ Das Bad? ↗
- ▲ Nein. ↗ Nicht das Bad. ↗ Ich habe die Küche aufgeräumt. ↗ Und ich habe ein bisschen gelernt. ↗
- Gelernt? ↗ Was denn? ↗
- ▲ Ich habe natürlich Deutsch gelernt. ↗

### 2 Schreiben und sprechen Sie eigene Gespräche im Perfekt.



# TEST

WÖRTER

## 1 Was passt? Ordnen Sie zu.

- a Wein \_\_\_\_\_  
 b die Hausaufgaben \_\_\_\_\_  
 c Fahrrad \_\_\_\_\_  
 d Spanisch \_\_\_\_\_  
 e die Zeitung \_\_\_\_\_  
 f Freunde \_\_\_\_\_  
 g das Zimmer \_\_\_\_\_

- lernen  
 aufräumen  
 machen  
 einladen  
 trinken  
 fahren  
 lesen

-/6 PUNKTE

STRUKTUREN

## 2 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a ■ Hast du heute gearbeitet? (heute/arbeiten/du)  
 ▲ Ja, aber nur bis 14 Uhr.  
 (Fußball spielen/am Nachmittag/ich)
- b ■ \_\_\_\_\_ ? (sehen/Monika/du)  
 ▲ Ja, letzte Woche. . . (viel/wir/lachen)
- c ■ \_\_\_\_\_ ? (einkaufen/heute Nachmittag/ihr)  
 ▲ Nein, \_\_\_\_\_ (Anna, Englisch lernen)
- d ■ Was \_\_\_\_\_ ? (zum Frühstück/essen/du)  
 ▲ Müsli. Und ich . . . (trinken/einen Kaffee)
- e ■ Was \_\_\_\_\_ ? (heute/machen/du)  
 ▲ Nicht viel. Ich \_\_\_\_\_ . (schlafen/bis 12 Uhr)  
 Gestern  
 (meine Freunde und ich/lange feiern)

-/11 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 3 Ergänzen Sie den Chat. Schreiben Sie.

Kelubia:

- lange schlafen, einkaufen,  
15-17 Uhr: Tennis spielen

Neyla:

- Vormittag: mit Anna Deutsch lernen,  
Nachmittag: arbeiten

NEYLA: Hallo Kelubia, wie geht's? Was hast Du denn heute alles gemacht?

Kelubia: Ach, ich habe lange geschlafen. Dann \_\_\_\_\_

. (a)

Von \_\_\_\_\_

. (b)

Und Du? Was \_\_\_\_\_

? (c)

NEYLA: Am Vormittag habe ich \_\_\_\_\_

. (d)

. (e)

Jetzt räume ich noch auf, dann gehe ich schlafen.

Kelubia: Na, dann – Gute Nacht!

-/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Mein Tag

Arbeit die, -en	
Hausaufgabe (machen) die, -n	
Pause (machen) die, -n	
Zeitung die, -en	
auf-räumen, hat aufgeräumt	
ein-laden, du lädst ein, er lädt ein, hat eingeladen	
kaufen, hat gekauft	
lachen, hat gelacht	
lernen, hat gelernt	
reden, hat geredet	
schlafen, du schlafst, er schläft, hat geschlafen	
täglich	
ab	
von ... bis	

#### Weitere wichtige Wörter

Baby das, -s	
Fahrrad (fahren) das, -er	
CH: Velo, das -s	
Geschenk das, -e	
Monat der, -e	
Paar das, -e	
Party die, -s	
Reise die, -n (Dienstreise/Privatreise)	
Sport der	
Wein der, -e	
denken, hat gedacht	
meinen, hat gemeint	
fertig (sein)	
interessant	
lange	
langweilig	
letzt- (letzten)	
Freitag / letztes Jahr / letzte Woche)	
schwanger	
für	
... mal (zwei-/ drei-/viermal)	
Wirklich?	

**map** Schreiben Sie Sätze.  
Benutzen Sie neue  
und alte Wörter.

Ich habe mein  
Zimmer aufgeräumt.

Die Party ist  
langweilig.

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

---



---



---



---



---



# Was ist denn hier passiert?



KB 3

## 1 Monate und Jahreszeiten



- a Ergänzen und vergleichen Sie. Ordnen Sie dann die Bilder zu.

WÖRTER



Foto	Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen
4	Winter	Januar, F _____, M _____	winter	January, February, March	
		F _____, _____, _____, _____,' _____, _____,' _____,	spring	April, May, June	
		_____,' _____, _____,' _____,	summer	July, August, September	
		_____,' _____, _____,' _____,	autumn	October, November, December	

- b Welche Jahreszeit, welcher Monat ist das?

Frühling



- c Machen Sie eigene Aufgaben wie in b und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 3

## 2 Jahreszahlen und Monate

▶ 151

- a Welche Jahreszahlen hören Sie? Kreuzen Sie an. Wie heißt das Lösungswort?

HÖREN

- a (H)  1789 (S)  1798  
 b (O)  2017 (E)  2170  
 c (M)  1980 (R)  1918  
 d (B)  1576 (P)  1376

- e (E)  2011 (S)  2001  
 f (T)  313 (K)  333

Lösungswort: \_\_\_\_\_

▶ 152

- b Wie heißt die Jahreszahl? Lesen Sie laut. Hören und vergleichen Sie dann.

- a 2054 b 1255 c 1966 d 1832 e 2001

- c Wann haben die Personen Geburtstag?

Hanne: 14.05. Im Mai

Bernd: 26.04. \_\_\_\_\_

Sabine: 23.02. \_\_\_\_\_

Florian: 31.08. \_\_\_\_\_

## BASISTRAINING

KB 4

### 3 Ergänzen Sie **sein** in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Marc ist nach New York geflogen.
- b Ich \_\_\_\_\_ mit Daniel in ein Konzert gegangen.
- c \_\_\_\_\_ ihr schon einmal nach Zürich gefahren?
- d Oksana und Marijuana \_\_\_\_\_ am Montag nicht in den Deutschkurs gekommen.
- e \_\_\_\_\_ du nach Hamburg gefahren oder geflogen?

KB 4

### 4 Wie heißt der Infinitiv? Notieren Sie.

STRUKTUREN  
ENTDECKEN

Liebe Freunde,

ich bin wieder zu Hause!

Portugal war wirklich super. Ich bin viel im Atlantik **geschwommen**  
und viel Rad **gefahren**. Leider war die Fahrt sehr lang.

schwimmen

Am Freitagabend bin ich in Porto **abgefahren** und erst am Sonntagmittag  
in Frankfurt **angekommen** (und dreimal **umgestiegen** ...).

ankommen

Nächste Woche feiern wir, es gibt Wein aus Portugal! ☺

feiern

Björn

KB 4

### 5 Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben aus 3 und 4.

STRUKTUREN

sein + ge...enkommen - gekommensein + ( )ge...enankommen - angekommen

KB 6

### 6 Ergänzen Sie **haben** oder **sein** und das Partizip in der richtigen Form.

STRUKTUREN

a kochen/gehen/**kommen**

■ Wie war dein Abend?

▲ Sehr gut. Isabella und Tom sind gekommen. Wir \_\_\_\_\_ zusammen eine Fischsuppe  
\_\_\_\_\_. Später \_\_\_\_\_ wir noch in die Disco \_\_\_\_\_.

b einkaufen/machen/fahren

■ Und was \_\_\_\_\_ ihr gestern \_\_\_\_\_?

▲ Wir \_\_\_\_\_ in die Stadt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

c treffen/hören/fliegen

■ Letztes Jahr \_\_\_\_\_ wir zum Edinburgh Festival \_\_\_\_\_.

▲ Und wie hat es euch gefallen?

■ Es war super. Wir \_\_\_\_\_ gute Musik \_\_\_\_\_ und Freunde \_\_\_\_\_.

d fahren/umsteigen

■ Ich \_\_\_\_\_ mit dem Zug von München nach Flensburg \_\_\_\_\_.

▲ Wie oft \_\_\_\_\_ du \_\_\_\_\_?

■ Nur einmal, in Hamburg.

# BASISTRAINING

KB 6

## 7 Ergänzen Sie war oder hatte.

STRUKTUREN

- a ■ Heute war ich im Kino.  
▲ Und wie \_\_\_\_\_ der Film?  
■ Langweilig!
- b ■ Hast du eingekauft?  
▲ Nein, ich \_\_\_\_\_ kein Geld.
- c ■ Hast du kein Obst mehr?  
▲ Doch, gestern \_\_\_\_\_ ich noch Äpfel und Orangen.
- d ■ Wie \_\_\_\_\_ die Party?  
▲ Schön. Ich \_\_\_\_\_ viel Spaß.

KB 6

## 8 Ein Tagebuch

SCHREIBEN

- a Teresas Tagebuch. Schreiben Sie im Perfekt.

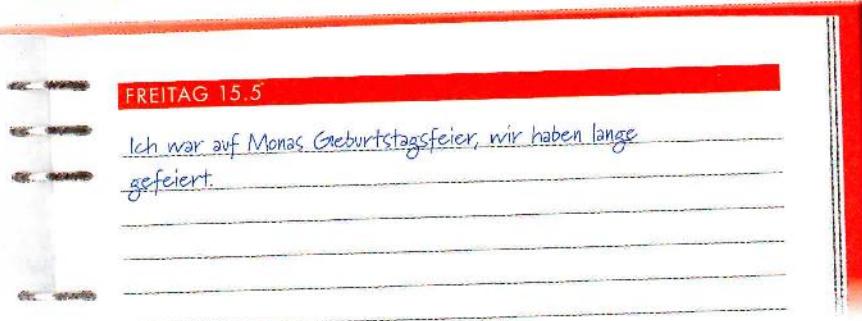
Freitag: Monas Geburtstagsfeier | lange feiern

Samstag: Max holt mich ab | gehen ins Kino | treffen Doro und Jo

Sonntag: lange schlafen | Wohnung aufräumen

Montag: arbeiten | Spanisch lernen

Dienstag: in die Stadt fahren | Kette kaufen



- b Was haben Sie die letzten Tage gemacht? Schreiben Sie.

Mittwoch: Ich war im Deutschkurs,

STRUKTUREN

## 9 aus, in oder nach? Kreuzen Sie an.

- a Monique und Jules leben zusammen  aus  in  nach Berlin.
- b Monique ist Studentin, sie studiert hier Deutsch. Aber sie kommt  aus  in  nach der Schweiz.
- c Letzten Monat ist sie  aus  in  nach Genf geflogen und hat ihre Eltern besucht.
- d Antoine ist im September  aus  in  nach Deutschland gekommen.
- e Er kommt  aus  in  nach Paris. Sein Deutsch ist nicht so gut. Mit Monique spricht er immer nur Französisch. Aber jetzt macht er einen Deutschkurs.



## TRAINING: SPRECHEN

### 1 Über eine Party erzählen

- a Wählen Sie ein Fest aus und sammeln Sie Stichpunkte zu den Fragen.

Wann und wo war

die Party?

letztes Jahr

Wer hat eingeladen?

Wer war dort?

Was haben Sie

gegessen /

getrunken?

Was hat Ihnen gut

gefallen?

**TIPP** Sammeln Sie zuerst Ideen. Schreiben Sie Kärtchen zu verschiedenen Fragen. So können Sie ein Gespräch gut vorbereiten.

- b Erzählen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner von dem Fest. Verwenden Sie Ihre Stichpunkte aus a.

Die Party war letztes Jahr / am ... um ... Uhr.

Wir haben bei ... gefeiert.

Auf dem Fest waren ... Personen.

Wir haben ... gegessen/getrunken.

... war wirklich toll. / ... hat mir (nicht) gefallen.

Die Party war letztes Jahr.

Wir haben bei Marion Silvester gefeiert. ...

## TRAINING: AUSSPRACHE vokalisches „r“

### 1 Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

▶ 153 Gruppe „Straße“  
r wie „r“

Straße	<input type="checkbox"/>
Silvester	<input type="checkbox"/>
Freund	<input type="checkbox"/>
Reise	<input type="checkbox"/>
Erlebnis	<input type="checkbox"/>
Besucher	<input type="checkbox"/>
Ring	<input type="checkbox"/>
Bier	<input type="checkbox"/>
Restaurant	<input type="checkbox"/>

Gruppe „Silvester“  
r wie „a“

<input type="checkbox"/>

### ▶ 155 2 Hören Sie und sprechen Sie dann.

**Das deutsche Jahr**

Frühling  
März, April, Mai, Rock am Ring

Sommer  
Juni, Juli, August, Geburtstagsparty

Herbst  
September, Bier in München,  
Oktober, November

Winter  
Dezember, Neujahr, Januar,  
Februar – Karneval

▶ 154 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

# TEST

WÖRTER

## 1 Monate und Jahreszeiten

- a Wie heißen die Monate?

1	4	7	10
2	5	8	11
3	6	9	12

- b Wie heißen die vier Jahreszeiten?

/\_ / 8 PUNKTE

STRUKTUREN

## 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich  habe  bin am Wochenende meinen Geburtstag gefeiert.
- b Meine Freundin aus Wien  hat  ist auch gekommen.
- c Am Abend  haben  sind wir in eine Bar gegangen.
- d Wir  haben  sind Freunde getroffen.
- e Später in der Nacht  haben  sind wir auch getanzt.
- f Heute  hat  ist meine Freundin leider wieder abgefahren.

/\_ / 5 PUNKTE

STRUKTUREN

## 3 Schreiben Sie Sätze im Perfekt.

- a Lucia kommt nach Lübeck.
- b Wir fahren im Juli nach Hamburg.
- c Der Zug fährt um 12.30 Uhr ab.
- d Marcel fliegt nach Amsterdam.
- e Ich gehe mit Carla ins Kino.

Lucia ist nach Lübeck gekommen.

Im Juli

Der Zug

/\_ / 4 PUNKTE

KOMMUNIKATION

## 4 Ergänzen Sie.

(11.05. - 08:47 Uhr) nicky1980:

Hello Leute, ich fliege im Sommer nach Deutschland.  
Wo gibt es ein gutes Reggae-Festival?

(13.05. - 21:43 Uhr) SUNSAMMY:

Hi nicky,  
es gibt viele. Ein Fest heißt „Chiemsee Reggae Summer Festival“.  
Es ist sehr groß, es \_\_\_\_\_ 30.000 Besucher.  
Das Festival \_\_\_\_\_ es seit 15 Jahren und es \_\_\_\_\_.  
Ach ja, und es \_\_\_\_\_ im August.

(09.09. - 18:56 Uhr) nicky1980:

Hi und danke, sunsammy!  
Ich war schon auf dem Festival. Es war wirklich super! Ich habe viele nette  
Leute \_\_\_\_\_ und gute Musik \_\_\_\_\_.

/\_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–4 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
5–6 Punkte	5–7 Punkte	4 Punkte
7–8 Punkte	8–9 Punkte	5–6 Punkte

## LERNWORTSCHATZ

### 1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

#### Jahreszeiten

Frühling der, -e  
Sommer der, -  
Herbst der, -e  
Winter der, -  
im Winter/  
Frühling ...

#### Monate

Januar der, -e  
A: Jänner der, -  
Februar der, -e  
März der, -e  
April der, -e  
Mai der, -e  
Juni der, -s  
Juli der, -s  
August der, -e  
September der, -  
Oktober der, -  
November der, -  
Dezember der, -  
im Januar/  
Februar ...

TIPP

Finden Sie internationale Wörter.  
Man kann sie leicht verstehen.  
Vergleichen Sie die Wörter mit Ihrer  
Muttersprache.

Deutsch  
Winter  
studieren

Englisch  
winter  
to study

Französisch  
hiver  
étudier

#### Feste und Feiern

Fest das, -e  
Hochzeit  
die, -en  
Karneval der  
(Fasching, Fasnacht)  
Neujahr das, -e  
Silvester das, -

an-fangen,  
du fängst an,  
er fängt an,  
hat angefangen  
auf-hören, hat  
aufgehört  
feiern, hat  
gefeiert  
dauern, hat  
gedauert  
gefallen,  
du gefällst,  
er gefällt,  
hat gefallen  
seit

#### Weitere wichtige Wörter

Bier (Weißbier)  
das, -e  
Leute (Pl)  
Person die, -en  
geben, es gibt,  
hat gegeben  
fliegen,  
ist geflogen  
springen, ist  
gesprungen  
studieren,  
hat studiert  
gestern



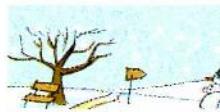
- März
- April
- Mai



- Juni
- Juli
- August



- September
- Oktober
- November



- Dezember
- Januar
- Februar

### 2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

# WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

## 1 Ergänzen Sie.

Am 31.12. ist **S I L V E S T E R**.

Ü = UE, Ä = AE, Ö = OE

Er arbeitet am Montag **7:30 Uhr bis 16 Uhr**.

An einer Universität kann man **studiieren**.



Hier kommt der Zug an: **bahnhof**.

Nach dem Winter kommt der **Frühling**.

Juli, **August**, September.

Die S-Bahn fährt jeden Tag. Sie fährt **zwei Stunden**.

Der 1. Monat im Jahr heißt **Jänner**.

Die Zeitung ist nicht interessant, sie ist **langweilig**.

Kai ist erst zwei Monate alt. Er ist noch ein **Neugeborener**.

Bitte **achten Sie auf** die Bahnsteigkante!



Das Jahr hat 12 **Monate**.

Peter hat viel gearbeitet. Jetzt macht er eine **Pause**.

Heute ist Sonntag, **gestern** war Samstag.

Silvi hat Geburtstag. Ich muss noch ein **geschenk** kaufen.

## 2 Verkehr und Reisen

### a Markieren Sie noch zehn Wörter.

plurflugzeuginuntstraßenbahnnonthaltestelleisibahnsteigoprubahnörbegepkustenbus  
plätzgleisreverflughafenbalkofferomtaxi

### b Ergänzen Sie die Wörter aus a.

der •

das •

die •

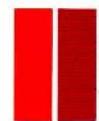
Flugzeug

## 3 Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.

ein Geschenk | die Zeitung | Deutsch | das Zimmer | ein Bier | nach Madrid | ein Fest |  
lesen | bekommen | aufräumen | trinken | fliegen | lernen | feiern

ein Geschenk bekommen,

# WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



## 1 Notizen. Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

fahren | denken | abholen | gefallen | mitbringen | ankommen | geben | kaufen | nehmen

- a Komme um 17.23 an. \_\_\_\_\_ du mich \_\_\_\_\_?
- b Ich komme gern ☺ und \_\_\_\_\_ Carlos \_\_\_\_\_. Ist das o.k.?
- c Die U-Bahn \_\_\_\_\_ nicht. Ich \_\_\_\_\_ den Bus. Komme etwas später. Sorry.
- d Wie \_\_\_\_\_ dir die Schuhe? Schön, oder? Ich glaube, ich \_\_\_\_\_ sie. Was \_\_\_\_\_ du?
- e Komme erst um acht. Es \_\_\_\_\_ ein Problem bei der Arbeit.

## 2 Ergänzen Sie die Präpositionen.

a

### RESTAURANT SCHMIEDIGER

Wir haben neue Öffnungszeiten!  
Ab 1.1. haben wir täglich  
\_\_\_\_\_ 11 Uhr  
\_\_\_\_\_ 24 Uhr geöffnet.

b

\_\_\_\_\_ August machen wir Urlaub!  
\_\_\_\_\_ Montag, 2.9. sind wir wieder für Sie da.



c

### Kosmetikstudio Isabel

Liebe Kunden,  
\_\_\_\_\_ Januar sind wir täglich schon  
\_\_\_\_\_ 9 Uhr für Sie da.

## 3 Im Chatroom

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

**bob13:** fernsehen | spielen | trinken | anrufen | gehen

**trixi111:** arbeiten | einkaufen | fahren | schreiben | aufräumen

**bob13:** Warum hast du gestern Abend nicht angerufen?

**trixi111:** Ich \_\_\_\_\_ bis sieben Uhr \_\_\_\_\_ und dann bin ich nach Hause \_\_\_\_\_.

**bob13:** Ach so!

**trixi111:** Dann \_\_\_\_\_ ich Essen \_\_\_\_\_, mein Zimmer und die Küche \_\_\_\_\_ ☺ und E-Mails \_\_\_\_\_. Und du?

**bob13:** Ich habe am Nachmittag Tennis \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

**trixi111:** Und am Abend? Was hast du gestern Abend gemacht?

**bob13:** Da \_\_\_\_\_ ich mit Sophie in eine Kneipe \_\_\_\_\_ und wir haben ein Bier \_\_\_\_\_.

**trixi111:** Aha! Wer ist denn Sophie?

...

**trixi111:** Hallo Bob, ich habe etwas gefragt?

...

## 4 Haben Sie ...? / Sind Sie ...? Ordnen Sie zu und schreiben Sie.



Einrad fahren? | Sushi kochen? | in London Auto fahren? | eine Nacht am Bahnhof schlafen? | im Sommer Ski fahren? | im Winter in einem See schwimmen? | in einem Helikopter fliegen? | eine ganze Nacht bis zum nächsten Morgen feiern? | in den falschen Zug einsteigen?



Haben Sie schon einmal ...? | Sind Sie schon einmal ...?

Sushi gekocht?

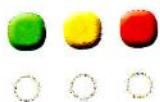
...

# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann jetzt ...

... Durchsagen verstehen: L10

Bitte  an der Bahnsteigkante.  
Nächster  Innsbrucker Ring.



... am Bahnhof Informationen einholen: L10

▲  fährt der Zug nach Essen ab? ■ Auf Gleis 10.  
▲  kommt der Zug in Hamburg an? ■ Um 12.48 Uhr.



... ein Telefonat beenden: L10

Gut, dann ... /  Also dann  
Bis morgen. / Bis   
Mach's gut! /   
Auf Wiedersehen! /



... über meinen Tag sprechen (gestern): L11

▲  hast du  gemacht?  
■ Ich habe   
und .



... über Reisen sprechen: L12

Letztes Jahr war ich in   
Dieses Jahr fahre ich wieder nach .



... über Feste sprechen: L12

Letztes Jahr  ich beim Oktoberfest.  
Das Oktoberfest  jedes Jahr im Herbst in München und   
ungefähr zwei Wochen. Es  super. Ich   
 viele nette Leute .



## Ich kenne ...

... 5 Verkehrsmittel: L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft:   
Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie / nie:



... 10 Alltagsaktivitäten: L11

Diese Aktivitäten mache ich gern:

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern:



... 12 Monate und die Jahreszeiten: L12

Monate:

Jahreszeiten:



# SELBSTEINSCHÄTZUNG Das kann ich!

## Ich kann auch ...

... Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer): L10  
(am Bahnhof abholen)

W-Frage: Wann \_\_\_\_\_ ?

Ja- / Nein-Frage: Holst \_\_\_\_\_ ?

Auskunft: Ja, ich \_\_\_\_\_ .



... einen Zeitraum angeben (temporale Präpositionen von ... bis, ab): L11

▲ Wann hast du heute gearbeitet? ■ \_\_\_\_\_ 9.00 \_\_\_\_\_ 13.00 Uhr.

▲ Wann übst du Cello? ■ \_\_\_\_\_ 16.00 Uhr.



... über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer): L11, L12

(von 9–15 Uhr arbeiten)

Wann hast \_\_\_\_\_ ?

Ich habe gestern \_\_\_\_\_ .

(am Abend fernsehen)

Was \_\_\_\_\_ gemacht?

Ich \_\_\_\_\_ .

(nach München fliegen)

Wann \_\_\_\_\_ ?

Letztes Jahr \_\_\_\_\_ .



... Zeiten im Jahr angeben (temporale Präposition im): L12

▲ Wann hast du Geburtstag? ■ \_\_\_\_\_ Sommer. / \_\_\_\_\_ Juni.



## Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

## RÜCKBLICK

### Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 10

- 🔍 1 Sehen Sie die Fotos im Kursbuch auf Seite 59 (Aufgabe 7) an und schreiben Sie kurze Gespräche.

■ Ich komme um 21.45 Uhr an. Dann nehme ich die S-Bahn.

▲ Super, ich hole dich dann am S-Bahnhof ab.



- 홱 2 Wählen Sie ein Foto und schreiben Sie ein Gespräch.

# RÜCKBLICK

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 11

- Q 1 Sehen Sie noch einmal das Foto im Kursbuch auf Seite 61 und die Aufgaben 2, 3 und 5 an. Was wissen Sie über Anja?



- H 2 Wählen Sie eine bekannte Person aus Deutschland, Österreich oder aus der Schweiz. Was macht diese Person an einem normalen Montag? Was denken Sie? Machen Sie Notizen und schreiben Sie.

immer früh  
aufstehen  
...  
Ich glaube, ... steht  
am Montag immer  
früh auf. Sie / Er ...

## Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 12

- Q 1 Ein Fest/Festival in meinem Land. Sehen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 66 nach.

- a Ergänzen Sie die Tabelle.

Name?	wo?	seit wann?	wann (Monat) / wie lange?

- b Schreiben Sie einen Text zu Ihrem Fest/Festival ähnlich wie im Kursbuch S. 66, Aufgabe 3.

Das Fest heißt \_\_\_\_\_ und ist in \_\_\_\_\_.  
Es ist im \_\_\_\_\_.  
Es dauert \_\_\_\_\_.

- H 2 Beschreiben Sie ein Fest/Festival in Ihrem Land.

Ein Fest in \_\_\_\_\_ heißt \_\_\_\_\_.

# LITERATUR

## PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEN

### Teil 4: Bis bald, Paul!

Paul und Anja sind in einem Café am Münchner Hauptbahnhof. Paul trinkt einen Cappuccino und Anja einen Espresso.

Zwei Wochen war Paul in München. Jetzt fährt er wieder nach Wien.

„Wie spät ist es?“, fragt Anja.

„13:35 Uhr“, sagt Paul.

„Und wann fährt dein Zug?“

„Um 14:02 Uhr.“

„Oh je, wir haben nicht mehr viel Zeit.“

„Ich finde, wir hatten zwei sehr schöne Wochen zusammen“, sagt Paul.

„Ja, das finde ich auch. Was hat dir besonders gut gefallen in München, Paul?“

„Hmm ... ich weiß nicht ... Mir haben viele Dinge gefallen: das Rathaus, die Frauenkirche, das Olympiastadion, der Englische Garten ... Und in der Disco hat es mir sehr gut gefallen. Du tanzt wirklich super ...“

„Oh, danke! Du tanzt aber auch nicht schlecht“, sagt Anja.

„Auch das Oktoberfest war toll.“

„Das hat dir wirklich so gut gefallen?“

„Ja, wirklich. Ich mag Brezen und Bier.“

Herr Rossmann bellt.

„Ich weiß, dir hat das Oktoberfest keinen Spaß gemacht“, sagt Anja. „Zu viele Leute, zu viel Bier, zu laute Musik.“

„Und was hat dir besonders gut gefallen, Anja?“

„Der lange Spaziergang gestern ... Wir haben viel geredet. Das war sehr schön.“

„Ja, das war wirklich schön.“

Paul und Anja sehen sich lange an.

Paul nimmt Anjas Hand<sup>1</sup> und ...

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IN FÜNF MINUTEN FÄHRT DER ZUG NACH WIEN AB!“

„Ach, warum gerade jetzt?“, denkt Paul.  
Herr Rossmann bellt.

„Ja, ich weiß, Herr Rossmann, unser Zug ist da.  
Ich komme ja schon“, sagt Paul.

Sie gehen gemeinsam zum Bahnsteig.

„Möchtest du nicht noch in München bleiben?“, fragt Anja. „Eine Woche oder zwei ...?“

„Ich möchte gern, aber ich habe morgen einen Termin in Wien.“

„Rufst du mich an?“

„Ja, ich rufe dich an. Schreibst du mir mal eine E-Mail?“

„Ich schreibe dir viele E-Mails.“

„Besuchst du mich einmal in Wien?“ fragt Paul.

„Oh ja, das ist eine gute Idee. Ich komme gern nach Wien.“

„VORSICHT AUF GLEIS ZWEI! IHR ZUG FÄHRT JETZT AB!“

Paul und Herr Rossmann steigen ein.

„Also, mach's gut, Paul.“

„Du auch, pass auf dich auf! Bis bald.“

„Ja, bis bald.“

Herr Rossmann bellt.

„Tschüs, Herr Rossmann. Bis bald!“

Der Zug fährt ab.

1 : Hand die, se



# GRAMMATIKÜBERSICHT

## Nomen

### Artikel im Singular und Plural L06

	Singular	Plural
• maskulin	der/ein/kein Schlüssel	die/-/keine Schlüssel
• neutral	das/ein/kein Formular	die/-/keine Formulare
• feminin	die/eine/keine Briefmarke	die/-/keine Briefmarken

### Nomen: Singular und Plural L06

	Singular	Plural
-e/-e	der Stift	die Stifte
-er/-er	der Schrank	die Schränke
-(e)n	die Briefmarke	die Briefmarken
-s	die Rechnung	die Rechnungen
-er/-er	das Sofa	die Sofas
-er/-er	das Bild	die Bilder
-er/-er	das Notizbuch	die Notizbücher
-/z	der Kalender	die Kalender

### Akkusativ nach haben, brauchen, suchen, ... L06

	definiter Artikel	indefiniter Artikel	Negativartikel
• maskulin	Sie hat <b>den</b>	<b>einen</b>	<b>keinen</b>
• neutral		<b>ein</b>	<b>kein</b>
• feminin		<b>eine</b>	<b>keine</b>
• Plural		<b>–</b>	<b>keine</b>
			Stifte.

## Artikelwörter und Pronomen

### Possessivartikel mein/dein L03

	maskulin	feminin	Plural
ich →	mein Bruder/Mann	meine Schwester/Frau	meine Eltern/Kinder
du →	dein Bruder/Mann	deine Schwester/Frau	deine Eltern/Kinder

### definiter Artikel der/das/die und Personalpronomen er/es/sie L04

Nominativ / Singular	definiter Artikel	Personalpronomen
• maskulin	Der Tisch	Er
• neutral	Das Bett	Es
• feminin	Die Lampe	Sie

kostet 450 Euro.

### indefiniter Artikel ein/eine und Negativartikel kein/keine L05

	indefiniter Artikel	Negativartikel
	Das ist ...	
• maskulin	ein Schlüssel	kein Schlüssel
• neutral	ein Buch	kein Buch
• feminin	eine Brille	keine Brille.

## Verben

### Konjugation Präsens: regelmäßige Verben L01/02

	<b>machen</b>	<b>arbeiten</b>	<b>heißen</b>	
ich	mache	arbeit <b>e</b>	hei <b>ße</b>	
du	mach <b>st</b>	arbeit <b>est</b>	hei <b>ßt</b>	
er/sie	macht	arbeit <b>et</b>	hei <b>ßt</b>	
wir	machen	arbeit <b>en</b>	hei <b>ßen</b>	
ihr	macht	arbeit <b>et</b>	hei <b>ßt</b>	
sie/Sie	machen	arbeit <b>en</b>	hei <b>ßen</b>	
	auch so: kommen, wohnen, leben ...			

### Konjugation mit Vokalwechsel L03

	<b>sprechen</b>
ich	spreche
du	sprich <b>st</b>
er/sie	spricht
wir	sprechen
ihr	sprech <b>t</b>
sie/Sie	sprechen

### Modalverb können: Konjugation L07

#### können

ich	<b>kann</b>
du	<b>kannst</b>
er/sie	<b>kann</b>
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

### Konjugation Präsens: besondere Verben L01/02/09

	<b>haben</b>	<b>sein</b>	<b>mögen</b>	<b>„möchte“</b>
ich	habe	bin	mag	möchte
du	hast	bist	magst	möchtest
er/sie	hat	ist	mag	möchte
wir	haben	sind	mögen	möchten
ihr	habt	seid	mögt	möchtest
sie/Sie	haben	sind	mögen	möchten

### trennbare Verben L10

an**rufen** → Ich **rufe** dich **an**.

ein**kauen** → Vielleicht **kaufe** ich noch was **ein**.

### Perfekt mit haben L11

#### Perfekt

**haben + Partizip**  
...**t**      ...**en**

regelmäßig	machen	er/es/sie <b>hat</b>	gemacht	auch so: sagen – gesagt, arbeiten – gearbeitet, ...
unregelmäßig	schreiben	er/es/sie <b>hat</b>	geschrieben	auch so: essen – gegessen, trinken – getrunken, ...
trennbare Verben	auf <b>räumen</b>	er/es/sie <b>hat</b>	aufgeräumt	auch so: einkaufen – eingekauft, ...
	an <b>rufen</b>	er/es/sie <b>hat</b>	angerufen	auch so: einladen – eingeladen, fernsehen – ferngesehen, ...
Verben auf -ieren	telefonieren	er/es/sie <b>hat</b>	telefoniert	auch so: fotografieren – fotografiert, ...

# GRAMMATIKÜBERSICHT

## Perfekt mit sein L12

		Perfekt	
	sein +	Partizip ...en	
unregelmäßig gehen	er/es/sie ist	gegangen	auch so: fliegen – geflogen, fahren – gefahren, kommen – gekommen, ...
trennbare Verben	ankommen	angekommen	auch so: einsteigen – eingestiegen, abfahren – abgefahren, ...

## Präpositionen

### Präposition als, bei, in L02

als Ich arbeite als Journalistin.

bei Ich arbeite bei X-Media.

in Ich lebe in Köln.

### temporale Präpositionen am, um L08/11/12

am L08 + Wochentage/Tageszeiten

am Dienstag / am Abend  
in der Nacht

um L08 + Uhrzeiten

um drei Uhr

von ... bis L11 Von 9 Uhr

bis 10 Uhr Von 9 Uhr bis 10 Uhr.



ab L11 Ab 9 Uhr

Ab 9 Uhr.



im L12 + Monate/Jahreszeiten

im Oktober / im Herbst

## Negation

### nicht L02

Wir leben nicht zusammen.

Sie wohnt nicht in Köln.

## Sätze

### W-Frage: wer, wie, woher L01

#### Position 2

Wer ist das?

### Aussage L01

#### Position 2

Ich heiße Paco.

Wie heißen Sie?

Ich komme aus Österreich.

Woher kommst du?

Mein Name ist Valerie.

### „möchte“ im Satz L09

Ich möchte etwas essen.

### Ja-/Nein-Frage, W-Frage und Aussage L03

Ja-/Nein-Frage Ist das deine Frau?

W-Frage Wer ist das?

Aussage Das ist meine Frau.

### ja / nein / doch L03

Ist das deine Frau?

Ja, (das ist meine Frau).

Nein, (das ist nicht meine Frau).

Das ist **nicht** deine Frau?

Doch, (das ist meine Frau).

Nein, (das ist nicht meine Frau).

### Modalverben: Satzklammer L07

Aussage	Du	kannst	wirklich super Gitarre	spielen.
Frage/Bitte		Kannst	du das noch einmal	sagen?

### Verbposition im Satz L08

#### Position 2

Leider ~~habe~~ ich doch keine Zeit.  
Ich ~~habe~~ leider doch keine Zeit.

### trennbare Verben im Satz L10

Aussage	Vielleicht	kaufe	ich noch etwas	ein.
W-Frage	Wann	rufst	du mich	an?
Ja-/Nein-Frage		Rufst	du mich heute	an?

### Perfekt im Satz L11

Aussage	Ab 9 Uhr	habe	ich	gearbeitet.
W-Frage	Was	hast	du sonst noch	gemacht?
Ja-/Nein-Frage		Hast	du Frau Dr. Weber	angerufen?

## Wortbildung

### -in L02

 der Journalist  
 die Journalistin  
der Arzt  
die Ärztin

### Nomen + Nomen L09

der Schokoladenkuchen  
die Schokolade + **der** Kuchen  
die Fischsuppe  
der Fisch + **die** Suppe

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

## Lektion 1

1 Guten Morgen; Guten Abend;  
Gute Nacht; Auf Wiedersehen

2 Ich bin Max.; Und der Familienname?; Woher  
kommst du?; Aus Österreich.; Und wie geht es  
dir?; Sehr gut!

3 a heiße, kommst b heißen, kommen, komme  
c bist, bin d ist, kommt

4 a Es geht. Und dir? – Gut, danke. b Guten Morgen  
Herr Bux, wie geht es Ihnen? – Nicht so gut. Und  
Ihnen? – Sehr gut, danke!

5 Hallo, ich heiße Oborowski. – Wie bitte?  
Obolanski?; Ich komme aus Italien, und du? –  
Aus der Türkei.; Sind Sie Frau Roder? – Nein,  
mein Name ist Koch.; Wie geht's? – Sehr gut.  
Und dir?

## Lektion 2

1 b Wohnort c Herkunft d Alter e Familienstand  
f Beruf g Arbeitgeber

2 b 54 c 45 d 15 e 50

3 Krankenschwester; Schauspieler; Studentin;  
Mechaniker

4 b Alina und Rainer, wo wohnt ihr? In München?  
– Ja, wir wohnen in München. c Wie alt sind Sie?  
35? – Nein, ich bin nicht 35. d Wo arbeitest du?  
Bei Siemens? – Ja, ich arbeite bei Siemens.  
e Woher kommen Sinem und Selina? Aus der  
Schweiz? – Nein, sie kommen nicht aus  
der Schweiz.

5 a Bei EASY COMPUTER. b Aus Frankreich. c Ich  
mache eine Ausbildung als Friseurin. d Zwei,  
drei und fünf. e In Frankfurt.

## Lektion 3

1 Eltern: Vater und Mutter; Geschwister: Bruder  
und Schwester; Kinder: Sohn und Tochter;  
Großeltern: Oma/ Opa und Großmutter/ Groß-  
vater; Enkelkinder: Enkel und Enkelin

2 b Welche Sprachen sprechen deine Kinder?  
c Ist das dein Vater? d Bist du verheiratet?  
e Wo wohnst du?

3 b Meine Kinder sprechen ... c Ja, das ist mein  
Vater. d Nein, ich bin nicht verheiratet. e Ich  
wohne in Stuttgart.

4 mein; Meine; Deine; Dein

5 b Ja, ich spreche Spanisch. c Nein, ich bin nicht  
verheiratet. d Nein, Frau Duarte ist nicht meine  
Lehrerin. e Doch, ich arbeite in Österreich.

## Lektion 4

1 b 823 € c 3978 € d 884000 €

2 b Teppich c Lampe d Bett e Schrank

3 b hässlich c lang d teuer

4 b Die c Das d Der e Der

5 b er c Es d Sie e Er

6 a Kann ich Ihnen helfen? b Wie viel kostet c Das  
ist d Brauchen Sie e Sie kostet f Vielen Dank g zu  
teuer

## Lektion 5

1 Farben: orange; Formen: eckig, rund; Gegen-  
stände: Feuerzeug, Seife; Materialien:  
Kunststoff, Metall

2 b richtig c richtig d richtig e falsch f richtig

3 b eine c kein, ein d ein e keine, eine f ein

4 a wie heißt das b das ist c Wie bitte d wie schreibt  
man e Dank f Problem

## Lektion 6

1 b Kalender c E-Mail d Rechnung e Termin f Büro

2 b die Briefmarke, die Briefmarken c der Stift,  
die Stifte d das Handy, die Handys e das Formular,  
die Formulare f der Drucker, die Drucker g der  
Termin, die Termine h der Kalender, die Kalender

3 a Der b einen c einen, einen d keinen, einen e der

4 a Guten Tag b Hier ist c Wo ist denn d Vielen Dank  
e Auf Wiederhören

## Lektion 7

- 1 a tanzen, Freunde treffen b Fußball spielen, Rad fahren c lesen, fotografieren, backen
- 2 b oft c nie d sehr oft
- 3 b liest c Fährst d Können e Trifft
- 4 b Können wir ein bisschen Musik hören? c Er kann wirklich toll kochen d Könnt ihr Tennis spielen  
e Mein Freund kann leider nicht Ski fahren
- 5 a Herzlichen b danke c toll, Vielen d gut, sehr

## Lektion 8

- 1 b Café c Kino d Ausstellung e Disco
- 2 Die Woche hat 7 Tage. Sie heißen Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- 3 a sieben Uhr fünfundvierzig, Morgen b zehn vor elf, zehn Uhr fünfzig c Viertel nach drei, fünfzehn Uhr fünfzehn, Nachmittag d fünf vor halb acht, neunzehn Uhr fünfundzwanzig, Abend e halb zwölf, Nacht
- 4 Heute Vormittag spielt Thomas Tennis. – Um 14 Uhr treffe ich Anna. – Am Abend gehen wir ins Kino. – Vielleicht können wir am Sonntag fahren?
- 5 b in c am d am, um
- 6 a Hast du am Freitag Zeit? b Leider kann ich nicht. c Und am Samstag? d Da habe ich Zeit.  
e Wann denn?

## Lektion 9

- 1 a Sahne b Orangen, Äpfel und Zitronen c Ei d Braten e Suppe f Tee
- 2 b die Kartoffel, die Suppe, die Kartoffelsuppe c der Apfel, der Kuchen, der Apfelkuchen d der Schinken, das Brötchen, das Schinkenbrötchen
- 3 b Möchtest c mag d esse e Möchten
- 4 a Oh ja, bitte! b Danke, ebenfalls! c Nein, danke!  
d Ja, gern! e Nein, nicht so gern.

## Lektion 10

- 1 a Straßenbahn b Flugzeug c Bahnsteig/Bahnhof d Haltestelle
- 2 a Koffer b Halt c Zug, Gleis d U-Bahn, Taxi
- 3 b Wann kommst du an? c Kannst du bitte am Hauptbahnhof aussteigen? d Ich hole dich ab.  
e Jetzt kaufe ich Brötchen ein, dann können wir zusammen frühstücken.
- 4 Nehmt ihr ein Taxi? – Nein, die U-Bahn.; Holst du mich ab? – Ich habe leider keine Zeit.; Wann kommt der Zug an? – Um 09:45 Uhr.; Wo steigst du um? – Am Rathausplatz.

## Lektion 11

- 1 b die Hausaufgaben machen c Fahrrad fahren d Spanisch lernen e die Zeitung lesen f Freunde einladen g das Zimmer aufräumen
- 2 a Am Nachmittag habe ich Fußball gespielt.  
b Hast du Monika gesehen? – Wir haben viel gelacht. c Habt ihr heute Nachmittag eingekauft?  
– Nein, Anna hat Englisch gelernt und ich habe Hausaufgaben gemacht. d Was hast du zum Frühstück gegessen? – Müsli. Und ich habe einen Kaffee getrunken. e Was hast du heute gemacht? – Nicht viel. Ich habe bis 12 Uhr geschlafen. Gestern haben meine Freunde und ich lange gefeiert.
- 3 a Dann habe ich eingekauft. b Von 15-17 Uhr habe ich Tennis gespielt. c Was hast du gemacht? d Am Vormittag habe ich mit Anna Deutsch gelernt.  
e Am Nachmittag habe ich gearbeitet.

## Lektion 12

- 1 a 1 Januar 2 Februar 3 März 4 April 5 Mai 6 Juni  
7 Juli 8 August 9 September 10 Oktober 11 November  
12 Dezember b Frühling; Sommer; Herbst; Winter
- 2 b ist c sind d haben e haben f ist
- 3 b Im Juli sind wir nach Hamburg gefahren. c Der Zug ist um 12.30 Uhr abgefahren. d Marcel ist nach Amsterdam geflogen. e Ich bin mit Carla ins Kino gegangen.
- 4 SUNSAMMY: kommen, gibt, dauert, ist; nicky1980:  
getroffen/ kennengelernt, gehört.

# QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Image Source  
Seite 6: Mitte © fotolia/contrastwerkstatt; unten von links © fotolia/c; © iStockphoto/summersgraphicsinc; © fotolia/Waldteufel: © fotolia/Bergfee; © panthermedia/Matthew Trommer  
Seite 7: oben © panthermedia/James Steidl; unten von links © imago/ MIS; © SuperStock/Getty Images; © action press/Rex Features; © picture-alliance/epa/ Justin Lane  
Seite 9: Fahnen © fotolia/createur  
Seite 12: 1 © panthermedia.net/Andres Rodriguez; 2 © iStockphoto/Viorika; 3 © iStockphoto/syagci; 4 und 5 © irisblende.de; 6 © iStockphoto/DianaLundin  
Seite 13: © fotolia/Meddy Popcorn  
Seite 14: © fotolia/helix  
Seite 15: von oben © iStockphoto/dlewis33; © panthermedia/Yuri Arcurs  
Seite 17: von oben © iStockphoto/toddmedia; © fotolia/Jonny; © iStockphoto/syagci; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/claudiaveja; © iStockphoto/Imageegami; © panthermedia.net/Andres Rodriguez ; © irisblende.de; © iStockphoto/DianaLundin; © iStockphoto/Viorika; © irisblende.de; © iStockphoto/goldenKB  
Seite 18: © bildstelle/Rex Features  
Seite 19: von links © fotolia/Michael Kempf; © panthermedia/Harald Hinze; © iStockphoto/boguslavovna; © iStockphoto/starfotograf  
Seite 24: Übung 2a oben von links © panthermedia.net/Martin Kosa; © panthermedia.net/Daniel Petzold; Mitte von links © iStockphoto/Jan Tyler; © iStockphoto/Daniel Laflor; unten von links © iStockphoto/Cindy Singleton; © fotolia/Albert Schleich; © iStockphoto/Alina Solovyova-Vincent  
Seite 25: von oben © Stockphoto/pink\_cotton\_candy; © panthermedia.net  
Seite 27: 2 © action press/Magics  
Seite 29: Hintergrund © Pierre Adenis/GAFF/laif  
Seite 32: Sofa © iStockphoto/jallfree  
Seite 35: von oben © iStockphoto/tiler84; © iStockphoto/Luso; © iStockphoto/IlexImage; © iStockphoto/jallfree; © iStockphoto/sjlocke; © iStockphoto/simonkr; © iStockphoto/terex; © iStockphoto/Luso  
Seite 36: Übung 1 von links © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppele; © iStockphoto/Paula Connolly; © iStockphoto/phant; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation; Übung 4 oben von links © iStockphoto/Luis Sandoval Mandujano; © iStockphoto/billnoll; Mitte von links © iStockphoto/twohumans; © iStockphoto/jallfree ; unten © panthermedia/Werner Friedl  
Seite 38: von oben © iStockphoto/golovorez; © iStockphoto/jallfree © iStockphoto/DesignSensation; © iStockphoto/AlbertSmirnov; © iStockphoto/Carlos Alvarez  
Seite 39: © panthermedia.net/Franck Camhi  
Seite 41: von oben © fotolia/Daniel Burch; © iStockphoto/deepblue4you; © fotolia/Taffi; © iStockphoto/karandaev; © iStockphoto/eldadcarin; © fotolia/Klaus Eppele; © iStockphoto/Paula Connolly; © iStockphoto/phant; © iStockphoto/zentilia; © iStockphoto/DesignSensation  
Seite 42: oben von links © iStockphoto/lucato; © panthermedia.net/Reiner Wuerz; © iStockphoto/raciro; unten von links © fotolia/Daniel Burch; © panthermedia.net/Dietmar Stübing; © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/Viktorus  
Seite 47: von oben links © fotolia/Fatman73; © MHV-Archiv; © iStockphoto/milosluz; © MHV-Archiv; © iStockphoto/raciro; © panthermedia.net/Reiner Wuerz; © iStockphoto/dcbog; links © fotolia/Michael Möller; © iStockphoto/jaroon; © iStockphoto/lucato; © iStockphoto/nico\_blue ; © iStockphoto/chas53; © fotolia/Michael Möller; © panthermedia.net/Dietmar Stübing; © iStockphoto/Viktorus  
Seite 48: © iStockphoto/raciro  
Seite 52: © fotolia/Stockcity  
Seite 53: Hintergrund © panthermedia.net/Michael Unterrainer  
Seite 55: © iStockphoto/Alina555  
Seite 56: oben von links © fotolia/Forgiss; © fotolia/shoot4u; unten von links © panthermedia.net; © fotolia/Yuri Arcurs  
Seite 59: von oben © iStockphoto/Jan-Otto; © digitalstock/Baum; © iStockphoto/NickS; © fotolia/Franz Pfluegl; © iStockphoto/attator; © panthermedia.net/Thomas Lammeyer; © iStockphoto/hidesy; © iStockphoto/bluestocking; © fotolia/Talex; © iStockphoto/tacojim; © iStockphoto/anouchka; © fotolia/Monkey Business; © fotolia/Thomas Oswald; © iStockphoto/trait2lumiere  
Seite 62: Kinokarte © MHV-Archiv  
Seite 65: von oben © digitalstock; © iStockphoto/luoman; © iStockphoto/mpalis; © iStockphoto/kgelati1; © iStockphoto/Franky De Meyer; © pitopia/David Büttner; © iStockphoto/Editorial12; © iStockphoto/Cimmerian; © iStockphoto/manley099; © iStockphoto/alicat; © digitalstock

Seite 66: a © fotolia/Olga Patrina; b © panthermedia.net/Doris Heinrichs; c © iStockphoto/jerryhat; d © fotolia/gtranquillity; e © iStockphoto/RedHelga; f © iStockphoto/duncan1890; g © fotolia/Aleksejs Pivnenko; h © fotolia/Tomboy2290; i © iStockphoto/Laks-Art; j © fotolia/seen; k © iStockphoto/PLAINVIEW; l © iStockphoto/Anna Sedneva  
Seite 71: von oben © iStockphoto/jerryhat; © iStockphoto/PLAINVIEW; © panthermedia.net/Doris Heinrichs; © iStockphoto/monica-photo; © fotolia/Aleksejs Pivnenko; © fotolia/gtranquillity; © iStockphoto/adlifemarketing; © iStockphoto/Anna Sedneva; © iStockphoto/RedHelga; © fotolia/seen; © iStockphoto/duncan1890; © fotolia/Olga Patrina; © iStockphoto/Laks-Art; © fotolia/Tomboy2290; © fotolia/sumners-graphicsinc; © fotolia/Birgit Reitz-Hofmann  
Seite 75: oben von links © iStockphoto/PLAINVIEW ; © panthermedia.net/Doris Heinrichs ; unten © action press/Startraks  
Seite 77: Hintergrund © iStockphoto/slob0  
Seite 80: von oben © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © fotolia/Ilya Mašík; © colourbox.com; © panthermedia.net/Robert Neumann; © iStockphoto/Steve McSweeny; © iStockphoto/JVT; © iStockphoto/Juan Batet  
Seite 81: von links © action press/Marcus Krüger; © imago/Lutz Winkler; © dpa Picture-Alliance/Ingo Wagner  
Seite 83: von oben © iStockfoto/gmutlu; © fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/JVT ; © colourbox.com; © iStockphoto/Steve McSweeny; © Deutsche Bahn AG/Claus Weber; © panther-media.net/Robert Neumann; © iStockphoto/Leonsbox; © foto-lia/Ilya Mašík; © iStockphoto/LordRunar; © panthermedia.net/Detlef Schneider; © iStockphoto/felinda; © iStockphoto/maureenpr; © fotolia/adisa; © iStockphoto/ollo  
Seite 90: von links © fotolia/margelatu florina; © fotolia/sonne Fleckl; © iStockphoto/konradlew; © panthermedia.net/Daniel Schoenen  
Seite 92: © fotolia/Robert Kneschke  
Seite 96: von oben © fotolia/margelatu florina; © iStockfoto/gmutlu  
Seite 99: von links © Getty Images/fstop/Stella; © colourbox.com; © Deutsche Bahn AG/Hartmut Reiche  
Seite 101: Hintergrund © iStockphoto/ollo

Alle Wörterbuchauszüge aus: Hueber Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, München/Madrid

Niveau A1.1

# MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache  
Arbeitsbuch

## MENSCHEN A1.1

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt mit MENSCHEN A1.2 zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

### Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- in jeder Lektion:
  - systematisches Training der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben mit Lern- und Strategietipps
  - ein Aussprachetraining
  - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
  - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- nach jedem Modul:
  - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
  - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
  - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
  - eine Fortsetzungsgeschichte
- im Anhang:
  - eine Grammatikübersicht
  - Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

# MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests sowie weitere Materialien finden Sie unter [www.hueber.de/menschen/lernen](http://www.hueber.de/menschen/lernen)

### Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

<b>Niveau A1</b>	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
<b>Niveau A2</b>	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
<b>Niveau B1</b>	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2

